



Gemeindebote



Foto: Andreas Liebl

EIN WOHLFÜHLORT

Das AWO Haus für Kinder Sonnenschein in Mitterfels wurde offiziell eingeweiht



Auf dem GenussWeg mit Wein durchs Perlachtal

SEITE 8



Der neue Pumptrack beim Sportplatz ist fast fertig

SEITE 16



Das Ferienprogramm bietet wieder tolle Aktionen

SEITE 18



Das Burgtheater spielt erstmals auf neuer Bühne

SEITE 21

INHALT

Verwaltungsgemeinschaft	3	Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach	26
Mitterfels	7	Kirchen	29
Haselbach	13	Kitas und Schulen	32
Ascha	17	Öffentliche Büchereien	43
Falkenfels	20	Rückblick	44
Bereitschaftsdienste und Allgemeine Informationen	24	Ausblick	62



ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen rund um den Gemeindeboten, wenden Sie sich bitte an:

Redaktionelle Inhalte:

Sandra Bauer, VG Mitterfels,
☎ 09961 9400-24, ✉ poststelle@mitterfels.de

Gestaltung und Layout:

Lisa Staudinger, Stolz Druck GmbH
☎ 09961 9408-14, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Abonnements- und Inseratsabrechnung:

Karin Reiner, Stolz Druck GmbH
☎ 09961 9408-13, ✉ gemeindebote@stolzdruck.de

Neu- und Abbestellung sowie Versand:

Andrea Schlicker, VG Mitterfels
☎ 09961 9400-0, ✉ poststelle@mitterfels.de

ERSCHEINUNGSTERMIN

für die August-Ausgabe: **Freitag, 28.08.2026**

ANNAHMESCHLUSS

für Texte, Fotos und Inserate: **Mittwoch, 12.08.2026**

HINWEIS:

Den aktuellen Gemeindeboten-Kalender finden Sie online unter www.vg-mitterfels.de.



ACHTUNG!

Texte, Fotos und Inserate, die später abgegeben werden, werden nicht angenommen!

IMPRESSUM

Herausgeber, Verlag und Druck: Stolz Druck GmbH, Unterholzener Str. 25, 94360 Mitterfels, Telefon 09961 9408-0, E-Mail: gemeindebote@stolzdruck.de

Inhaltliche Verantwortung: (für die Rubriken Titelgeschichte, Verwaltungsgemeinschaft, Mitterfels, Haselbach, Ascha, Falkenfels, Quartiersmanagement, Allgemeine Informationen) Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, Gemeinschaftsvorsitzender: Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter: Berthold Mühlbauer, Telefon: 09961 9400-0, E-Mail: poststelle@mitterfels.de

Der Gemeindebote erscheint monatlich.

Auflage: ca. 1.000 Stück - gedruckt auf 100% Umweltpapier

Der Bezugspreis des Gemeindeboten in gedruckter Form inklusive Versand als Postvertriebsstück beträgt 25 Euro jährlich.

Die Einzelausgabe kostet 2,50 Euro und ist bei „Laden & Post, Inh. Reinhard Stolz“, Burgstraße 8, 94360 Mitterfels, erhältlich.

Außerdem erscheint der Gemeindebote online auf der Internetseite www.vg-mitterfels.de.

EIN WOHLFÜHLORT

Das AWO Haus für Kinder Sonnenschein in Mitterfels wurde mit einer großen Feier offiziell eröffnet

Die Gemeinde Mitterfels hatte vor rund anderthalb Jahren das Ziel, einen Teil der bestehenden Berufsfachschule in eine Kindertagesstätte zu verwandeln. So entstand das Haus für Kinder Sonnenschein unter Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt (AWO), das am Freitagnachmittag, 10. Juli 2026, von Pater Dominik Daschner und Pfarrerin Susanne Kim offiziell gesegnet wurde.



Architekt Martin Weinzierl (5. v.li.) übergab symbolisch den Schlüssel an Einrichtungsleiterin Annalena Sterr (6. v.li.), ihre Vorgängerin Daniela Lamorte (7. v.li.) und Bürgermeister Andreas Liebl (8.v.li.).



Pfarrerin Susanne Kim und Pater Dominik Daschner segneten die neue Kindertagesstätte, deren Eröffnungsfeier bei strahlendem Sonnenschein im Freien stattfinden konnte.



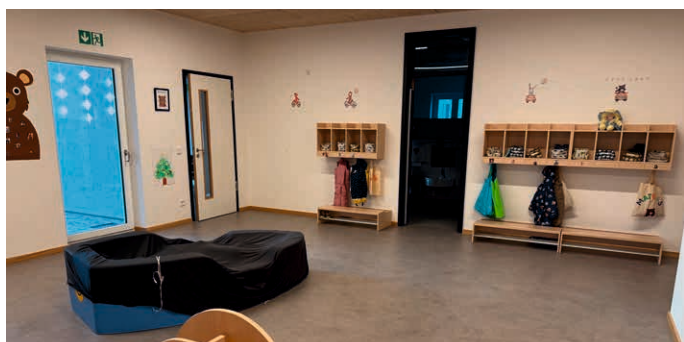
Der Nachmittag wurde vor allem durch die fröhlichen Kinder geprägt, die unter strahlendem Sonnenschein im sanierten Gebäude spielten, im Garten tobten oder im Sandkasten buddelten. Bürgermeister Andreas Liebl äußerte seine Freude darüber, dass die Veranstaltung von fröhlichem Kinderlachen begleitet wurde, und betonte, dass genau das Ziel erreicht wurde: ein Ort, an dem sich Kinder wohlfühlen. Er erinnerte daran, wie herausfordernd es war, in kurzer Zeit einen neuen Kindergarten zu schaffen. Dennoch konnte die Gemeinde das Vorhaben erfolgreich umsetzen, und schon im November des vergangenen Jahres zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen aus dem provisorischen Quartier, der ehemaligen Zirbelstube, in die neuen Räumlichkeiten. Liebl betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der AWO, die sofort bereit war, die Trägerschaft zu übernehmen.

Zur offiziellen Feier im schön geschmückten Garten waren viele Ehrengäste gekommen, darunter Politprominenz aus Landkreis und Marktgemeinde. AWO-Kreisvorsitzender Martin Panten und Landrat Tobias Beck lobten ebenfalls die Partnerschaft und den Gemeinschaftssinn, der das

Projekt ermöglichte. Landtagsabgeordneter Josef Zellmeier hob hervor, wie vorteilhaft es sei, dass die Kindertagesstätte dicht neben der Berufsfachschule für Kinderpflege liegt. Einrichtungsleiterin Annalena Sterr Schnell freute sich, dass sich die Kinder in ihrer neuen Kita sehr schnell eingelebt haben – einem Ort, an dem sich alle wohlfühlen können. Sie lobte ihr Team für den reibungslosen Umzug an einem Wochenende und betonte den positiven Zusammenhalt. Sie bedankte sich aber auch bei allen Eltern, vor allem beim Elternbeirat, sowie beim Mitterfelser Bauhof, die alle sowohl beim Umzug als auch bei der Eröffnungsfeier tatkräftig mit angepackt haben.

Im Rahmen der Segnung durch Pater Dominik Daschner und Pfarrerin Susanne Kim freute sich Pater Dominik darüber, dass die Zeit der Kapazitätsengpässe in Mitterfels nun ein Ende habe. Die AWO-Einrichtung stelle eine hervorragende Ergänzung zu seinem kirchlichen Kindergarten dar. „Wir pflegen ein sehr gutes, freundschaftliches Miteinander.“ Für die musikalische Umrahmung sorgte bei der Eröffnungsfeier der Musikverein Mitterfels.

Text: Sandra Bauer, Fotos: Konrad Feldmeier



Ein Blick in die neuen Räumlichkeiten, die hell, einladend und kinderfreundlich gestaltet wurden.



Die wichtigsten Informationen zum AWO Haus für Kinder Sonnenschein im Überblick:

- ⇒ In nur 13 Monaten Bauzeit verwandelte die Gemeinde Mitterfels sowie die beauftragten Betriebe das ehemalige Internat in einen Kindergarten.
- ⇒ Die Gesamtkosten für den Umbau beliefen sich auf 3,5 Millionen Euro, mit einer Fördersumme von rund 2,7 Millionen Euro.
- ⇒ Es stehen insgesamt 74 Plätze zur Verfügung: zwei Kindergartengruppen mit je 25 Plätzen und zwei Krippengruppen mit je zwölf Plätzen.
- ⇒ Das Konzept ist ein teiloffenes, bei dem die Kinder ihre festen Gruppen haben, jedoch auch in anderen Räumen spielen können.



LADEN & POST Mitterfels
Inh. Reinhard Stolz

Burgstraße 8 | 94360 Mitterfels
☎ 09961 700742
✉ ladenundpost@stolzdruck.de
www.stolzdruck.de

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN vom 27. Juli bis 22. August 2026

Montag - Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen!
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Bericht über die konstituierende Sitzung der Schulverbandsversammlung Mitterfels-Haselbach vom 17. Juni 2026

Wahl des Schulverbandsvorsitzenden

Die Schulverbandsversammlung beschloss hierbei zunächst, einen Wahlausschuss zu bilden. Für die Wahl des Schulverbandsvorsitzenden wurde Erster Bürgermeister Dr. Simon Haas, Haselbach vorgeschlagen. Der Wahlausschuss gab anschließend bekannt, dass auf den Bewerber Dr. Haas zehn gültige Stimmen entfallen sind. Damit wurde Bürgermeister Dr. Haas zum Schulverbandsvorsitzenden im Schulverband Mitterfels-Haselbach gewählt. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und übernahm den Vorsitz. Weiter beschloss die Schulverbandsversammlung, einen zusätzlichen Stellvertreter für den Schulverbandsvorsitzenden zu bestimmen. Für die Wahl des stellvertretenden Schulverbandsvorsitzenden wurde Erster Bürgermeister Andreas Liebl, Mitterfels vorgeschlagen. Der Wahlausschuss gab bekannt, dass von zehn abgegebenen Stimmen zehn Stimmen auf den Ersten Bürgermeister Liebl, Mitterfels entfielen. Damit wurde Bürgermeister Liebl zum stellvertretenden Schulverbandsvorsitzenden gewählt. Er bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Erlass der Geschäftsordnung sowie der Satzung zu Fragen der Verfassung des Schulverbandes

Im Vorfeld zur Sitzung hatten die Mitglieder des Schulverbandes den Entwurf einer Geschäftsordnung sowie der Gemeindeverfassungssatzung erhalten. Die Schulverbandsmitglieder beschlossen, die entsprechende Geschäftsordnung anzunehmen. Auch der Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbandes wurde zugestimmt. Entsprechend der Geschäftsordnung sind fünf Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss vertreten. Die Schulverbandsversammlung beschloss, die Bürgermeister der Gemeinden Ascha, Falkenfels, Hailbach, Rattiszell und des Marktes Mitterfels zu Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestimmen. Außerdem beschloss die Schulverbandsversammlung, Bürgermeister Liebl, Mitterfels zum Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss zu bestellen.

Information und Verschiedenes

Hierzu informierte Schulverbandsvorsitzender Dr. Haas die Schulverbandsmitglieder über die getätigte Anschaffung von Schulmöbeln in Form von Tischen und Stühlen für insgesamt zwei Klassenzimmer. Die Auftragssumme ist bereits im Haushalt abgebildet. Abschließend informierten Schulverbandsvorsitzender Dr. Haas sowie Rektorin Brandl die Mitglieder im Schulverband über den ab September geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung an Grundschulen. Die entsprechenden Anmeldungen müssen hierzu noch konkretisiert werden. Der Anspruch ist gegenüber dem örtlichen Träger der Jugendhilfe (Landkreis Straubing-Bogen) geltend zu machen. Zwischen den einzelnen Kommunen soll nochmals eine Klärung hinsichtlich der Koordinierung der Öffnungszeiten stattfinden.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an.



Foto: Andreas Liebl



VG-GESCHÄFTSSTELLE GESCHLOSSEN!

Das Bürgerbüro (Pass-, Melde-, Gewerbe- und Standesamt) hat am **Freitag, 14. August 2026** komplett geschlossen!

Wir bitten um Verständnis!



Öffnungszeiten und Kontakt

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels hat an folgenden Tagen wie folgt geöffnet:

⇒ **VORHERIGE TERMINVEREINBARUNG NÖTIG!**

Montag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr sowie 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Kontakt:

Die Geschäftsstelle der VG Mitterfels befindet sich im Rathaus Mitterfels, Burgstraße 1, 94360 Mitterfels, ☎ 09961 9400-0, 📠 09961 9400-20, ✉ poststelle@mitterfels.de

Bericht über die konstituierende Sitzung der Schulverbandsversammlung Ascha-Falkenfels vom 17. Juni 2026



Foto: Gemeinde Ascha

Wahl des Schulverbandvorsitzenden

Die Schulverbandsversammlung kam hierbei zunächst überein, einen Wahlausschuss aus der Mitte des Gremiums zu bilden. Für die Wahl des Schulverbandvorsitzenden wurde hierbei Erster Bürgermeister Groth, Ascha vorgeschlagen. Die Mitglieder der Schulverbandsversammlung hatten die Möglichkeit, unbeobachtet auf vorbereiteten Stimmzetteln ihre Stimme abzugeben. Der Wahlausschuss gab bekannt, dass von 5 abgegebenen Stimmzetteln auch 5 gültig waren. Dabei entfielen auf den Bewerber Groth 5 Stimmen. Somit wurde Erster Bürgermeister Groth zum Schulverbandvorsitzenden im Schulverband gewählt. Bürgermeister Groth bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Weiter beschloss die Schulverbandsversammlung, einen weiteren Stellvertreter des Schulverbandvorsitzenden zu bestimmen. Für die Wahl des stellvertretenden Schulverbandvorsitzenden wurde dabei Erster Bürgermeister Peintinger, Falkenfels vorgeschlagen. Der Wahlausschuss teilte mit, dass auf den Bewerber Peintinger ebenfalls 5 gültige Stimmen entfallen sind. Damit wurde Erster Bürgermeister Peintinger, Falkenfels zum stellvertretenden Schulverbandvorsitzenden gewählt. Erster Bürgermeister Peintinger bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Erlass der Geschäftsordnung sowie der Satzung zu Fragen der Verfassung des Schulverbandes

Die Schulverbandsmitglieder hatten im Vorfeld zur Sitzung den Entwurf einer entsprechenden Geschäftsordnung sowie der Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbandes erhalten. Die Schulverbandsversammlung beschloss, sich die entsprechende Geschäftsordnung zu geben. Auch der Satzung zur Regelung von Fragen der Verfassung des Schulverbandes wurde zugestimmt. Bisher fungierten die weiteren Bürgermeister im Schulverband als Mitglieder im Rechnungsprüfungsausschuss. Die Schulverbandsversammlung beschloss, die Bürgermeister der Gemeinden Falkenfels, Haselbach und Mitterfels zu Mitgliedern im Rechnungsprüfungsausschuss zu bestimmen. Außerdem beschloss die Schulverbandsversammlung, Ersten Bürgermeister Peintinger zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zu bestellen.

Information und Verschiedenes

Schulverbandvorsitzender Groth informierte die Mitglieder der Schulverbandsversammlung darüber, dass ver-

schiedene Tische und Stühle zur Ergänzung des Schulmobiliars angeschafft wurden. Aufgrund der langen Lieferzeit wurde der Auftrag bereits vergeben. Der Ansatz ist im derzeitigen Haushalt abgebildet. Kenntnis nahmen die Mitglieder auch von der Angebotssituation zur Anschaffung eines neuen Schulbusses. Zwischenzeitlich konnte der bisherige Bus nochmal beim TÜV vorgefahren werden. Eine Konkretisierung der Angebote bleibt abzuwarten. Außerdem nahm die Schulverbandsversammlung Kenntnis darüber, dass die Fensterfront an der Südseite der Schule an Ascha sanierungsbedürftig ist. Der Eigentümer des Schulgebäudes (Gemeinde Ascha) wird entsprechende Arbeiten in Auftrag geben.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Der **Schulverband Ascha-Falkenfels** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher / Betreuer (m/w/d) für die Mittagsbetreuung an der Grundschule Ascha

in Teilzeit (10-20 Std. / Woche) oder geringfügige Beschäftigung (Teilzeit bevorzugt)

Ihre Aufgaben:

- ⇒ Betreuung und Beaufsichtigung der Schülerinnen und Schüler (Klassen 1 bis 4) während der Hausaufgabenzeit
- ⇒ Ausgabe und Begleitung des Mittagessens
- ⇒ Gestaltung und Betreuung des Nachmittagsprogramms
- ⇒ Einsatz im Rahmen der Ferienbetreuung

Ihr Profil:

- ⇒ Selbstständige, verantwortungsbewusste und zuverlässige Arbeitsweise
- ⇒ Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- ⇒ Bereitschaft zur Mitarbeit in der Ferienbetreuung
- ⇒ Gute Deutschkenntnisse
- ⇒ Erfahrung im Umgang mit Kindern ist wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- ⇒ Ein aufgeschlossenes und motiviertes Team
- ⇒ Eine Vergütung nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD-SuE, entsprechend Ihrer Qualifikation und Berufserfahrung
- ⇒ Attraktive Zusatzleistungen, wie leistungsorientierte Bezahlung, betriebliche Krankenversicherung und Fahrradleasing
- ⇒ Eine betriebliche Altersversorgung

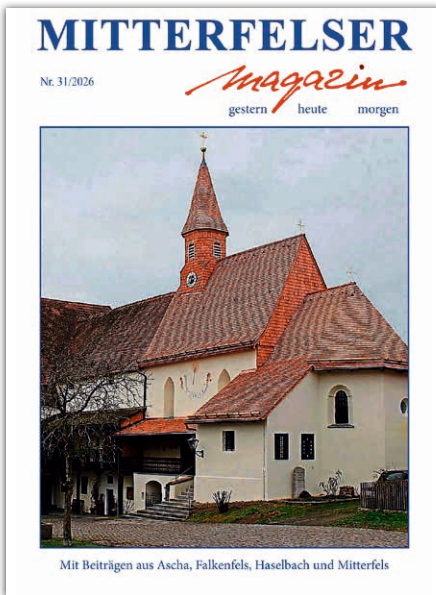
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (bitte ausschließlich Kopien) an:

Schulverband Ascha-Falkenfels, Personalabteilung,
Burgstraße 1, 94360 Mitterfels oder per E-Mail an:
✉ schwarz@mitterfels.de

Für nähere Auskünfte steht Ihnen auch gerne unser Schulverbandvorsitzende David Groth unter ☎ 0171 7086349 zur Verfügung.

Unsere Vereine

Arbeitskreis Heimatgeschichte Mitterfels e.V. Das Mitterfelser Magazin 31/2026 ist erschienen



Bei der Überreichung des neuen Magazins: Zahlreiche Autoren, darunter die verantwortliche Redakteurin Elisabeth Vogl (4. v.li.), mit den Bürgermeistern Simon Haas (2. v.li.) und Andreas Liebl (re.).

„Im Jahr 2024 durften wir dem Mitterfelser Magazin zum 30. Geburtstag gratulieren. Und alle freuten sich schon auf das nächste, das 31. Magazin. Aber manchmal kommt es anders, als man denkt oder es sich wünscht“, so Elisabeth Vogl, 1. Vorsitzende des AK Heimatgeschichte, bei der Vorstellung der kürzlich aus der Druckerpresse gekommenen neuesten Nummer des Mitterfelser Magazins am Donnerstag, 2. Juli 2026, in der Historischen Hien-Sölde. Sie spielte darauf an, dass aufgrund ihres Sturzes mit nachfolgenden Operationen die Arbeit am Layout des Magazins lange Zeit nicht möglich war.

Denn daran hat sich seit der ersten Nummer des Magazins nichts geändert: Die gesamte Vorbereitung eines Jahrbands, die intensive Zusammenarbeit mit den Autoren im Vorfeld, eigene Recherchen zu den Themen und Ergänzungen mit Bildmaterial – und das gesamte Layout eines Jahrbandes liegt in den Händen des verantwortlichen Redakteurs im AK Heimatgeschichte. 28 Jahre lang trug Franz Tosch die Verantwortung, mit dem MM 29/2023 konnte er den „Redaktionsstab“ an Elisabeth Vogl weitergeben.

Der Untertitel des Magazins „gestern - heute - morgen“ ist seit Beginn Programm:

Wir wollen den Bogen von der Vergangenheit zur Gegenwart und zu Themen spannen, die uns für unsere Zukunft bewegen. Wir wollen aufschreiben, was wir zur Geschichte der Gemeinden unserer VG und über diesen Tellerrand hinaus recherchieren konnten. Wir beschränken uns aber nicht auf historische Themen, sondern interessieren uns für die vielen großen und manchmal unscheinbaren „Mosaiksteine“ des Geschehens in den Gemeinden unserer Heimat.

Zur Mitarbeit am neuen Magazin konnten 28 Autorinnen und Autoren gewonnen werden. 170 Seiten sind es diesmal geworden, wieder „garniert“ mit vielen aussagekräft-

tigen Bildern und Grafiken. Elisabeth Vogl dankte ihnen für ihre Beiträge, die sie dem AK Heimatgeschichte zur Verfügung gestellt haben – für Ideen, Zeit und Engagement. „Seit Bestehen unserer Publikation haben alle, die im Team Mitterfelser Magazin mitwirkten, dies ohne jedes Entgelt getan. Ihnen und allen anderen Mitarbeitern ein herzliches Vergelt's Gott!“

Vor der Vorstellung der Beiträge wurde den Mitgliedern und Autoren gedacht, die seit Erscheinen des letzten Magazins verstorben sind: Maria Birkeneder, Erhard Schaffer und Franz Riepl. Von den beiden Letztgenannten sind noch Beiträge im neuen Magazin zu lesen.

Elisabeth Vogl ließ danach mit PC-Unterstützung die Beiträge des MM 31 Revue passieren – dem interessierten Leser nehmen wir hier nichts vorweg. Noch bevor zwei Tage später am Mitterfelser Pfarrfest der Erstverkauf an lief, wurden dem 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, Andreas Liebl sowie dem 1. Bürgermeister der Gemeinde Haselbach, Dr. Simon Haas – und den in großer Zahl anwesenden Autoren und Mitgliedern – „ihr Magazin“ überreicht. Beide Bürgermeister bedankten sich für das große Engagement der Mitarbeiter und des Arbeitskreises. Das Mitterfelser Magazin habe sich als Teil des kulturellen Geschehens in den VG-Gemeinden etabliert.

Der Erstverkauf lief am Mitterfelser Pfarrfest zwei Tage später an und wurde auch beim Haselbacher Jakobimarkt angeboten.

Außerdem kann es an folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

Schreibwaren Stolz, Sparkasse Mitterfels, Raiffeisenbank Mitterfels, Volksbank Mitterfels, Tankstelle Hafner, Dorfladen Falkenfels, „Nah und gut“ Kötterl Ascha, Bücher Pus-tet Straubing, Buchhandlung Winklmeier Bogen.

Text: AK Heimatgeschichte, Foto: Cornelia Landstorfer

OXYLIS
Pflege, die zu Deinem Leben passt

**Ambulante Pflege
Hunderdorf by Oxyllis**

Wenn die Pflege zur Belastung wird,
greift Ihnen Ihr zuverlässiger Pflegedienst
in Hunderdorf & Umgebung
sofort unter die Arme

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Grundpflege
- ✓ Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Hilfe
- ✓ 24-Stunden Betreuung

Am Sportplatz 4
94336 Hunderdorf
Telefon: 09422 2060080
E-Mail: Hunderdorf@oxyllis.de

Ansprechpartner:
Louisa Kufner & Tanja Wiesmüller

Jetzt unverbindlich anfragen

Wir freuen Uns auf Sie.

**Sauber
g'spart!**

**Mit 100 % Ökostrom aus
nachhaltiger Erzeugung.**


esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

A/S
ANDREA SCHLICHER
Maschinen - Autoteile - Werkzeuge

Taussersdorf 6 Tel. 09965/810053
94362 Neukirchen Handy 0170/5964055
josef.dietl@maw-dietl.de

Öffnungszeiten:
Montag u. Mittwoch 12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag 12.00 Uhr - 17.30 Uhr

Und nach telefonischer Vereinbarung!

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co KG

**Kfz-Prüfstelle
Stöger**

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
Tel. 09428 94 95 20

A. STÖGER • TEL. 0171 83 50 087
B. Eng. & Kfz-Prüfingenieur

C. BIELMEIER • TEL. 0173 56 65 402
Sachverständiger für Kfz-Schäden und Bewertungen

Mit Sicherheit mehr erreichen.

 **TÜVRheinland®
FSP**

**OPTIK
PLANK**

**Die Sonne &
den Sommer genießen**

**Sonnenschutz-Gläser
in Ihrer Glasstärke
zum AKTIONS-PREIS**

01.03. - 30.09.

**Betriebs-Urlaub:
vom 10.08. bis 14.08. geschlossen**

IHR OPTIKER IN MITTERFELS

Tel.: 09961/910404 - www.optik-plank.de - info@plank-optik.de



MARKTGEMEINDE MITTERFELS

AUS DEM MARKTGEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 18. Juni 2026

Mehrere Bauprojekte waren Thema



Foto: Sandra Bauer

Bericht aus der Bauausschusssitzung

Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat über die im Zuge der letzten Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Auf das entsprechende Ausschussprotokoll wurde verwiesen. Dabei wurde insbesondere ein Vorhaben zum Bau eines zusätzlichen Einfamilienwohnhauses im Bereich des Birkenweges besprochen. Zur Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens müssen noch verschiedene Befreiungen insbesondere auch hinsichtlich der Baugrenzen ausgesprochen werden. Der Marktgemeinderat beschloss, die entsprechenden Befreiungen in Aussicht zu stellen, soweit die weiteren angesprochenen Empfehlungen des Bauausschusses im Hinblick auf Höhe, Abgrabung und Errichtung von Stellplätzen entsprechend umgesetzt werden können. Außerdem fand eine Besichtigung im Bereich des Talweges zur Befestigung des Seitenstreifens statt. Im Ortsteil Waldeck wurde angeregt, einen Ausfahrtsspiegel anzubringen. Die Aufstellung ist schwierig, nachdem auch kein geeigneter Platz zur Anbringung des Spiegels vorhanden ist. Außerdem wurde angeregt, die bestehende Absturzsicherung in der Straße Reinbachholz zu erneuern bzw. zu verlängern. Eine Montage von Leitplanken ist nicht möglich, da in diesem Bereich auch die Starkstromleitung verlegt ist. Im Weiteren beschäftigte sich der Marktgemeinderat mit der Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Burgstraße, das in der Ausführung verschiedene Abweichungen gegenüber der ursprünglichen Bauplanung aufwies. Der Marktgemeinderat monierte dabei die erhöhte Anzahl von Wohneinheiten (11 statt 6 Wohneinheiten), die veränderte Ausfahrtssituation in dem Kreuzungsbereich, die fehlenden Längsparkplätze und die mit der Marktgemeinde nicht abgestimmte selbstständige Erstellung des Gehwegbereiches. Zum Schutz von Kindern und älteren Bewohnern in diesem

Bereich der Burgstraße und zur Vermeidung von Unfällen im nahen Kreuzungsbereich sollen nach Auffassung der Marktgemeinde die ursprünglich einvernehmlich festgestellten Regelungen eingehalten werden. Durch den Bauherrn wurden alternative Lösungsvorschläge vorgestellt, die einer weiteren Beratung bedürfen.

Information und Verschiedenes

Hierzu lagen dem Marktgemeinderat zunächst verschiedene bauleitplanerische Änderungsunterlagen der Nachbargemeinden Steinach und Bogen vor. Dabei ist eine Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes Kellerberg West I vorgesehen. In Bogen soll eine bestehende Einbeziehungssatzung im Ortsteil Kleinlintach erweitert werden. Der Marktgemeinderat beschloss, hierzu weder Anregungen noch Bedenken vorzutragen. Verschiedene Termine zu gemeindlichen Festlichkeiten sowie zum Tag der Gemeinden umliegender Kommunen wurden bekanntgegeben. Erster Bürgermeister Liebl bedankte sich bei den Verantwortlichen des Ferienprogramms (Sagerer und Bscheid) für die Vorbereitungen zum diesjährigen Ferienprogramm. Außerdem wurde angeregt, verschiedene Grundstückseigentümer wieder zum Zurückschneiden von Sträuchern aufzufordern. Erster Bürgermeister Liebl informierte den Marktgemeinderat abschließend über die weiteren stattgefundenen konstituierenden Sitzungen im Schulverband Mitterfels-Haselbach, der Gemeinschaftsversammlung sowie des Wasserzweckverbandes Bogenbachtalgruppe. Die Wahl der Verbandsvorsitzenden und deren Stellvertreter wurde bekanntgegeben.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurden insbesondere die Arbeiten für die Sanierung des Freibades in einem Generalunternehmervertrag vergeben.

Mit Weinbegleitung durchs idyllische Perlachtal

Der neue Mitterfelser GenussWeg ist ab sofort buchbar. Eine besondere Weinwanderung zum Selberwandern gibt es ab sofort in der Marktgemeinde Mitterfels: den Mitterfelser GenussWeg. An vier Wein-Stationen genießen die Teilnehmer dabei ausgewählte Weine und traumhafte Natur mitten im Vorderen Bayerischen Wald. Die Tour startet in der Burganlage in Mitterfels. Dort wartet die erste Weinstation mit einer verschlossenen Wein-Genuss-Box. Anschließend führt der Mitterfelser GenussWeg durch das idyllische Perlachtal entlang der Menach, vorbei an schattigen Wäldern, grünen Wiesen und herrlichen Aussichtspunkten. Unterwegs laden weitere Wein-Stationen zum Verweilen, Genießen und Entspannen ein – mal am Bach, mal mit herrlichem Ausblick auf Mitterfels und den Gäuboden. Zum Abschluss erwartet die Wanderer der wunderschöne Burggarten der Burg Mitterfels mit seinen Holzliegen, Bänken und der liebevoll gepflegten Gartenanlage mit dem letzten Wein zusammen mit feiner Schokolade – der perfekte Ausklang für einen genussvollen Wandertag. Initiiert und konzipiert haben dieses neue Highlight für den Markt Mitterfels die Straubinger Unternehmerin und Stadtführerin Evelyn Dietl von „Erlebnis & Genuss“ und die Mitterfelser Unternehmerin Patricia Brücker von „Milians Weine und Delikatessen“. Insgesamt beinhaltet die Tour vier Weinstationen mit unterschiedlichen Weinen und Knabbergebäck in verschlossenen Boxen, für die die Gäste im Vorfeld die Zugangscodes bekommen. Es handelt sich um ausgesuchte Weine von „Milians Weine und Delikatessen“. Gebucht wird bequem online, einfach ein Datum und eine Startzeit wählen. Ab dieser Uhrzeit sind die Genuss-Boxen gefüllt und die Wanderer können ganz nach Lust und Belieben starten und sich für die Tour so viel Zeit lassen, wie sie wollen. Buchbar ist der etwa 6,5 Kilometer lange Mitterfelser GenussWeg über die Homepage www.erlebnisundgenuss.de.

Text: Sandra Bauer, Foto: Marktgemeinde Mitterfels



Die Initiatorinnen Patricia Brücker (v.li.) und Evelyn Dietl zusammen mit Erstem Bürgermeister Andreas Liebl vor der Weinstation Nr. 1 im Burggarten.

Alfred Schindler feierte 85. Geburtstag

In großer Gesellschaft feierte der Mitterfelser Alfred Schindler seinen 85. Geburtstag bei bestem Wetter in seiner alten Heimat, dem Zackenberg, am Rande von Mitterfels. Festlicher Rahmen war die dortige Sonnwendfeier, organisiert von den „Treuen Wachteln“ mit Verköstigung und Musik. Das geplante Feuer konnte wegen der großen Hitze und Trockenheit zwar nicht entfacht werden, dies tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Auch Bürgermeister Andreas Liebl war vor Ort, um dem Jubilar zu gratulieren und für seine Verdienste zu danken.

Geboren im Landkreis Bayreuth, Oberfranken, wuchs Alfred Schindler mit drei Geschwistern mitten im Zweiten Weltkrieg und in der entbehrungsreichen Nachkriegszeit auf. Nach dem Ortswechsel der Familie in die Oberpfalz, Sulzbach-Rosenberg, erlernte Alfred Schindler einen technischen Beruf. Anschließend diente er von 1960 bis 1972 als Soldat der Bundeswehr am Standort Bogen.

Ein neuer Lebensabschnitt begann mit dem Studium der Sozialpädagogik an der Fachhochschule Regensburg, um nach dem Grundstudium ab 1973 für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an der Universität Regensburg zu studieren. Von 1976 bis zur Versetzung in den Ruhestand 2005 unterrichtete der Jubilar vorwiegend an der Grund- und Mittelschule Wiesenfelden die Abschlussklassen.

1969 heiratete er Brigitte Steinkirchner aus Mitterfels, die ebenfalls an der Schule Wiesenfelden unterrichtete. Sie verstarb nach langer Krankheit 2022 – ein herber Verlust. Der ganze Stolz des Ehepaares waren die Söhne Andreas und Johannes mit dem lieben Enkel Jakob.

Schindler beschäftigt sich seit 1996 leidenschaftlich mit der Wetterbeobachtung und Wetterdokumentation. Seine vier umfassenden Wetter- und Klimabücher genießen in Fachkreisen hohes Ansehen.

Zurzeit schreibt Schindler an seinem fünften umfassenden Buch. Gerne verfasste der Jubilar auch Gedichte und Geschichten, die er in der Zeitung und bei Dichterlesungen mit sehenswertem Erfolg veröffentlichte.

Hoffnung und Zuversicht gibt ihm bis dato die Mitfeier der sonntäglichen Gottesdienste in der Evangelischen Christuskirche Straubing, in der er ehrenamtlich die Konfirmandinnen und Konfirmanden betreut. Sein großer Wunsch ist, möglichst gesund das Heranwachsen seines Enkels Jakob erleben zu dürfen.

Text: Sandra Bauer, Foto: Ingrid Lopez



Der Jubilar Alfred Schindler (2. v.re.) mit seinen Söhnen (v.li.) Johannes und Andreas Schindler sowie Bürgermeister Andreas Liebl.

Burgmuseum Mitterfels

Ein Hoch auf die Kreativität!

FEDERFISCH · KUGELKREUZER · FÜNFSTIMMIGES FABELTIER

43 Kugelbahnen bis Ende Oktober im Burgmuseum Mitterfels

In den altherwürdigen Mauern des Burgmuseums Mitterfels, die aus 900 Jahren Geschichte und Geschichten erzählen, laden liebevoll gestaltete Kugelbahnen zum Spielen und Entdecken ein. Geschaffen hat sie Gottfried Zeis in über 50 Jahren. Besucher dürfen für einen Moment wieder Kind sein.

Bürgermeister Andreas Liebl begrüßte die zahlreichen Gäste der Eröffnungsveranstaltung und vor allem den kreativen Kugelbahn-Kopf Gottfried Zeis. Ihm machte als ehemaligem Lehrer und Schulleiter das Arbeiten mit Kindern immer Freude. Mit seinen Kugelbahnen vermittelt er nicht nur Freude am Spielen, sondern auch Problemlösung, räumliches Denken und Feinmotorik. Unter den Gästen befanden sich auch Kreisträtin Martina Kögl-Wietaler und der Kulturbeauftragte der Marktgemeinde Mitterfels, Paul Wintermeier.



Im vollbesetzten Burgstüberl warteten alle gespannt, bis sie endlich selbst an den Kugelbahnen spielen konnten.

Leichtigkeit, Spaß und Staunen

Elisabeth Vogl bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben: Beim Marktrat Mitterfels mit seinem 1. Bürgermeister Andreas Liebl, bei den Mitgliedern des Burgmuseumsvereins Mitterfels, beim



Spannend war schon das Abholen der Kugelbahnen mit Bauhof und Feuerwehrwagen im Zachhof und in Burglengenfeld.



Straubinger Tagblatt für die hervorragende Begleitung in der Presse und beim Bauhof Mitterfels mit seinem Leiter Konrad Feldmeier. Schon das Abholen der großartigen Kugelbahnen mit dem Bauhof und dem Mitterfeler Feuerwehrwagen im Zachhof in Niederleierndorf bei Dr. Marie Luise Götz und Alfred Ulrich war ein Abenteuer. Herbert und Roswita Buberger halfen tatkräftig beim Aufbau und Einjustieren der zum Teil sehr komplexen Kugelbahnen. Ihr Dank galt auch den beiden Museumskolleginnen Carola Reul, Leiterin des Museums Pfreimd und Christina Scharinger, Oberpfälzer Volkskundemuseum Burglengenfeld.

Gegen das Plattwalzen des natürlichen Spieltriebs

Dann erzählte der kreative Kopf Gottfried Zeis, Schulleiter a.D., was ihn motiviert hatte, in über 50 Jahren seinen Kugelbahnpark zu erschaffen:

„Ich selbst habe meine Kreationen in erster Linie für die Enkelkinder ausgedacht und gebaut. Spielgeräte aus Plastik und Elektronik beherrschen die Kinderzimmer. Strategie- und Gewinnspiele florieren. Auch gut gemeinte Lernspiele ignorieren die Schwerelosigkeit des unbelasteten kindlichen Spieltriebes und instrumentalisieren die natürliche Spielfreude. Kugelbahnen wirken dem Plattwalzen des natürlichen Spieltriebes entgegen. Statt weltverloren still dasitzend Knöpfchen zu drücken, sollen und können mehrere Kinder gleichzeitig an den Kugelbahnen arbeiten, und sie müssen auch miteinander kommunizieren, um ihre Aktivitäten abzustimmen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.“

Text: Elisabeth Vogl, Fotos: Marktgemeinde Mitterfels



Dr. Marie Luise Götz vom Zachhof, Kugelbahnerfinder und Kugelbahnbauer Gottfried Zeis, Elisabeth Vogl, Leiterin Burgmuseum Mitterfels und Bürgermeister Andreas Liebl.

Anna Krempel feierte ihren 90. Geburtstag

In Gesellschaft zahlreicher Familienangehöriger, darunter ihrer Kinder, Enkel und Urenkel, konnte Anna Krempel aus Mitterfels kürzlich ihren 90. Geburtstag verbringen. Auch Bürgermeister Andreas Liebl und Seniorenbeauftragte Martha Herrnberger ließen es sich nicht nehmen, der Jubilarin an ihrem Ehrentag zu gratulieren. Geboren wurde Anna Krempel am 2. Juli 1936 in Hacksberg in der Gemeinde Rattiszell als eines von vier Kindern. Auch ihre Kindheit und Jugend verbrachte sie in Rattiszell. Diese Jahren waren aufgrund des Zweiten Weltkrieges und der schweren Zeit danach von Entbehrungen geprägt. Als junge Frau erlernte sie den Beruf der Schneiderin. 1967 heiratete sie Jakob Krempel, der 2014 verstarb. Die beiden hatten miteinander drei Kinder. Die acht Enkelkinder sind mittlerweile allesamt erwachsen, so hat Anna Krempel bereits mehrere Urenkel. Ihre Hobbys sind stricken und Zeitung lesen. Seit 2019 lebt die Jubilarin in Mitterfels und freut sich besonders darüber, dass ihre Enkelkinder sie hier sehr unterstützen.

Text: Sandra Bauer, Foto: Marktgemeinde Mitterfels



BITTE SCHNEIDEN SIE IHRE STRÄUCHER UND HECKEN ZURÜCK!

Aus gegebenem Anlass möchten wir alle Bürger der Marktgemeinde Mitterfels darum bitten, ihre Sträucher und Hecken zurückzuschneiden, sollten diese auf Gehwege ragen.

Vor allem für Kinder und ältere Mitbürger ist es mitunter sehr gefährlich, wenn sie auf die Straße ausweichen müssen, weil Äste in den Gehweg ragen. Wir danken für Ihre Mithilfe.

Andreas Liebl, Erster Bürgermeister

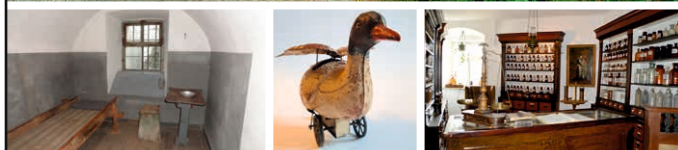
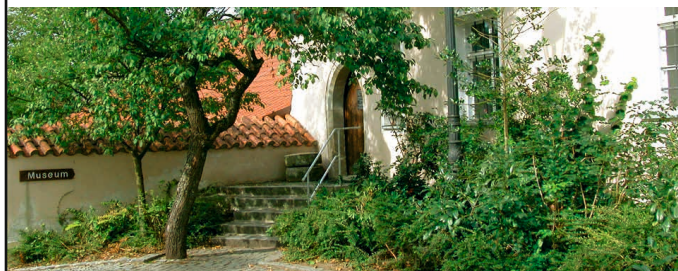
Zollner Hof
traditionell | regional | frisch

Edt 6 · 94354 Haselbach · Tel. 09964 434
Fax 611788 · info@marianne-zollner.de
www.marianne-zollner.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Bauernladen von Mi. - Sa. | Brotzeitüberl
von Mi. - Sa. und So. ab 14 Uhr

BURGMUSEUM MITTERFELS

Geschichte entdecken



*Ein Museum
der besonderen Art*

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch, Samstag, Sonn- und Feiertage:
14 bis 17 Uhr



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen gerne von Montag bis Freitag zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung telefonisch unter 09961 940010 oder per E-Mail an liebl@mitterfels.de.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister, Marktgemeinde Mitterfels



WERTSTOFFHOF MITTERFELS

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr



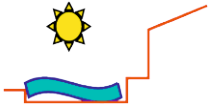
Unsere Vereine



Badförderverein Mitterfels

Benefizkonzert zur Sanierung des Panoramabades war ein voller Erfolg

Das vom Badförderverein Mitterfels und von zahlreichen Unterstützern organisierte Sommernachtskonzert zugunsten der Freibadsanierung am Samstag, 27. Juni 2026, war sehr gut besucht und sorgte für ausgelassene Stimmung und einen gut gefüllten Spendentopf.



Bereits tagsüber, bei großer Hitze, bauten die ehrenamtlichen Helfer Bierbänke für die Gäste auf, Getränke wurden gekühlt und die Verpflegung wurde vorbereitet. In den vom Skiclub zur Verfügung gestellten Hütten war fleißiges Treiben von den Freiwilligen der Treuen Wachteln und dem Badförderverein. Die Band „Soiz’n Pepper“ bereitete sich ebenfalls für ihren Auftritt vor. Trotz der großen Hitze trafen dann ab 18.30 Uhr viele Gäste ein.

Bürgermeister Andreas Liebl und 1. Vorstand des Badfördervereins, Oliver Schoyerer, begrüßten die Gäste mit einer kurzen Ansprache und wünschten einen tollen musikalischen Abend. Rund 250 Personen fanden sich bei Beginn am Rathausplatz ein, um die Sanierung des Panoramabades zu unterstützen. Die Band „Soiz’n Pepper“ spielte Songs und Klassiker aus den 80er Jahren, sowie eine Auswahl aktueller Hits.

Die Gäste wurden mit Essen und Getränken versorgt. Ebenso gab es einen Weinstand mit ausgesuchten Weinen, welche über das „Milians“ bezogen worden sind. Es gab eine Verlosung mit einem Wellnesswochenende in Bad Griesbach als Hauptgewinn, der 2. Preis waren zwei

Massagegutscheine und schöne Gartenutensilien aus Rost. Der Badförderverein bedankt sich für die gespendeten Preise, bei allen ehrenamtlichen Helfern, dem Markt Mitterfels mit Bauhof und dem anwesenden BRK-Team. Der Dank gilt auch den vielen ortsansässigen Betrieben die diese Veranstaltung mit unterstützten.

Es wurde viel getanzt und mitgesungen, was dem Konzert eine wundervolle Atmosphäre gegeben hat. Der Badförderverein freute sich über die gute Stimmung und die finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Kinderbereiches und wird weiterhin Spenden für den neuen Kinderbereich sammeln.

Wer dies noch unterstützen will, kann eine Spende auf das unten genannte Konto überweisen (Spendenquittung möglich): **DE29 7436 9130 0100 572730, Raiffeisenbank Parkstetten eG**

Weitere Infos sind auf folgenden Internetseiten zu finden:

✉ badfoerderverein-mitterfels@t-online.de

www.panoramabad-mitterfels.de

Text & Foto: Beate Schoyerer



KFZ-Technik KIELER

**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

- Motorreparaturen
- Kundendienst und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Reifen, Felgen, Achsvermessung
- Klimatechnik
- Scheibenservice
- TÜV und AU aller Fabrikate
- **Bei uns bleiben Sie mobil –**

Unterholzener Straße 4 · 94360 Mitterfels · Telefon 0 99 61-70 15 41, Fax 70 15 42

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Do 8.00 - 20.00 Uhr

KFZ-Technik KIELER

Reparaturen aller Art · KFZ-Teilehandel

**Wir suchen einen
KFZ-Mechatroniker
zum sofortigen Eintritt.**



**Hier bedient
und schraubt
der Meister
selbst!**

Unterholzener Str. 4
94360 Mitterfels
☎ 09961 7015-41
☎ 09961 7015-42
✉ kfz-kieler@web.de

REINIGUNGSKRAFT GESUCHT!

Stunden nach Vereinbarung

Stolz Druck GmbH

Unterholzener Str. 25 · 94360 Mitterfels
☎ 09961 9408-0 · ✉ buero@stolzdruck.de

ZU VERMIETEN:

3,5-Zimmer-DG-Wohnung in Mitterfels

Gesamtwohnfläche ca. 75 m²
Zwei Balkone (nach Süden und Westen)
Ein Stellplatz ist auch vorhanden

Bezugsfertig ab sofort

Warmmiete: 850 Euro

Kontakt:

Stefan Lang, Tel. 0151 52490011

SONNEN-ENERGIE – unsere Familientradition seit 1994!

**NACHHALTIG
ENERGIE
BEGEISTERT**

**in zweiter
Generation!**



- Photovoltaik
- Heim- und Gewerbespeicher
- Notstromsysteme
- Sektorenkopplung
- Beratung & Service

*Für offene Stellen im
Bereich Elektro, Heizung
und Dach, sprechen
Sie uns gerne an!*

Bahnhofstraße 5
94360 Mitterfels
www.bauer-energieanlagen.de

☎ 09961/9427 888
info@bauer-energieanlagen.de

*Lassen Sie sich
von uns begeistern!*



GEMEINDE HASELBACH

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 25. Juni 2026

Zahlreiche Weichenstellungen



Foto: Dr. Simon Haas

Gemeinderat befasst sich mit Nahwärme – Hundesteuer steigt 2027

Mit einer Reihe von Weichenstellungen für zentrale Zukunftsprojekte hat sich der Haselbacher Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 25. Juni, befasst. Im Mittelpunkt standen die umfassende Dorferneuerung, der Baufortschritt beim Nahwärmenetz und beim Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob sowie die Ergebnisse der Klausurtagung des Gemeinderates. Darüber hinaus beschloss das Gremium eine Anpassung der Hundesteuer zum 1. Januar 2027.

Dorferneuerung nimmt Gestalt an

Einen breiten Raum nahm die Beratung über die weitere Vorgehensweise bei der umfassenden Dorferneuerung ein. Bürgermeister Simon Haas informierte über die jüngsten Abstimmungen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE). Gemeinsam mit Vertretern der Fachbehörde wurde die Verkehrssituation im Bereich der Einmündung der Bahnhofstraße in die Straubinger Straße untersucht. Dabei empfahl das ALE, auf einen isolierten Förderantrag im kommenden ELER-Antragslauf zu verzichten und stattdessen die bestehenden Planungen in ein umfassendes Gesamtkonzept der Dorferneuerung einzubetten.

Nach Auskunft des ALE wird die Anordnung des Dorferneuerungsverfahrens bereits im Oktober dieses Jahres erwartet. Bereits im September soll die Bevölkerung im Rahmen einer Bürgerversammlung über den aktuellen Planungsstand informiert werden. Der Gemeinderat folgte der Empfehlung der Verwaltung und beauftragte diese, die vorgeschlagenen Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung weiterzuverfolgen.

Sachstandsberichte zu Bauprojekten

Einen weiteren Schwerpunkt bildete der Sachstandsbericht zum Nahwärmenetz im Ortskern. Der weitere Bauablauf wurde nach kleineren Verzögerungen angepasst. Ziel bleibt es, den Hochbau des Heizwerks vor der Sommerpause weitgehend fertigzustellen. Durch die Sperrung der Bundesstraße B20 müsse die Querung der Staatsstraße 2140 mit der Leitungstrasse voraussichtlich auf Ende September verschoben werden.

Positiv fiel der Bericht zum Neubau der Kindertagesstätte

St. Jakob aus. Nach Angaben der Verwaltung liegen die Arbeiten weiterhin im Zeitplan. Derzeit laufen insbesondere die Gewerke Elektroinstallation, Heizung-Lüftung-Sanitär, Trockenbau sowie die Arbeiten an der Pfosten-Riegel-Fassade parallel. In den kommenden Wochen soll zudem der Fassadenbauer mit den Arbeiten beginnen.

Hundesteuer steigt

Intensiv diskutierte der Gemeinderat außerdem die Neufassung der gemeindlichen Hundesteuersatzung. Hintergrund sind die seit vielen Jahren unveränderten und im Landkreis vergleichsweise niedrigen Steuersätze sowie gestiegene Aufwendungen der Gemeinde. In der Beratung wurde insbesondere auf die zusätzlichen Kosten für die Aufstellung und Unterhaltung weiterer Hundekot-Abfallsammler sowie die Entsorgung hingewiesen.

Nach ausführlicher Diskussion wich das Gremium teilweise vom Verwaltungsvorschlag ab. Künftig beträgt die Steuer für den ersten Hund 35 Euro jährlich und liegt damit weiterhin unter dem Landkreisdurchschnitt. Für den zweiten Hund werden künftig 60 Euro fällig, für den dritten und jeden weiteren Hund 80 Euro. Die Steuer für Kampfhunde wurde auf 180 Euro festgesetzt. Die neue Satzung tritt zum 1. Januar 2027 in Kraft.

Information und Verschiedenes

Zum Abschluss informierte Bürgermeister Haas über die Ergebnisse der zweitägigen Gemeinderatsklausur im Kloster Plankstetten. Einen Schwerpunkt bildete dabei erneut die Dorferneuerung mit der Priorisierung der anstehenden Maßnahmen. Daneben befasste sich das Gremium mit den Perspektiven für seniorengerechtes Wohnen und der Weiterentwicklung des Quartiersmanagements zum interkommunalen Generationenforum.

Weitere Themen waren die Zukunft des Feuerwehrgerätehauses Haselbach, die Nachnutzung des bisherigen Krippengebäudes nach Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte, die Weiterentwicklung der kommunalen Öffentlichkeitsarbeit, der Ausbau erneuerbarer Energien sowie die Priorisierung künftiger Straßenbaumaßnahmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die erarbeiteten Maßnahmen in den kommenden Monaten schrittweise dem Gemeinderat zur Beratung und Umsetzung vorzulegen.

Ergänzend informierte der Bürgermeister über den Stand der ILE-Kleinprojekte. Sowohl der Pumptrack am erweiterten Sportgelände als auch die interaktive Ortsbeschilderung sollen planmäßig bis Ende September fertiggestellt werden. Außerdem berichtete er über die Planungen zur Ganztagesbetreuung an der Grundschule sowie über den aktuellen Stand des Generationenforums, das gemeinsam mit den Gemeinden Mitterfels, Haibach, Rattiszell und Wiesenfelden vorbereitet wird und nach Auslaufen der Förderung für das Quartiersmanagement Anfang 2027 starten soll.

„Haselbach 2040“

Gemeinderat arbeitet an Zukunftsprojekten



Zu einer zweitägigen Klausurtagung traf sich der Gemeinderat Haselbach am Freitag, 19. Juni 2026 und Samstag, 20. Juni 2026, im Kloster Plankstetten. Ziel der Klausur war es, die großen Zukunftsprojekte der Gemeinde zu priorisieren, Entwicklungsschwerpunkte festzulegen und die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen.

Begleitet wurden die Beratungen von Dr. Wolfgang Fruhmänn, der bereits das Gemeindeentwicklungskonzept „Haselbach 2040“ maßgeblich mitgestaltet hatte und etwa auch mit dem Dorferneuerungsplan für Haselbach beauftragt ist. Trotz hochsommerlicher Temperaturen fanden über die gesamte Klausur hinweg konzentrierte, sachliche und zugleich sehr substanzielle Diskussionen statt.

Einen Schwerpunkt bildete die Dorferneuerung. Der Gemeinderat befasste sich intensiv mit der geplanten Neugestaltung der Ortsmitte, dem Gehwegekonzept sowie dem geplanten Haus für Vereine. Diskutiert wurden dabei sowohl die inhaltlichen Zielsetzungen als auch mögliche Umsetzungsschritte. Einigkeit bestand darüber, dass die Dorferneuerung eine große Chance bietet, den Ortskern weiter aufzuwerten und die Lebensqualität im Dorf zu stärken.

Breiten Raum nahm außerdem die Frage ein, wie sich Haselbach auf den demografischen Wandel vorbereiten kann. Im Mittelpunkt standen Überlegungen zum seniorengerechten Wohnen und zu wohnortnahen Unterstützungsangeboten für ältere Menschen. Die Gemeinderatsmitglieder waren sich einig, dass die Gemeinde auch künftig ein Ort bleiben soll, an dem Menschen möglichst lange selbstbestimmt leben können. Als wesentliche

Chance wird in diesem Zusammenhang auch das geplante interkommunale „Generationenforum“ gesehen.

Darüber hinaus beschäftigte sich das Gremium mit weiteren wichtigen Zukunftsprojekten. Besprochen wurden unter anderem die langfristigen Perspektiven für das Feuerwehrgerätehaus Haselbach, die Weiterentwicklung der kommunalen Infrastruktur sowie Projekte im Bereich Freizeit, Sport und Begegnung.

Neben den einzelnen Vorhaben stand immer wieder die grundsätzliche Frage im Mittelpunkt, wie die Gemeinde ihre Entwicklung aktiv gestalten kann. Dabei wurde deutlich, dass Haselbach in vielen Bereichen auf einer guten Grundlage aufbauen kann: Die Gemeinde verfügt über ein starkes ehrenamtliches Engagement, eine lebendige Vereinslandschaft und eine Vielzahl bereits laufender Projekte – vom Neubau des Hauses für Kinder über das Nahwärmenetz bis hin zum Quartiersmanagement für Senioren.

Zum Abschluss der Klausur wurden die Ergebnisse zusammengeführt und die nächsten Arbeitsschritte festgelegt. Bürgermeister Simon Haas dankte den Gemeinderatsmitgliedern und Moderator Wolfgang Fruhmänn für die engagierte Mitarbeit und die konstruktiven Diskussionen. Die Klausurtagung habe einmal mehr gezeigt, dass die Arbeit im Gemeinderat von einem gemeinsamen Ziel getragen werde: Haselbach auch für kommende Generationen als lebenswerte, zukunftsfähige und starke Heimatgemeinde weiterzuentwickeln.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Gemeinde Haselbach

Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen donnerstags von 16 bis 19 Uhr zur Verfügung. Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um eine vorherige Anmeldung unter ☎ 09961 942933-10 oder per Mail an ✉ haas@mitterfels.de. Auch eine Terminvereinbarung außerhalb der Sprechzeiten ist möglich. Bitte geben Sie jeweils bei der Anmeldung Ihr Anliegen an und bringen Sie alle relevanten Unterlagen mit.

Dr. Simon Haas

1. Bürgermeister, Gemeinde Haselbach



Foto: Dr. Simon Haas

Öffnungszeiten und Kontakt im Rathaus Haselbach

Die Büroleitung, Sieglinde Eidschink, hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 8.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: ✉ eidschink@haselbach-gemeinde.de
☎ 09961 942933-0

Die Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner hat an folgenden Tagen Sprechstunde:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt: ✉ baumgartner@haselbach-gemeinde.de
☎ 0160 4509698

Einblick in zahlreiche Projekte

Bürgerversammlung war trotz sommerlicher Hitze gut besucht

Trotz hochsommerlicher Temperaturen war das Nebenzimmer im Gasthaus Häuslbetz bei der Bürgerversammlung der Gemeinde Haselbach am Freitag, 26. Juni 2026 gut gefüllt. Bürgermeister Simon Haas informierte die Bürgerinnen und Bürger zunächst im Rahmen seines Rechenschaftsberichts über die finanzielle Entwicklung der Gemeinde und gab anschließend einen ausführlichen Überblick über die laufenden und geplanten Projekte der kommenden Jahre. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen Dorferneuerung, Nahwärmenetz, Kindertagesstätte und Infrastruktur.

Zu Beginn ging Haas auf die Haushaltslage der Gemeinde ein. Vor dem Hintergrund einer „generell katastrophalen“ kommunalen Finanzlage bezeichnete er die Situation Haselbachs als noch zufriedenstellend. Die im Haushalt vorgesehene Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 220.000 Euro sei „sehr vorsichtig kalkuliert“. Den mit Abstand größten Investitionsschwerpunkt bildet in diesem Jahr der Neubau der Kindertagesstätte St. Jakob. Mit rund fünf Millionen Euro entfällt nahezu die Hälfte des gesamten Gemeindehaushalts auf dieses Projekt.

„Haselbach 2040“ als Leitfaden

Besonders hob der Bürgermeister die ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde hervor. Sein Dank galt den Mitgliedern des Gemeinderates ebenso wie den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in Arbeitsgruppen und Projekten engagieren. Auch die kürzlich durchgeführte Gemeinderatsklausur bezeichnete Haas als ausgesprochen konstruktiv und intensiv. „Gemeinde funktioniert nicht nur als Institution, sondern braucht gerade im ländlichen Raum auch Gemeinschaft und Engagement. Zahlreiche Projekte zeigen, wie durch Zusammenhalt und Zusammenhelfen ein dauerhafter Mehrwert für unsere Bürgerinnen und Bürger geschaffen wird“, betonte er.

Als Leitfaden für die weitere Entwicklung der Gemeinde stellte Haas den Zukunftsprozess „Haselbach 2040“ sowie die geplante Dorferneuerung heraus. Diese bezeichnete er als „einen absoluten Glücksfall für die Gemeinde“. Die offizielle Anordnung der Dorferneuerung werde für Oktober erwartet. Für das Nahwärmenetz sowie die Sanierung der historischen Kirchhofmauer sei jedoch bereits der vorzeitige Maßnahmenbeginn bewilligt worden. Zu den wichtigsten Projekten innerhalb der Dorferneuerung zählten die Neugestaltung der Ortsmitte sowie die Einrichtung eines Hauses für Vereine im bisherigen Kindergartengebäude.

Fortschritte bei Bauprojekten

Den größten Gesprächsbedarf gab es beim Nahwärmenetz. Haas erläuterte, dass sich der ursprüngliche Bauzeitenplan aufgrund verschiedener äußerer Rahmenbedingungen und baulicher Verzögerungen etwas verschoben habe. Sobald ein belastbarer aktualisierter Zeitplan vorliege, werde dieser transparent gegenüber den Anschlussnehmern und der Öffentlichkeit kommuniziert. „Das Wichtigste ist, dass wir miteinander im Gespräch bleiben“, sagte der Bürgermeister.

Positiv entwickelte sich nach seinen Worten der Neubau

der Kindertagesstätte St. Jakob, der planmäßig voranschreite. Als weiteres zentrales Zukunftsthema nannte Haas das seniorengerechte Wohnen. „Der Bedarf ist offensichtlich und dringend“, erklärte er. Deshalb werde sich die Gemeinde diesem Thema in der gerade begonnenen Wahlperiode verstärkt widmen.

Auch im Bereich Infrastruktur konnte der Bürgermeister über zahlreiche Maßnahmen berichten. So stehe der Glasfaserausbau kurz vor dem Abschluss. Verbliebene Probleme würden gegenüber der Telekom weiterhin mit Nachdruck verfolgt. Für das Feuerwehrgerätehaus Haselbach sollen aufgrund der bestehenden Platz- und Arbeitsschutzprobleme in einer eigens eingerichteten Arbeitsgruppe Lösungen erarbeitet werden. Darüber hinaus seien für dieses Jahr weitere Straßensanierungen, insbesondere im Außenbereich, vorgesehen.

Lob für ehrenamtliches Engagement

Abgerundet wurde der Bericht durch einen Überblick über die laufenden Kleinprojekte der ILEnord 23. Dazu gehören der bereits nahezu fertiggestellte Pumptrack, die interaktive Ortsbeschilderung sowie die Erweiterung des Naturerlebnispfades. Haas betonte, dass gerade diese Projekte nur durch ein erhebliches ehrenamtliches Engagement möglich würden.

Zum Abschluss der Bürgerversammlung warb der Bürgermeister für einen intensiven Austausch zwischen Gemeinde und Bürgerschaft. Eine gute Kommunikation sei Voraussetzung für das Gelingen der zahlreichen Vorhaben. Er ermunterte die Bürgerinnen und Bürger, sich regelmäßig über die verschiedenen Informationskanäle der Gemeinde – von der Tageszeitung über die Internetseite und die Muni-App bis hin zum Gemeindeboten und dem Instagram-Kanal – über die Entwicklung Haselbachs zu informieren.

Text: Dr. Simon Haas

STARTE MIT UNS VOLL DURCH!

Werde Azubi (m/w/d) bei Prebeck in diesen Berufen:



METALL-BAUER/IN



TECHNISCHE/R SYSTEMPLANER/IN

Auch Duales Studium möglich: Bauingenieurwesen oder Baumanagement



Brunfeldstraße 9 + 11
94327 Bogen/Furth
PREBECK-STAHLBAU.DE



WALNÜSSE VON 2025 ZU VERSCHENKEN

☎ 09961 6467

Heizwerk nimmt Gestalt an

Nach einigen Verzögerungen in den vergangenen Wochen gehen die Bauarbeiten am neuen Hackschnitzelheizwerk in der Schulstraße inzwischen wieder planmäßig voran. Nach den Erd- und Fundamentarbeiten konnten Mitte Juli die Wände des Gebäudes aufgestellt werden. Mitte August wird der Pufferspeicher angeliefert. Im Anschluss kann das Dach montiert werden, sodass das Gebäude weitgehend geschlossen ist. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für den weiteren Ausbau der Heiztechnik. Ende August beginnen außerdem die Arbeiten am Leitungsnetz des Nahwärmeprojekts im Ortskern.

Text & Foto: Dr. Simon Haas



Pumptrack kurz vor der Fertigstellung

Die Erdarbeiten am neuen Pumptrack am Haselbacher Sportgelände sind weitgehend abgeschlossen. Nach kleineren Nacharbeiten und der Anbringung der erforderlichen Beschilderung soll die Anlage Anfang August offiziell eröffnet werden. Ein Pumptrack ist ein speziell angelegter Rundkurs mit Wellen und Steilkurven, der ohne Treten oder Anschieben – allein durch Gewichtsverlagerung („Pumpen“) – mit Fahrrädern befahren werden kann. Die Arbeiten wurden größtenteils vom gemeindlichen Bauhof in Eigenleistung ausgeführt. Das Projekt wird über das Regionalbudget der ILE Nord 23 gefördert.

Text & Foto: Dr. Simon Haas



700 Euro für das neue Haus für Kinder

Eine besondere Spende für den Neubau des Hauses für Kinder konnte Bürgermeister Simon Haas kürzlich von Martin Graf entgegennehmen. Anlässlich seines 80. Geburtstags im Mai hatte Graf auf Geschenke verzichtet und stattdessen seine Gäste um eine Spende für das Kinderhaus gebeten. Die dabei gesammelten 640 Euro rundete er aus eigener Tasche auf 700 Euro auf.

Bürgermeister Simon Haas dankte Martin Graf herzlich für dessen großzügige Unterstützung: „Es ist ein starkes Zeichen der Verbundenheit mit unserer Gemeinde, wenn persönliche Anlässe genutzt werden, um ein Zukunftsprojekt für die nächste Generation zu fördern.“ Martin Graf bezeichnete den Neubau des Hauses für Kinder als ein wegweisendes Projekt für die Zukunft der Gemeinde. Gleichzeitig sprach er dem Gemeinderat seinen Dank dafür aus, dass dieser das Kinderhaus und viele weitere Projekte mit großem Einsatz und Weitblick vorantreibt.

Text: Dr. Simon Haas, Foto: Gertrud Graf



WERTSTOFFHOF HASELBACH

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Freitag	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

GEMEINDE ASCHA

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 17. Juni 2026

Haushalt 2026 war Thema

Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsplan 2026 mit Stellenplan sowie Finanzplanung

Im Vorfeld zur Sitzung hatten die Gemeinderatsmitglieder die Unterlagen für den künftigen Stellenplan, den Haushaltsplan sowie das weitere Investitionsprogramm erhalten. Zunächst erteilte der Gemeinderat seine Zustimmung zum Stellenplan 2026, nachdem dieser auch Auswirkungen auf die aktuelle Haushaltsplanung hat. Die einzelnen Ansätze im Verwaltungs- sowie Vermögenshaushalt wurden zusätzlich durch den Kämmerer Herrn Pflügl erläutert. Der Verwaltungshaushalt weist dabei ein Volumen von 4.090.000 Euro und der Vermögenshaushalt ein Budget von 8.941.000 Euro auf. Die größten Einnahmen im Vermögenshaushalt sind dabei Verkauf Grundstücke Baugebiet WA Lohfeld 1.700.000 Euro, Zuschuss Revitalisierung Gasthaus Gschwendt 1.500.000 Euro, Förderung Breitbandausbau Gigabit-Richtlinie 631.100 Euro, Lückenschlussprogramm Glasfaser 585.000 Euro, Zuführung vom Verwaltungshaushalt 498.000 Euro, Bezuschussung Tagespflege 450.000 Euro, Zuschuss Neubau Kabinentrakt Sportverein 440.000 Euro, Zuschuss Grunderwerb Ganztagsbetreuung 350.000 Euro, Sonderzuwendung 219.500 Euro und Investitionspauschale 126.500 Euro. Demgegenüber sind die größten Ausgabenpositionen im Vermögenshaushalt Revitalisierung Gasthaus Gschwendt 2.500.000 Euro, Einrichtung Tagespflege 1.200.000 Euro, Grunderwerb Ganztagsbetreuung 600.000 Euro, Sanierung Sportheim 500.000 Euro, Neubau Kabinentrakt Sportverein 350.000 Euro, Gigabit-Ausbau 701.200 Euro, Lückenschlussprogramm (Breitband) 680.000 Euro, Grunderwerb Baugebiet/Ausgleichsflächen 500.000 Euro, Hochwasserfreilegung Beiträge Dritter zum Verband für Ländliche Entwicklung 200.000 Euro, Sanierung Mehrzweckhalle Lüftung 250.000 Euro, Fertigstellung Baugebiet WA Lohfeld 250.000 Euro, Umgestaltung Urnengräber Friedhof 200.000 Euro, Kindergarten (Dach) 150.000 Euro, Ausbau Stockrainer Weg 100.000 Euro, Straße Hagnzell 45.000 Euro, Wasserrechtsplanung Kläranlage 100.000 Euro und Vorbereitung Planung Bauhof 50.000 Euro. Die größten Einnahmen im Verwaltungshaushalt sind der Einkommenssteueranteil mit 1.189.100 Euro, das Gewerbesteueraufkommen mit 827.500 Euro, die Schlüsselzuweisung mit 475.600 Euro, die Grundsteuer A und B mit 289.000 Euro und die Umsatzsteuerbeteiligung mit 68.500 Euro. Demgegenüber stehen neben den Personalaufwendungen für die Beschäftigten und die Bezuschussung des Kindergartens die Kreisumlage mit 1.075.700 Euro, die Schulverbandsumlage mit 257.500 Euro, die VG-Umlage mit 316.700 Euro, die Zuführung vom Vermögenshaushalt mit 498.000 Euro, Zinsen am Kreditmarkt 104.800 Euro und Gewerbesteuerumlage mit 82.000 Euro. Nach Beratung beschloss der Gemeinderat, den Haushaltsplan 2026 entsprechend aufzustellen und die dazu korrespondierende Haushaltssatzung zu erlassen. Anschließend beschäftigte sich der Gemeinderat noch mit dem Investitionsprogramm zur

künftigen Finanzplanung. Dabei sollen die bisherigen Projekte weitergeführt bzw. fertiggestellt werden.

Information und Verschiedenes

Hierzu beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit Anträgen zur Jugendförderung. Die Errichtung der Natursteinmauer wurde über die Kleinprojektförderung als LEADER-Maßnahme gefördert. Die zunächst vom Obst- und Gartenbauverein übernommene Eigenbeteiligung soll durch die Gemeinde finanziert werden. Weiter beschäftigte sich der Gemeinderat mit der Änderung der Bauleitplanung der Nachbargemeinde Steinach zur Aufstellung eines Deckblattes im Bereich des Bebauungsplanes Kellerberg. Hierzu wurden weder Anregungen noch Bedenken vorgetragen. Der Gemeinderat wurde davon unterrichtet, dass potentielle Bauherren im Baugebiet Lohfeld eine Befreiung vom Bebauungsplan hinsichtlich Traufhöhe, Dachneigung und Aufstockung von Wohneinheiten wünschten. Die beantragten Befreiungen sind teilweise der Geländetopografie geschuldet. Der Gemeinderat beschloss, keine Befreiungen aus Präzedenzgründen in Aussicht zu stellen. Kenntnis nahm der Gemeinderat, dass für die Bezuschussung der Lüftung Mehrzweckhalle Schule einer Verlängerung des Verwendungsnachweises zugestimmt wurde. Verschiedene Solarlampen im Bereich des Baugebietes Hochfeld sind defekt. Nachdem die bisherigen Hersteller nicht mehr vorhanden sind, soll eine entsprechende Ersatzbeschaffung stattfinden. Kenntnis nahmen die Gemeinderatsmitglieder auch von den stattgefundenen Schulverbandsversammlungen Ascha-Falkenfels sowie Mitterfels-Haselbach. Dabei wurde der Bürgermeister der Gemeinde Ascha zum Schulverbandsvorsitzenden und der Bürgermeister von Falkenfels zu seinem Stellvertreter im Schulverband Ascha-Falkenfels gewählt. Im Schulverband Mitterfels-Haselbach wurde der Bürgermeister der Gemeinde Haselbach zum Schulverbandsvorsitzenden gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert der Erste Bürgermeister von Mitterfels. Im Bereich des Steinbruchs (Mineralgestein) ist eine Erweiterung der Abbaufäche vorgesehen. Hierzu ist auch eine Wegeverlegung notwendig. Mitte August bis Mitte September ist eine Sperrung der Bundesstraße B20 vorgesehen. Die Umleitung erfolgt über die Ortschaften Ascha und Rattiszell. Kenntnis nahm der Gemeinderat auch davon, dass durch den Stromversorger im Gemeindegebiet verschiedene Freileitungen zurückgebaut werden. Im Bereich des Ortsteils Gschwendt sollen kleinere Asphaltierungsausbesserungsarbeiten stattfinden. In Kürze ist am Landratsamt ein Einführungstag für die gemeindlichen Jugendsprecher vorgesehen.

Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an. Dabei wurde neben verschiedenen Nachträgen für die Sanierung des Gasthauses Gschwendt auch die Auftragsvergabe für die Schlosserarbeiten beschlossen.



2026 FERIEN PRO GRAMM

ALLE ANGEBOTENEN
VERANSTALTUNGEN, SOWIE DIE
ANMELDUNG
FINDET IHR UNTER



WWW.ASCHA.FERIPRO.DE

MIT DANK AN:
ALLE, DIE MIT VIEL ENGAGEMENT ZUM
GELINGEN DIESES
FERIENPROGRAMMS BEIGETRAGEN
HABEN!
GLEICHZEITIG MÖCHTEN WIR SIE
(FIRMEN, VEREINE,
FUNKTIONSTRÄGER, ELTERN,
PRIVATPERSONEN) BEREITS
JETZT BITTEN, DAS FERIENPROGRAMM
AUCH IM NÄCHSTEN
JAHR WIEDER ZAHLREICH ZU
UNTERSTÜTZEN.
MACHEN SIE MIT, MELDEN SIE SICH
FÜR DAS NÄCHSTE
JAHR BEI UNS AN.

GEMEINDE ASCHA

ANJA FEYRER,

1. JUGENDSPRECHERIN

E-MAIL: ANJA.FEYRER@GMAIL.COM

JULIAN GREINDL,

2. JUGENDSPRECHER

E-MAIL: GREINDL.JULIAN@GMX.DE



SCNITZELJAGD DURCH ASCHA

AB 6 JAHREN
5-15 TEILNEHMER
KLJB ASCHA

KARTFAHREN 1

AB 10-14 JAHREN
4-10 TEILNEHMER
VEREIN FÜR KINDER

KARTFAHREN 2

AB 15-18 JAHREN
6-20 TEILNEHMER
VEREIN FÜR KINDER

ERSTE HILFE JEDER KANN HELFEN

AB 4-8 JAHREN
BIS 10 TEILNEHMER
BRK/JRK ASCHA

FILZEN MIT KINDERN

AB 2-5 JAHREN
4-10 TEILNEHMER
VEREIN FÜR KINDER

ALPAKAWANDERUNG IN HAIBACH

AB 5-12 JAHREN
15-17 TEILNEHMER
VEREIN FÜR KINDER

KENNENLERNEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR ASCHA

AB 5-13 JAHREN
7-15 TEILNEHMER
FFW ASCHA

KLETTERN IN DER BOULDERHALLE

AB 6-12 JAHREN
3-12 TEILNEHMER
VEREIN FÜR KINDER

Veranstaltungskalender der Gemeinde Ascha

Die festgelegten Termine können jederzeit verschoben bzw. abgesagt werden.

Bitte die Hinweise in der Tagespresse und im Gemeindeboten beachten.

August 2026

01.08.- 02.08.	KSV Ascha: Waldfest
09.08.	SV Ascha: 16.45 Uhr, Volksfestfahrt
22.08.	Imkerverein: Saisonabschluss
26.08.	BRK Ascha: Senioren Ausflug

September 2026

12.09.	Verein für Kinder: Herbstbasar
12.09.	Gemeinschaftsgarten: Ernte vorbereiten
12.09.- 13.09.	SV Ascha: Sportfest
20.09.	OGV Ascha: Erntedank- und Pfarrfest
26.09.	Fahrausflug Chiemsee

Oktober 2026

03.10.	Kapellenförderverein: Jahresfest
04.10.	KSV Ascha: Jahrestag
10.10.	SV Ascha: Weinfest
10.10.	Gemeinschaftsgarten: Harze und Rinden
17.10.	BRK Ascha: Festgottesdienst 70 Jahre mit Ehrenabend

November 2026

07.11.	Kapellenförderverein: Jahreshauptversammlung
08.11.	Ehejubiläum
13.11.	SV Ascha Förderverein: Wattturnier
21.11.	FF Gschwendt: Abschlussfeier 150-jähriges Gründungsfest
22.11.	VdK Ascha: Jahresabschluss
27.11.	FF Ascha: Christbaumversteigerung

Dezember 2026

04.12.	SV Ascha: Christbaumversteigerung
10.12.	Landfrauen Ascha: Adventsfeier
12.12.	SV Ascha: Weihnachtsfeier
13.12.	KSV Ascha: Waldweihnacht
18.12.	Edelweiß Schützen: Weihnachtsfeier
19.12.	SV Ascha: Jugendweihnachtsfeier
19.12.	KLJB: Weihnachtsfeier
31.12.	Böllerschützen Ascha: Neujahrsschießen



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch stehe ich Ihnen montags zwischen 17 und 19 Uhr in der Gemeindekanzlei in Ascha zur Verfügung. Gerne können Sie mich auch außerhalb der genannten Zeit kontaktieren.

Um lange Wartezeiten zu verhindern, bitte ich Sie um vorherige Anmeldung unter ☎ 0171 7086349 oder per Mail an ✉ david.groth@ascha.de.

David Groth

1. Bürgermeister, Gemeinde Ascha



SENIORENTREFF MIT MITTAGSTISCH beim Waldfest

Die Gemeinde Ascha lädt alle Senioren der Gemeinde Ascha zu dem am **Sonntag, 2. August 2026, um 11 Uhr (nach dem Gottesdienst)** stattfindenden Seniorentreff beim Waldfest recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GEMEINDE ASCHA
David Groth, Erster Bürgermeister



Foto: Freepik



WERTSTOFFHOF ASCHA

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Freitag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Immobilien 
JACHMANN

Ihre Immobilienmaklerin
kompetent unabhängig fair

C. Jachmann | Mitterfels | 0151 / 70091758 | immobilien-jachmann.de

GEMEINDE FALKENFELS

AUS DEM GEMEINDERAT: Bericht über die Sitzung vom 17. Juni 2026 Freiwillige Feuerwehr soll unterstützt werden



Foto: Architekturbüro Wild & Wilhammer

Anerkennung der Niederschrift über die konstituierende öffentliche Sitzung vom 5. Mai 2026

Dem Gemeinderat lag die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung vom 5. Mai 2026 vor. Erster Bürgermeister Peintinger nahm Bezug auf die einzelnen Tagesordnungspunkte und gab dem Gemeinderat ein Update über die durchgeführten Maßnahmen. Die Kläranlagenbetreuung läuft derzeit über das gemeinsame Kommunalunternehmen Abwasserentsorgung, dem verschiedene Gemeinden angehören. Mit dem Kommunalunternehmen wurde ein entsprechender befristeter Betreuungsvertrag abgeschlossen. Hinsichtlich des Glasfaserausbaus wurden die restlichen Grundstückseigentümer nochmals über die Grundstücksfreigabe unterrichtet. Anschließend beschloss der Gemeinderat, diese Niederschrift anzuerkennen.

Antrag auf Ergänzung von Ausrüstungsgegenständen für die Freiwillige Feuerwehr

Dem Gemeinderat lagen hierzu Anträge der Freiwilligen Feuerwehr zur Anschaffung verschiedener Druckschläuche vor. Außerdem sollen zusätzlich drei Schutzkleidungen für die Atemschutzgruppe angeschafft werden. Der Gemeinderat beschloss, die entsprechenden Aufträge zu erteilen.

Antrag des Sportvereins auf finanzielle Unterstützung beim Brunnenbau

Erster Bürgermeister Peintinger informierte den Gemeinderat über den Antrag des Sportvereins auf finanzielle Unterstützung bei der Errichtung eines Tiefbrunnens mit Wasserspeicheranlage zur nachhaltigen Bewässerung der Sportanlagen. Die Bewässerung des Sportplatzes über das öffentliche Gemeindewassernetz wird zunehmend problematisch. Insbesondere in Trockenperioden und bei erhöhtem Wasserbedarf könnten die erforderlichen Bewässerungsmaßnahmen teilweise nicht oder nur eingeschränkt durchgeführt werden. Ziel der geplanten Maßnahme ist es, die Bewässerung des Sportplatzes künftig unabhängig vom öffentlichen Trinkwassernetz

sicherzustellen und eine nachhaltige sowie ressourcenschonende Wasserversorgung zu schaffen. Der Gemeinderat beschloss, eine Förderung in Höhe der Hälfte der Gesamtkosten, maximal jedoch 10.000 Euro in Aussicht zu stellen. Zusätzlich soll die Gemeinde die entsprechende Vorfinanzierung der Maßnahme durchführen, nachdem der Zuschuss des Bayerischen Sportverbandes erst später zu erwarten ist.

Information und Verschiedenes

Erster Bürgermeister Peintinger teilt hierzu mit, dass die Urnengräber im gemeindlichen Friedhof komplett belegt sind. Es wird daher angeregt, neben zusätzlichen Erdgräbern für Urnen gegebenenfalls auch Urnenflächen mit Grabplatten (Urnfelder) anzulegen. Hierzu soll eine Besichtigung der Örtlichkeit am Friedhof vorgenommen werden. Im Vorfeld zur Sitzung wurde außerdem eine Besichtigung der bereits eingebauten Theaterbühne vorgenommen. Zusätzliche Nachbesserungsarbeiten waren notwendig, sodass ein Zusatzauftrag erteilt werden musste. Der Entwurf eines Sitzungskalenders für das restliche Jahr 2026 wurde vorgelegt. Außerdem kam der Gemeinderat überein, eine Gemeinderatsklausur mit einem externen Moderator durchzuführen. Für den Dorfladen soll ein Ladenbackofen neu angeschafft werden, nachdem der bisherige nicht mehr repariert werden kann. Im Zuge der Vorbereitungen für das Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr sollen die an den Ortseingängen befindlichen Begrüßungsschilder erneuert werden. Für die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder soll ein Ehrenabend stattfinden. Einzelheiten sollen noch festgelegt werden. Die neu angeschafften Kinderspielgeräte am Kinderspielplatz sollen zusammen mit dem Kinderförderverein eingeweiht werden. Abschließend wurden noch verschiedene Termine bekanntgegeben.



Bürgermeistersprechstunden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für ein persönliches Gespräch bin ich montags von 17 bis 19 Uhr in der Gemeindekanzlei Falkenfels – Burgstraße 2 für Sie da.

Um die Termine besser planen zu können, wird um eine kurze Voranmeldung gebeten. Selbstverständlich stehe ich Ihnen darüber hinaus auch außerhalb der Sprechstunde jederzeit telefonisch unter 0160 99066463 oder per E-Mail an peintinger@mitterfels.de für Ihre Anliegen zur Verfügung. Der direkte Austausch ist ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Gemeinde – nutzen Sie gerne dieses Angebot.

Florian Peintinger

1. Bürgermeister, Gemeinde Falkenfels



Unsere Vereine

**Burgtheater Falkenfels****Neustart mit großer Vorfreude!**

Gegründet wurde unser Theaterverein im Jahr 1990 auf der Burg Falkenfels. Bis 2018 konnten wir mit viel Herzblut und Begeisterung zahlreiche Theaterstücke auf die Bühne bringen – zuletzt in der Ebenbeck-Halle in Falkenfels. Als diese Spielstätte unerwartet wegfiel, standen wir plötzlich ohne Aufführungsort da. Trotz intensiver Suche ließ sich damals kein geeigneter neuer Veranstaltungsort finden.

Doch Aufgeben war für uns nie eine Option. Auch während der theaterfreien Zeit blieb unser Vereinsleben lebendig. Mit gemeinsamen Familienwanderungen mit „Einkehrschwung“ sowie Besuchen von Freilichtbühnen und befreundeten Theatergruppen pflegten wir den Zusammenhalt und die Freude am Theater. Denn neben der Leidenschaft für das Schauspiel stand für unseren Verein seit jeher auch der soziale Gedanke im Mittelpunkt. So konnten wir seit unserer Gründung bereits insgesamt **30.550 Euro** an soziale Einrichtungen spenden – ein Erfolg, auf den wir besonders stolz sind.

Umso größer war unsere Freude, als die Gemeinde Falkenfels uns von Beginn an in die Planungen für das neue

Dorfgemeinschaftshaus einbezog. Gemeinsam durfte auch die neue Theaterbühne geplant werden – dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Nun ist es endlich soweit: Das Burgtheater Falkenfels kann wieder spielen!

Unsere Aufführungen finden im November jeweils abends statt: **Freitag, 6. November 2026**, **Samstag, 7. November 2026**, **Sonntag, 8. November 2026**, **Samstag, 14. November 2026** und **Sonntag, 15. November 2026**.

Informationen zum Kartenvorverkauf werden rechtzeitig im Gemeindeboten veröffentlicht.

Schon heute freuen wir uns darauf, unser Publikum wieder mit unterhaltsamen Theaterabenden begeistern zu dürfen. Gleichzeitig sind wir immer auf der Suche nach neuen Mitspielerinnen und Mitspielern. Wer Freude am Theater hat oder einfach einmal Bühnenluft schnuppern möchte, ist bei uns herzlich willkommen – ganz gleich, ob jung oder jung geblieben.

Denn eines ist sicher: Bald heißt es in Falkenfels wieder – „Der Vorhang geht auf!“

Text: Karin Reiner, Foto: Burgtheater Falkenfels

**WERTSTOFFHOF FALKENFELS****Öffnungszeiten**

Der Wertstoffhof hat an folgenden Tagen geöffnet:

Mittwoch	16.00 - 18.30 Uhr
Samstag	09.00 - 11.30 Uhr

ZU VERMIETEN IN MITTERFELS

Ruhige 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon (Baujahr 2000) ab sofort
120 m², teilmöbliert, 1. Stock,
Kelleranteil, Gartenanteil

850 Euro Kaltmiete + 50 Euro Garage
+ 250 Euro Nebenkosten (inkl. Heizung)
KT 2.700 Euro - Energieausweis vorhanden

☎ 09961 6901

FERIENPROGRAMM 2026



Ein Dank an die Gemeinde, die teilnehmenden Vereine und alle die mithelfen,
dass das Ferienprogramm angeboten werden kann.

Wir hoffen auf ein großes Interesse, um das Angebot nächstes
Jahr wieder anbieten und erweitern zu können.

*Wer Lust und Laune hat (Vereine, Firmen, Privatpersonen, etc.) nächstes Jahr das
Ferienprogramm zu unterstützen, meldet sich bitte beim Vereinssprecher Matthias Piendl.*

Ansprechpartner:

Matthias Piendl, Vereinssprecher Gemeinde Falkenfels

✉ buimer@t-online.de



Gemeinde Bücherei Falkenfels



Sommerferien-Leseclub

Leihe in der Gemeindebücherei Falkenfels Bücher oder andere Medien
aus. Sammle Stempel für gelesene Bücher/Comics oder gehörte
Hörbücher und tobe dich in deinem "Sommer-Journal" kreativ aus.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen am Ende eine
Urkunde und wir verlosen Gutscheine und Sachpreise.

TERMIN:	Sa, 1.8.2026 – Sa, 12.9.2026
ALTER:	6-16 Jahre (Kind soll selber lesen können)
KOSTEN:	kostenlos, auch ohne Bücherei-Ausweis
ANMELDUNG:	persönlich in der Gemeindebücherei

GUT ZU WISSEN:

- Am 13. September feiern wir ab 14 Uhr den Abschluss des Sommerferien Leseclubs mit Kino und Popcorn im Dorfgemeinschaftshaus. Die Preise werden nur an Anwesende verlost!
- Öffnungszeiten der Gemeindebücherei: Mittwoch 16-18 Uhr, Samstag 9-11 Uhr
- weitere Infos: www.sommerferien-leseclub.de oder bucherei.falkenfels.de

Gemeinde Bücherei Falkenfels



Lese-Spaziergang

Startpunkt ist die Bücherei – von dort geht's los zu verschiedenen
Stationen, an denen ihr ein Stück einer Geschichte lesen und einen
Buchstaben für das Lösungswort finden könnt. Wer das Lösungswort
am Ende herausfindet, bekommt in der Bücherei eine kleine
Überraschung!

TERMIN:	Sa, 1.8.2026 – Sa, 12.9.2026
ALTER:	jedes Alter
KOSTEN:	kostenlos, auch ohne Bücherei-Ausweis
ANMELDUNG:	nicht notwendig, einfach zur Bücherei kommen, Aushang lesen und starten!

GUT ZU WISSEN:

- Der Spaziergang führt Euch an viele verschiedene Orte in Falkenfels
- Abholung der Preise während der Öffnungszeiten der Gemeindebücherei: Mittwoch 16-18 Uhr, Samstag 9-11 Uhr



Familien-Sommerfest

25 Jahre Kinderförderverein Falkenfels

SAMSTAG, 01.08.2026
VON 14:00 UHR - 17:00 UHR
AM SPIELPLATZ FALKENFELS

Wir laden alle Familien herzlich ein, gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen, mit viel Spaß für unsere Kinder!

PROGRAMM:
14:00 UHR BEGRÜSSUNG, LIED DER KINDERGARTENKINDER, SEGNUMG DER NEUEN SCHAUKEL

AB 14:30 UHR HÜPFBURG, KINDERSCHMINKEN & GLITZER TATTOOS, LUFTBALLON-TIERE, WÜNSCHEBOX, MALWETTBEWERB, TORWAND SCHIESSEN

15:00 UHR ZAUBERSHOW
16:30 UHR ZAUBERSHOW

Es gibt kühle Getränke, Kaffee und Kuchen, Snacks, Eis und Zuckerwatte!



SPIELGRUPPE Falkenfels

Kommt zu uns zum Spielen, Toben, Basteln und Zeit genießen.

für Kinder von 0 bis 4 Jahren (und Geschwister) in Begleitung von Eltern, Großeltern oder einer engen Bezugsperson

Ohne Anmeldung.
Bei Fragen: 015164092826

Immer dienstags von 15-17 Uhr im Pfarrheim



Ferienprogramm
OGV Falkenfels e.V.



Alpaka-Wanderung

Am Dienstag, 04. August besuchen wir die Alpakas der Familie Wiesmüller in Haibach
Dauer 09:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

- Alpakawanderung mit Picknick
- Workshop (Seifen machen)
- Bratwürstl und Stockbrot am Lagerfeuer

Treffpunkt: 09:00 Uhr am Friedhof zur gemeinsamen Abfahrt
Alter: 6-12 Jahre
Je nach Größe/Alter bitte Kindersitz mitbringen.

Auf dem Bauernhof leben viele verschiedene Tiere!

Allergien/Gräser, Bienen/Pferde usw. und Lebensmittellergien unbedingt mitteilen!



WETTERFESTE KLEIDUNG ANZIEHEN **FESTES SCHUHWERK**

KLEINE BROTTZEIT FÜR PICKNICK MITNEHMEN **KOSTEN/KIND 8,-**
DIE RESTLICHEN 15€ ÜBERNIMMT DER OGV

Anmeldung bis 26.07.2026
ogv.falkenfels@gmail.com



EC Burgfalken Falkenfels

Schnuppertraining Eisstock

Der EC Falkenfels bietet ein Schnuppertraining für interessierte Kinder ab 6 Jahren im Stockschießen an.

Wir laden alle interessierte Kinder und deren Eltern zu einem Schnuppertraining ein.

Veranstalter: EC Falkenfels
Wo: Asphaltbahnen in Falkenfels
Wann: Dienstag 25.08.2026 um 18:00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt



BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTFALLDIENSTE

Integrierte Leitstelle Straubing · Telefon 112 (Unfall-, Notfall- und Krankentransporte mit Rettungshubschrauber oder -fahrzeugen).

donauMED Ärztenetz Landkreis Straubing-Bogen
www.Bereitschaftspraxis-Straubing.de

Notfall-Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Montag-Freitag 18.00-21.00 Uhr

Samstag/Sonntag/Feiertag 09.00-21.00 Uhr

St. Elisabeth-Straße 23 - 94315 Straubing

· Eingang gegenüber der Notaufnahme des Klinikums Straubing

Polizei - Telefon 110

Feuerwehr und Rettungsdienst - Telefon 112

Stromversorgung Bayernwerk AG

Technischer Kundenservice: 0941 28003311

Störungsnummer Strom 0941 28003366

Verlinkung auf www.bayernwerk.de

kundenservice@bayernwerk.de

Wasserversorgung

Zweckverband zur Wasserversorgung
 der Bogenbachtalgruppe

Sollacher Str. 5, 94336 Hunderdorf, ☎ 09422 8078025

Meldestelle bei Problemen (wie Rohrbrüche):

☎ 09421 864-0 (Stadtwerke Straubing)

NOTDIENSTE DER APOTHEKEN

Auch im Jahr 2026 hat im täglichen Wechsel immer eine Apotheke im Umkreis Notdienst. So können die Apotheken ihren Notdienstplan flexibler gestalten.

Welche Apotheke Notdienst hat, kann über folgenden QR-Code bzw. folgender Telefonnummer in Erfahrung gebracht werden:

www.blak.de/notdienstsuche



Alternativ über:

⇒ Apothekenfinder | aponet.de

⇒ 22833 (Mobilfunk: 0,69 €/Min. oder pro SMS)

⇒ 0800 0022833 (kostenfrei vom Festnetz)



Foto: Freepik

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

KoKi - Netzwerk frühe Kindheit

Die Schwangerschaft und die Zeit nach der Geburt bringen für viele Eltern große Veränderungen, neue Anforderungen und möglicherweise viele Fragen mit sich. Manchmal ist es auch richtig schwer und schwierig. Wir vom KoKi Familienbüro suchen gemeinsam mit Ihnen nach Lösungswegen. Unsere Beratung und Unterstützung sind **individuell, vertraulich, unbürokratisch** und **kostenfrei**.

Unsere Beratung erfolgt **telefonisch** oder **persönlich**. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Fragen und kommen auf Wunsch auch zu Ihnen nach Hause.

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung auch in unseren Außenstellen in **Mallersdorf-Pfaffenberg**, **Mitterfels** und **Schwarzach** möglich.

KoKi Familienbüro – Netzwerk frühe Kindheit

Äußere Passauer Straße 69a in 94315 Straubing

Evelyn Jurgasch ☎ 09421 973 770

Marina Luginger ☎ 09421 973 770

✉ koki@landkreis-straubing-bogen.de

Wir unterliegen der Schweigepflicht und bieten Ihnen auch anonyme Beratung an.



20 Jahre „Natur im Fokus“

Bühne frei für junge Naturfotografie

Der renommierte Fotowettbewerb „Natur im Fokus“ geht in eine neue Runde: Zum mittlerweile 20. Mal sind Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren dazu eingeladen, sich auf fotografische Entdeckungsreise durch Bayerns Natur zu begeben und ihre besten Bilder einzusenden.

In den Wettbewerbskategorien „Liebenswerte Natur“ und „Bedrohte Natur“ können Nachwuchstalente ihre Fotos einreichen und attraktive Preise gewinnen. Unter anderem wartet auf die Sieger ein Naturerlebniswochenende samt Fotoseminar mit einem professionellen Naturfotografen.

Einsendeschluss ist der 30. September 2026.

Weitere Infos zum Wettbewerb und zu den Teilnahmebedingungen gibt es hier:

www.natur-im-fokus.bayern.de/wettbewerb/teilnahme/index.html

NATUR
IM
FOKUS



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Informationen zur Einführung des Wassercent

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 ein Wasserentnahmeentgelt (Wassercent) in Bayern eingeführt. Ziel des Wassercent ist ein bewusster Umgang mit der Ressource Wasser sowie die Finanzierung von Maßnahmen zum Grundwasserschutz.



Foto: montypeter auf Freepik

Seit dem 1. Juli 2026 wird in Bayern erstmals ein Wassercent erhoben. Während die erste Erhebung im Zeitraum vom 1. Juli 2026 bis zum 31. Dezember 2026 erfolgt, werden die ersten konkreten Zahlungen erst im Jahr 2027 fällig. Ab dem 1. Januar 2027 erstreckt sich der Erhebungszeitraum über das Kalenderjahr.

Alle Wassernutzer, die unmittelbar Grundwasser entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, als auch private Entnehmer oder Entnehmer aus dem Industriesektor.

Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenen Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Eine Zahlungspflicht besteht allerdings erst, wenn der gesetzlich vorgesehene Freibetrag von 5.000 m³ pro Jahr überschritten wird. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli 2026 bis 31. Dezember 2026 beträgt der Freibetrag 2.500 m³ aufgrund des verkürzten Erhebungszeitraums.

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber dem Landratsamt Straubing-Bogen mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Durch den Wassercent entsteht keine neue gesetzliche Messverpflichtung.

Alle Entnehmer, die unter die Entgeltspflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027 gegenüber dem Landratsamt Straubing-Bogen, ihre tatsächlich entnommene Wasser-

menge melden. Durch die Meldung der tatsächlichen Entnahmemenge reduziert sich das Wasserentnahmeentgelt. **Das Landratsamt Straubing-Bogen empfiehlt eine Dokumentation des Zählerstandes der Messeinrichtung an der Entnahmestelle zum 1. Juli 2026. Die Dokumentation ist für die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich.**

Haushalte, die das Wasser von einer öffentlichen Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, die Umlage erfolgt über den Wasserpreis.

Im Laufe dieses Kalenderjahres wird das Landratsamt Straubing-Bogen allen potenziellen Entgeltspflichtigen weiterführende Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts (einschließlich der Möglichkeit zur elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen) für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli 2026 bis 31. Dezember 2026) zukommen lassen.

Weitere Informationen zum Wasserentnahmeentgelt finden Sie auf der Internetseite des Umweltministeriums.

www.stmuv.bayern.de/themen/wasserwirtschaft/novelle_baywg/index.htm



Für weitere Rückfragen steht das Sachgebiet Wasserrecht am Landratsamt Straubing-Bogen zur Verfügung:

✉ Wasserrecht@landkreis-straubing-bogen.de

☎ 09421 973-708

Gelungener Tagesausflug des Quartiersmanagements nach Passau und Gut Aiderbichl

Einen abwechslungsreichen und erlebnisreichen Ausflug erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vom Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach organisierten Halbtagesausflugs.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des vom Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach organisierten Ausflugs verbrachten einen abwechslungsreichen Tag auf der Veste Oberhaus in Passau und auf Gut Aiderbichl Deggendorf.

Pünktlich um 8.45 Uhr startete die Reise an der Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels. Erstes Ziel war die beeindruckende Veste Oberhaus in Passau. Im Rahmen einer Führung erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Geschichte der mächtigen Burganlage, die mit ihrer Fläche von rund 65.000 Quadratmetern zu den größten Burgfestungen Europas zählt. Besonders beeindruckte der herrliche Ausblick von der „Batterie Linde“ auf die Dreiflüssestadt Passau, den alle bei bestem Wetter genießen konnten.

Anschließend kehrte die Reisegruppe im Restaurant

„Das Oberhaus“ ein. Bei einem gemeinsamen Mittagessen bot sich nochmals die Gelegenheit, die einzigartige Aussicht auf Passau zu genießen und sich in geselliger Runde auszutauschen.

Am Nachmittag führte die Fahrt weiter zum Gut Aiderbichl Deggendorf. Bei einer interessanten Führung lernten die Besucher den Begegnungshof kennen, auf dem rund 300 gerettete Tiere ein liebevolles Zuhause gefunden haben. Die harmonische Atmosphäre zwischen Mensch und Tier machte den Aufenthalt nebst einer gemütlichen Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu einem besonderen Erlebnis.

Der Ausflug wurde vom Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach organisiert und stieß wie immer auf große Resonanz. Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinden Mitterfels und Haselbach, um den Unkostenbeitrag der Busfahrt, Eintritte und Führungen möglichst gering zu halten, konnten viele Bürgerinnen und Bürger dieses attraktive Angebot wahrnehmen.

Gegen 16 Uhr kehrte die Reisegruppe mit vielen schönen Eindrücken und guten Gesprächen nach Mitterfels zurück. Die Quartiersmanagerinnen freuten sich über die positive Resonanz und den gelungenen gemeinsamen Tag, der einmal mehr zeigte, wie wichtig Begegnungen und gemeinsame Unternehmungen für das gesellschaftliche Miteinander sind.

Text: Sandra Groth, Foto: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

AWO Mitterfels-Haselbach Halbtagsausflug

Halbtagsausflug zum Großen Arbersee

Termin: Samstag, 5. September 2026

Nähere Informationen und Anmeldung bei Otti Dietl unter ☎ 09961 1072.

Damenseniorentreff

Wir laden alle Frauen am **Donnerstag, 20. August 2026, um 14.00 Uhr** zum Damenseniorentreff auf die Dachterrasse des Möbelhauses Wanninger in Straubing ein.

Quartiersmanagement
Mitterfels:

Sandra Groth

Burgstraße 1

94360 Mitterfels

Tel.: 0151 42226487

E-Mail: groth@mitterfels.de



Quartiersmanagement
Haselbach:

Andrea Baumgartner

Straubinger Str. 19

94354 Haselbach

Tel.: 09961 942933-12 · Mobil: 0160 4509698

E-Mail: baumgartner@haselbach-gemeinde.de

Wir sind für Sie da!

Großes Interesse an Informationsveranstaltung zum Umgang mit Demenz



1. Bürgermeister Andreas Liebl gemeinsam mit den Referentinnen Johanna Myllymäki und Theresa Grüner von der Fachstelle Demenz und Pflege Niederbayern sowie den Quartiersmanagerinnen Sandra Groth und Andrea Baumgartner nach einem informativen und eindrucksvollen Veranstaltungstag im Gasthaus Gürster.

Zahlreiche Interessierte folgten der Einladung zur Veranstaltung „Umgang mit Demenzerkrankten – Herausforderungen verstehen, Alltag entspannter gestalten“, die im Gasthaus Gürster stattfand. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Demenz und Pflege Niederbayern.

Im Mittelpunkt des Tages stand die Frage, wie Menschen mit Demenz besser verstanden und im Alltag einfühlsam begleitet werden können. Bereits am Vormittag hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Demenzsimulator der Fachstelle auszuprobieren. In verschiedenen Alltagssituationen – vom Anziehen bis zum Abendessen – konnten sie selbst erfahren, mit welchen

Einschränkungen und Herausforderungen Menschen mit einer Demenzerkrankung täglich konfrontiert sind. Die eindrucksvollen Erfahrungen sorgten bei vielen für neue Perspektiven und ein tieferes Verständnis für die Lebenswelt der Betroffenen.

Beim gemeinsamen Austausch in der Mittagspause nutzten die Anwesenden die Gelegenheit, ihre Eindrücke zu besprechen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Am Nachmittag referierte Gerontologin Johanna Myllymäki von der Fachstelle Demenz und Pflege Niederbayern zum Thema „Umgang mit Demenzerkrankten“. Sie vermittelte praxisnahe Tipps für eine gelingende Kommunikation, zeigte Möglichkeiten auf, den Alltag besser zu strukturieren, und erklärte, wie Angehörige durch einen respektvollen und wertschätzenden Umgang sowohl die Lebensqualität der Erkrankten als auch die eigene Entlastung fördern können. Dabei wurde deutlich, dass Verständnis, Geduld und Empathie entscheidende Bausteine im Umgang mit Menschen mit Demenz sind.

Im Anschluss bestand erneut die Möglichkeit, den Demenzsimulator zu erleben und die zuvor vermittelten Inhalte durch eigene Erfahrungen zu vertiefen.

Die Veranstalter zeigten sich erfreut über die große Resonanz und das rege Interesse der Teilnehmenden. Die Kombination aus Fachvortrag, persönlichem Austausch und dem praxisnahen Demenzsimulator wurde von den Besucherinnen und Besuchern durchweg positiv aufgenommen.

Text: Sandra Groth, Foto: Quartiersmanagement Mitterfels-Haselbach

CCC-ASCHENBRENNER – INFO

Beratung im Sachgebiet Pflege

Wie kann ich Vorsorge treffen falls ich einmal Hilfe benötigen sollte?

Selbstbestimmt bis ins hohe Alter leben und alle Angelegenheiten selbst regeln – dieser Wunsch steht bei uns allen ganz oben auf der Wunschliste.

Trotzdem können im Leben Situationen auftreten, in denen man selbst vielleicht nicht mehr in der Lage ist seine Angelegenheiten zu regeln. Für diese Fälle kann man Vorsorge treffen, um die Unterstützung durch selbst gewählte Vertreter zu regeln.

Mit der sogenannten „Vorsorgevollmacht“ besteht die Möglichkeit, frühzeitig für sämtliche Lebensbereiche einen Bevollmächtigten zu bestellen, der dann, in einer Ausnahmesituation, die Vertretungsvollmacht hat. Sie können eine Vorsorgevollmacht zusammen mit einem Notar erstellen, müssen dies jedoch nicht.

Weitere kostenlose Informationen und Beratung erhalten pflegende Angehörige und selbst Betroffene der Marktgemeinde Mitterfels bei CCC-ASCHENBRENNER, Beratung im Sachgebiet Pflege.

Termine zur Beratung bei Klaus Aschenbrenner unter ☎ 0151 11542786, oder über das Kontaktformular unter www.ccc-aschenbrenner.de.

Digitale Sprechstunde für Senioren

Wolfgang Knott steht Ihnen 1x im Monat im Rathaus Haselbach mit Rat und Tat zum Thema Handy-, Smartphone und Computer zur Verfügung.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 12. August 2026, von 10 bis 11 Uhr.

Eine Anmeldung ist erforderlich bei der Quartiersmanagerin Andrea Baumgartner unter ☎ 09961 942933-12 oder ☎ 0160 4509698.

SOMMERURLAUB

Die beiden Quartiersmanagerinnen befinden sich zu folgenden Zeiten im Sommerurlaub:

Sandra Groth:

3. August bis einschließlich 4. September 2026

Andrea Baumgartner:

31. August bis einschließlich 18. September 2026

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Das Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales nach der Förderrichtlinie „Selbstbestimmt Leben im Alter“ (SeLA) gefördert.

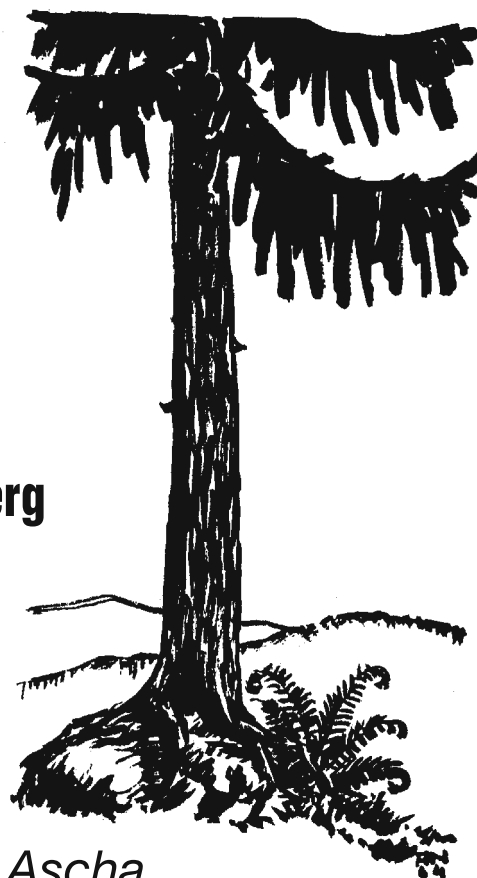
Waldfest bei Ascha

im Wald an der Straße Ascha-Pilgramsberg

Samstag, 1. August 2026
ab 18.30 Uhr

Sonntag, 2. August 2026
ab 11.30 Uhr

Auf Euer Kommen freut sich der KSV Ascha




ergotherapie +
neurofeedback
heidi pielmeier

NEUROFEEDBACK

wird neben der gängigen Ergotherapie auch
in meiner Praxis angeboten.

Was ist Neurofeedback?

Das Neurofeedback als Spezialrichtung des
Biofeedbacks verfolgt das Ziel, das Gehirn zu
trainieren und seine Funktionen zu verbessern.
Durch eine Optimierung der Hirnwellen werden
die Wahrnehmung, das Denken, das Verhalten,
die Konzentration und das Wohlbefinden positiv
beeinflusst.

Neurofeedback findet Anwendung bei:

- ADHS / ADS
- Depressionen
- Schlafstörungen
- Panik- und Angststörungen
- Burnout
- Migräne

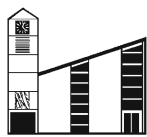
Übernehmen die Kassen Neurofeedback?

Bei entsprechender medizinischer Indikation
kann Neurofeedback im Rahmen einer
ergotherapeutischen Behandlung stattfinden.

Ergotherapie + Neurofeedback Heidi Pielmeier
Weiherfeldring 1
94360 Mitterfels

09961 - 9436023
0151 - 50195919
h.pielmeier@t-online.de

KIRCHEN



Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfehlburg



Silbernes Priesterjubiläum gefeiert

Feste muss man feiern, wie sie fallen - Grund genug für die Pfarrei Heiliger Geist in Mitterfels, Pater Martin Müller, Pfarrer der Straubinger Basilika St. Jakob, in seine Heimatgemeinde einzuladen, um mit ihm im Rahmen der Sonntagsmesse das Jubiläum seiner Priesterweihe vor 25 Jahren zu begehen. Als Konzelebranten wirkten Pater Dominik Daschner und Pfarrer Kilian Limbrunner am Gottesdienst mit. In seiner Predigt erinnerte sich Pater Martin daran, wie an diesem Ort die Weichen für seinen weiteren Lebens- und Glaubensweg gestellt wurden, beeinflusst durch das lebendige Glaubenszeugnis seiner Eltern und des früheren Pfarrers Ludwig Pramps, durch seine eigene Mitarbeit als Ministrant oder in verschiedenen Gremien der Pfarrei und durch das Miteinander in der Pfarrgemeinde. Auch wenn auf seinem bisherigen Weg nicht immer alles nur leicht gewesen sei, weil Schwierigkeiten nunmal zum Leben dazugehören, halte er fest an seinem Primizspruch aus dem Buch Nehemia: „Fürchtet euch nicht, denn die Freude am Herrn ist eure Stärke!“ Diese Freude am Glauben den Menschen zu vermitteln, sehe er nach wie vor als seine Aufgabe an.

Bürgermeister Andreas Liebl, Kirchenpflegerin Rosemarie Rothe und Pfarrgemeinderatssprecher Klaus Spanner überreichten zum Abschluss der Messe Präsente und betonten in ihren Ansprachen die offene, freundliche und zugewandte Art von Pater Martin, mit der es ihm immer wieder gelinge, die Menschen zu erreichen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates hatten im Anschluss auf dem Kirchplatz einen Sektempfang vorbereitet, so dass danach noch alle die Gelegenheit bekamen, mit dem Jubilar bei schönstem Sommerwetter anzustoßen und persönlich zu gratulieren.

Text: Matthias Kutzner, Foto: Simone Kutzner



Kirchenpflegerin Rosemarie Rothe und Pfarrgemeinderatssprecher Klaus Spanner gratulieren Pater Martin.

Begeisterung für Jesus

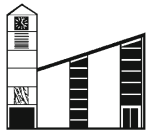
Bei herrlichstem Sommerwetter fand am Samstag, 20. Juni 2026, in der Katholischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels die diesjährige Firmung statt. Das Sakrament wurde 69 Firmlingen aus der Pfarreiengemeinschaft Mitterfels-Haselbach-Herrnsfehlburg von Weihbischof Dr. Josef Graf gespendet.

Nach dem Einzug wurden zunächst die Anwesenden von Pfarrer Pater Dominik Daschner begrüßt. Weihbischof Graf betonte in seiner sehr menschlichen und den jungen Leuten zugewandten Predigt, dass er sich, wenn er zur Firmung im Bistum unterwegs sei, immer gerne mit den Firmbewerbern darüber spreche, wofür sie sich persönlich begeisterten, etwa Fußball oder Musik. Er selbst begeistere sich immer für Menschen, die nicht nur an sich selbst denken, sondern die anderen von ihren Fähigkeiten etwas abgäben, Vorbilder, denen man nacheifern könne. Auch Jesus ist ein solches Vorbild und er gibt in der Firmung jedem Einzelnen den Heiligen Geist. Somit sei dieses Sakrament für jeden sein ganz persönliches Pfingstfest. „Firmare“ bedeute „stärken“, und die Firmung sei eine Bestärkung für den ganzen Lebensweg, wenn man diesen mit Jesus weitergehe. „Wenn ich den Glauben durchtrage durchs Leben, dann kann auch der Glaube mich tragen.“

Nach der Predigt erfolgte die Firmung durch Salbung mit Chrisam und Handauflegung. Pater Dominik Daschner dankte am Ende des Gottesdienstes allen Mithelfenden, besonders Gemeindereferentin Birgit Blatz und engagierten Freiwilligen für die Firmvorbereitung, sowie der Pfarrband „Kreuz und quer“ unter Leitung von Julius Baier für die mitreißende musikalische Gestaltung der Messe. Nach einem Segen zum Abschluss wurden vor der Kirche noch Fotos mit dem Weihbischof gemacht.

Text: Matthias Kutzner, Foto: Foto Eiglsperger





Kath. Pfarrgemeinden Mitterfels - Haselbach - Herrnsfehlburg



Pfarreiengemeinschaft feierte Pfarrfest in Mitterfels



„Endlich wieder herrliches Sommerwetter beim Mitterfeler Pfarrfest“, freute sich vor allem Hauptorganisator und Pfarrgemeinderatssprecher Klaus Spanner. Nach zwei eher regennassen Pfarrfesten in Mitterfels strahlte diesmal am Samstag, 4. Juli 2026, die Sonne und sorgte für gute Laune und beste Voraussetzungen für ein stimmungsvolles Fest.

Dem Pfarrfest voraus ging die Messfeier in der Hl. Geist Kirche. In seiner Predigt widmete sich Pfarrer P. Dominik Daschner der jüdischen Zahlenmystik. In der jüdischen Tradition gab es 248 Gebote und 365 Verbote, zusammengerechnet also 613 Regeln, die es für gläubige Menschen zu beachten galt und die das Verhältnis und die Beziehung zwischen Mensch und Gott regelten. Jesus schließlich habe diese 613 Weisungen des jüdischen Gesetzes auf das Wesentliche reduziert: die Gottes- und Nächstenliebe. Seine Gebote wollen nicht erdrücken und belasten. Sie seien vielmehr Weisungen im Sinne von Orientierungshilfen, die zu einer größeren Liebe, zu mehr Respekt und Achtung führen wollen. Daran müsse sich unser aller Handeln messen lassen.

Ein gutes Miteinander wurde auch im Anschluss beim Pfarrfest spürbar, wo der neu gewählte Pfarrgemeinderat für Mitterfels-Haselbach-Herrnsfehlburg tatkräftig zusammenhalf, um die Kirchenbesucher zu verköstigen. Eine schöne Team-Leistung, die die Verbundenheit über Gemeinde-Grenzen hinweg in einer PfarreiengEMEINSCHAFT direkt erlebbar machte.

Diese Gemeinschaft zeigte sich auch musikalisch. Die Messfeier wurde musikalisch gestaltet von den beiden Kirchenchören aus Mitterfels und Haselbach unter der Leitung von Markus Becker und Franz Schötz, die die „Missa“ von Patrick Killeen und das „Ave verum“ von Karl Jenkins zur Aufführung brachten. Für vergnügte Pfarrfeststimmung sorgten im Anschluss dann „De echt'n Hoslbecka“.

Besonders erfreulich war auch heuer wieder das Engagement der Jugendlichen: Zum einen übernahm die KLJB

Mitterfels die Bedienung der Gäste, zum anderen boten die Ministranten für die jüngeren Festbesucher eine Kinder-Disco im Kindergarten. Deren Begeisterung schwappte sogar bei einer Polonaise bis auf den Festplatz über und sorgte für Applaus und Stimmung bei Klein und Groß. Herzlichen Dank allen Kuchenspendern und Helfern sowie allen Besuchern, die das diesjährige Pfarrfest zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis gemacht haben!

Text: Simone Kutzner

Fotos: Pfarreiengemeinschaft Mitterfels - Haselbach - Herrnsfehlburg



Öffnungszeiten Pfarrbüro Mitterfels:

Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 11.00 Uhr

☎ 09961 248

✉ mitterfels@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro Haselbach:

Dienstag	15.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	08.30 - 10.30 Uhr

☎ 09961 6133

✉ haselbach@bistum-regensburg.de

Information zur Gottesdienstordnung

Die Gottesdienstordnung der Pfarreiengemeinschaft finden Sie **alle 14 Tage in gedruckter Form im Pfarrbrief**, der in den Kirchen Mitterfels, Haselbach und Herrnsfehlburg aufliegt.

Dieser ist auch über die **Homepage** abrufbar:

www.pfarrei-mitterfels.de/aktuelles/pfarrbrief/

Die Kurzfassung der Gottesdienstordnung ist auch über die MuniApp abrufbar.



Kath. Pfarrgemeinden
Mitterfels - Haselbach - Herrnfehlburg



Pfarrgemeinderat Mitterfels

Wenn du nichts riskierst,
wirst du nie wissen,
was du beim nächsten Mal
anders machen musst.

□□□□□ □□□□□□□

□□□□□□□□□□□□□□ □□□□□□□□□□□□□□



*Pfarrei Mariä Himmelfahrt Ascha
mit Expositur St. Josef Falkenfels*



Öffnungszeiten Pfarrbüro Ascha:

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 11.00 Uhr
Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

und mit dem Pfarrer nach tel. Vereinbarung

☎ 09961 482

☎ 09961 700515

✉ pfarramt.ascha@t-online.de

NACHRUUF

Die Freie Wählergemeinschaft
Mitterfels trauert um

Herrn Josef Schmeißl

Josef Schmeißl war über 30 Jahre
Listenmitglied der FWG Mitterfels.

Mit Josef verlieren wir einen engagierten und
loyalen Menschen in unserer Gemeinschaft.

Die Freie Wählergemeinschaft
Mitterfels wird Josef Schmeißl stets
in ehrender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Andreas Liebl

1. Bürgermeister der Gemeinde Mitterfels

Heinrich Stenzel

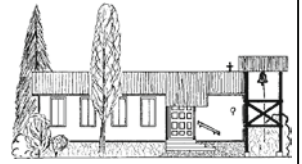
Altbürgermeister der Gemeinde Mitterfels

Konrad Feldmeier

1. Vorsitzender FW Mitterfels

Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Mitterfels



Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in der
evangelischen Heilig-Geist-Kirche in Mitterfels wird
eingeladen:

Sonntag, 2. August 2026, 10.30 Uhr, mit Abendmahl
Diakon i.R. Walter Peter

Sonntag, 9. August 2026, 10.30 Uhr
Pfarrerin i.R. Elke von Winning

Sonntag, 16. August 2026, 10.30 Uhr
Pfarrerin Susanne Kim

Sonntag, 23. August 2026, 10.30 Uhr
Pfarrerin Susanne Kim

Sonntag, 30. August 2026, 10.30 Uhr
Pfarrer Johannes Waedt

Berggottesdienste auf dem Predigtstuhl, Sankt Englmar
Jeweils 10.30 Uhr, mit Posaunenchor
Sonntage, 2. August, 9. August und 16. August 2026
mit Urlauberseelsorger Horst Eichner
Sonntag, 23. August 2026
mit Lektor Dieter Ehlers

Donnerstag, 6. August 2026, 18.00 Uhr
Marienkapelle Sankt Englmar

„Du meine Seele singe“
Lieder und Texte mit Diakon i.R. Walter Peter
und Horst Eichner

Dienstag, 18. August 2026, 18.00 Uhr
Marienkapelle Sankt Englmar
„In und um Krankenhaus ...“
Fragen, für die man sonst keine Zeit hat,
mit Klinikseelsorger i.R. Horst Eichner

Dienstag, 11. August 2026, 13.00 Uhr
Begleitete Fahrradtour von Sankt Englmar
(Treffpunkt Parkplatz P1) nach Mitterfels mit
Kaffee-Stopp in der evangelischen Kirche,
anschließend Rückfahrt nach St. Englmar
Begleitung: Horst Eichner

Offene Gesprächsrunde „mittendrin“
Nächstes Treffen
Mittwoch, 26. August 2026, 18 – 19 Uhr

Zur Besinnung

Manchem glückt es,
überall ein Idyll zu finden;
und wenn er es nicht findet,
so schafft er es sich!

Theodor Fontane

KITAS UND SCHULEN

Kreismusikschule Straubing-Bogen

Ein Abend voller Klangblüten

Wie ein sommerlicher Garten voller bunter Blüten präsentierte sich der Vorspielabend der Schülerinnen und Schüler von Musiklehrerin Andrea Karl-Brandl am Donnerstagabend, 9. Juli 2026, im Konzertsaal der Kreismusikschule in Mitterfels.



Korbinian Maraun aus Haselbach spielte einen zünftigen Geburtstagswalzer auf dem Akkordeon.

Bereits zur Begrüßung machte Schulleiter Andreas Friedländer deutlich, dass ein Vorspielabend weit mehr ist als das Präsentieren musikalischer Fähigkeiten. Jeder, der den Schritt auf die Bühne wagt, habe bereits gewonnen: Mit jedem Auftritt wachsen Mut, Selbstvertrauen und die Freude daran, das Erlernete mit anderen zu teilen. Dass diese Werte im Unterricht von Andrea Karl-Brandl gelebt werden, spiegeln sich in den Darbietungen des musikalischen Abends – jede entfaltete ihren ganz eigenen musikalischen Duft und zeigte, wie vielfältig junge, aber auch gereifte Talente aufblühen können. Den musikalischen Blumenstrauß des Abends eröffnete Sarah Kerscher am Klavier mit dem Volkslied „Häschen in der Grube“. Sie spielte die bekannte Melodie vierhändig mit ihrer Lehrerin und bewies viel Mut bei ihrem ersten Auftritt vor Publikum. Fröhlich und beschwingt entführte Maximilian Pröls die Zuhörer mit dem „Lummerlandlied“ am Klavier auf eine kleine Reise in die Welt von Jim Knopf. Hannah Handy brachte mit dem „Frühlingswalzer“ den Duft der ersten Blüten in den Saal. Elegant und rhythmisch ließ sie die Melodie tanzen und zeigte bereits viel Gespür für musikalischen Ausdruck. Einen schwungvollen Akzent setzte Korbinian Maraun auf dem Akkordeon. Mit dem „Geburtstagswalzer“ sorgte er für gute Laune und bewies, wie klangvoll das Instrument begleiten und zugleich begeistern kann. Antonia Höglmeier am Klavier folgte mit dem Stück „Das Geburtstagsfest“. Mit ruhigem Spiel und schöner Phrasierung ließ sie die Melodie wie eine blühende Sommerwiese wirken. Für heitere Momente sorgte die fleißige Emily Sperl. Mit gleich drei Stücken am Konzertflügel,

„Langeweile“, „Der kleine Clown“ und „Rundtanz“ zeigte sie viel Ausdruckskraft und Freude. Anspruchsvoll gestaltete Ludwig Kronfeldner seinen Auftritt am Akkordeon. Mit dem Volkslied „Bayerischer Ländler“ überzeugte der junge Musiker durch rhythmische Sicherheit und einen kraftvollen, warmen Klang. Mit „Durch Berg und Tal“ sowie „Dino spielt Schlagzeug“ entführte Lotte Diermeier das Publikum zunächst in idyllische Landschaften und anschließend in ein kleines Abenteuer mit einem trommelnden Dinosaurier, vierhändig gespielt und geklatscht mit ihrer Lehrerin am Klavier. Kirill Ott ließ mit „Bella Bimba“ die Tasten tanzen und wagte sich mit seinem zweiten Stück an den Klassiker „My heart will go on“, welcher Ruhm erlangte durch den weltweiten Kassenschlager „Titanic“ im Jahre 1997. Einen besonders stimmungsvollen Akzent setzte Julia Bockerhoff mit Yann Tiersens „Comptine d'un autre été: L'après-midi“. Das bekannte Klavierstück aus „Die fabelhafte Welt der Amélie“ erklang mit viel Gefühl und erzeugte für einen Moment eine ruhige, beinahe schwebende Klangwelt im Saal. Für einen fröhlichen Farbtupfer sorgte anschließend der Kinderchor „Die Troubadixen“ (Else Bergholz, Frida Bergholz, Oscar Bergholz, Vreni Berglehner, Pia Brunner, Lotte Diermeier, Alexander König und Emma Weber), der mit den Liedern „Sommerkanon“, „Bäurin hat d'Katz verloren“ und „Magnificat“ frische Stimmen und hörbare Freude auf die Bühne brachte. Mit Bachs „Menuette“ zeigte Artem Ott am Klavier eine stilvolle und konzentrierte Interpretation und bewies bereits ein feines Gespür für die Musik des Barock. Gesangliche Glanzpunkte setzten die beiden erwachsenen Schüler, Erika Jakab und Johann Armann. Erika Jakab überzeugte mit Caccinis „Ave Maria“ durch ihre warme, ausdrucksstarke Mezzosopran-Stimme. Gemeinsam mit dem Bariton Johann Armann und der Klavierbegleitung von Margot Hirth erklang anschließend Franz Schuberts „Gute Nacht“ aus der Winterreise – ein eindrucksvoller musikalischer Höhepunkt des Abends. Den stimmungsvollen Abschluss gestalteten Andrea Karl-Brandl (Gesang, Alt) und Erika Jakab (Klavier) mit Gustav Mahlers „Rheinlegendchen“ aus „Des Knaben Wunderhorn“. Mit großer Musikalität und feinem Zusammenspiel rundeten sie das abwechslungsreiche Konzert harmonisch ab und im Anschluss erhielten alle Musikerinnen und Musiker eine Sonnenblume von Erika Jakab. Herzlich bedankte sie sich auch mit einem schönen Sommerblumenstrauß bei ihrer Lehrerin für die stetige Geduld und Motivation im Unterricht. So ging ein wirklich herzlicher Konzertabend zu Ende, der zeigte, dass Musik wie eine Sonnenblume ist: Sie wächst mit Geduld und Pflege, richtet sich dem Licht entgegen und bringt schließlich Menschen zum Strahlen.

Text & Foto: Michaela König

Kreismusikschule Straubing-Bogen**Mit Musik den Sommerferien entgegen**

Einen tollen Auftakt in den letzten Unterrichtsmonat für dieses Schuljahr legten siebzehn Schülerinnen und Schüler der Musiklehrkräfte Thomas Stoiber und Rainer Heindl beim Vorspielabend am Montag, 6. Juli 2026, im Konzertsaal der Kreismusikschule in Mitterfels hin. Sie präsentierten ein abwechslungsreiches Programm mit Klavier, Akkordeon, Keyboard, Steirischer Harmonika, Gitarre und E-Gitarre und zeigten, was sie in diesem Schuljahr alles gelernt haben im Musikunterricht.



Der neunjährige Jakob Schlicker spielt den „Heinzelmännchen Galopp“ mit seinem Lehrer Thomas Stoiber.



Der elfjährige Noah Hirtreiter rockt den „Boulevard of broken dreams“ begleitet von Lehrer Rainer Heindl.

Stefan Seyfried, der stellvertretende Schulleiter, begrüßte das große Publikum und bedankte sich auch für die Unterstützung der Eltern und Lehrkräfte, die die Kinder beim Erlernen ihrer Instrumente stetig begleiten, fördern und motivieren. Den Anfang machte Lea Zizler am Klavier mit dem bekannten Kinderlied „Hänsel und Gretel“, welches sie gefühlvoll vortrug. Sebastian Zollner bewies anschließend auf dem Akkordeon große Spielfreude mit „Marika“. Emilia Stoiber ließ mit Griegs „Morgenstimmung“ musikalisch die Sonne aufgehen und beeindruckte mit ihrem ausdrucksstarken Spiel auf den Tasten. Wie vielseitig das Programm war, zeigte Seyman Eroglu am Konzertflügel mit Mozarts klassischen „Andante Grazioso“, das er konzentriert und sicher meisterte. Lea Hirtreiter brachte auf der Gitarre mit „Sascha“ einen Hauch von Russland nach Mitterfels. Sie überzeugte gleich mit zwei Beiträgen und absolvierte somit die freiwillige Leistungsprüfung „Junior 2“. Ihr Bruder Noah Hirtreiter sorgte anschließend mit Green Days „Boulevard of Broken Dreams“ auf der E-Gitarre für rockige Klänge. Mit sichtbarer Begeisterung spielte Jakob Schlicker auf dem Akkordeon den „Heinzelmännchen Galopp“. Das Akkordeon ist übrigens das Instrument des Jahres 2026 und aktuell erlernen zwölf Schülerinnen und Schüler dieses Instrument an der Kreismusikschule, das umgangssprachlich auch Schifferklavier genannt wird. Ludwig Kritzak ließ auf dem Keyboard bei „Oh, when the Saints“ beschwingte Rhythmen erklingen. Sorgfältig vorbereitet hatte sich auch Luca Kandler, der mit dem Akkordeon „Aus den Bergen“ vortrug. Sophia Hirtreiter überzeugte mit Schülins „Schmetterling“ durch ihr charmantes Klavierspiel. Etwas kräftigere Töne schlugen dann Thomas Eichhammer mit „Unforgiven“ und Marius Rauscher mit Metallicas „Nothing Else

Matters“ auf der E-Gitarre an. Beide zeigten, dass auch Rockmusik ihren festen Platz an der Kreismusikschule hat. Jakob Schuster präsentierte den „Schneewalzer“ auf dem Akkordeon mit bemerkenswerter Sicherheit. Hannah Heinrich ließ auf dem Keyboard mit „Scotland the Brave“ schottische Klänge erklingen. Charlotte Wolf überzeugte am Klavier mit Adeles Popsong „Set Fire to the Rain“ durch ihr musikalisches Gespür und ihren sicheren Vortrag. Simon Schießl berührte das Publikum mit „Over the rainbow“ auf dem Akkordeon. Einen zünftigen Abschluss gestaltete Vincent Wolf auf der Steirischen Harmonika mit der „Knödl Polka“, die er mitreißend vortrug. Die vielen kleinen und großen Erfolgserlebnisse auf der Bühne zeigten eindrucksvoll, wie viel Fleiß, Übung und Freude hinter jedem vorgetragenen Musikstück stecken. Mit herzlichem Applaus bedankten sich die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer bei allen Mitwirkenden.

Text: Michaela König, Fotos: Katrin Hirtreiter

Rafael Weidel
Alois-Mandl-Ring 3
94354 Haselbach
mobil:017631533142



HAUSMEISTERSERVICE
WEIDEL

E-Mail: Hausmeister-Weidel@web.de
www.hausmeisterserviceweidel.de

Kreismusikschule Straubing-Bogen**Mit Musik durch die plötzliche Sommerhitze**

Ausgerechnet an diesem Abend hatte die Klimaanlage im Konzertsaal im Dachgeschoss ihren Dienst versagt. Doch weder die dreizehn jungen Musikerinnen und Musiker noch das zahlreich erschienene Publikum aus Eltern, Freunden und Verwandten ließen sich davon die gute Laune verderben. Im Gegenteil - mit viel Begeisterung, Applaus und spürbarer Freude am gemeinsamen Musizieren wurde der Vorspielabend der Kreismusikschule Straubing-Bogen am Freitag, 19. Juni 2026, zu einem gelungenen Erlebnis. Die Schülerinnen und Schüler der Lehrkräfte Barbara Wolf-Eckmann, Monika Wengenroth, Maria Hien und Beate Setz hatten sich mit großer Sorgfalt auf ihren Auftritt vorbereitet.



Josephine Schneider beeindruckte mit „Herr Maulwurf und Frau Grille“ auf der Geige, begleitet von Monika Wengenroth



Else Bergholz und ihre Lehrerin Barbara Wolf-Eckmann an den Celli.

Zuvor begrüßte Stefan Seyfried, der stellvertretende Schulleiter, die anwesenden Familien, Freunde und auftretenden Schülerinnen und Schüler. „So ein Vorspielaabend wie heute“, betonte er, „ist natürlich eine besondere Situation: Hier lernen Kinder und Jugendliche nicht nur ein Instrument zu beherrschen. Sie entwickeln Konzentration, Ausdauer und Selbstvertrauen, lernen mit Aufregung umzugehen und erleben, wie bereichernd gemeinsames Musizieren sein kann.“

Den musikalischen Reigen eröffnete der junge Cellist Leopold Zellner mit dem „Onkel-Hugo-Song“. Mit seinem frischen Vortrag, begleitet von seiner Lehrerin Wolf-Eckmann, gelang ihm ein gelungener Einstieg in den Abend. Fröhliche Leichtigkeit brachte anschließend Katharina Stahl auf der Violine mit „Rondo“ in den Saal. Es folgte Maria Schmid, die mit dem „Allegro non troppo“ aus Pierre de Teyeps „Loure“ ihr Können auf der Violine unter Beweis stellte. Beide Schülerinnen wurden dabei von ihrer Lehrerin Monika Wengenroth am Flügel begleitet. Die junge Alina Huber am Klavier nahm das Publikum zunächst mit auf eine beschwingte Reise durch Aniko Drabons „Hopplaho“, bevor sie mit Karin Daxböcks „Wolken“ andächtigere Töne anschlug. Mit ihrem warmen Celloklang begeisterte Else Bergholz, die das traditionelle „Französische Lied“ sowie „Little Donkey“ vortrug. Einen beschwingten Akzent setzte anschließend Vicco Marischler am Klavier mit dem bekannten Klassiker „Oh when the Saints“. Ein besonderer Moment des Abends war die vierhändige Darbietung am Konzertflügel von Hannes Edbauer und Vicco Marischler. Gemeinsam in-

terpretierten sie Ludwig van Beethovens „An die Freude“ und zeigten schwungvoll, wie viel Freude gemeinsames Musizieren bereiten kann. Mit dem traditionellen Stück „Auf zum Fest“ sorgte Frida Bergholz auf dem Akkordeon mit ihrer Lehrerin Beate Setz im Duett für heitere Klänge. Danach ließ Fiona Landstorfer auf der Geige mit „Nach dem Winterschlaf“ von Andrea Holzer Rhomberg musikalisch die warme Jahreszeit erwachen. Auch Josephine Schneider entführte das Publikum mit „Herr Maulwurf und Frau Grille“ in eine fantasievolle Klangwelt und ließ sie die Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrem visierten Geigenspiel die Hitze für einen Moment vergessen. Mit viel Spielfreude präsentierte Constantin Held auf dem Akkordeon die modernen Stücke „Little Brown Jug“ und „High Five“. Am Klavier überzeugte anschließend Hannes Edbauer mit Anne Terzibaschitschs „Gut gelaunt“. Mit Martin Schmidts „Präludium“ setzte Marlene Heitzer einen gefühlvollen Akzent, bevor Veronica Stuber den Vorspielabend mit dem Menuett aus der Sonate in C- Dur von Wilhelm de Fesch im Duett mit Barbara Wolf-Eckmann am Cello stimmungsvoll beschloss.

Mit ihren Darbietungen legten Leopold Zellner, Alina Huber, Vicco Marischler, Fiona Landstorfer und Hannes Edbauer das Leistungsabzeichen „Junior 1“ ab. Else Bergholz erhielt das „Junior 2“- Abzeichen. Die Urkunden überreichte Stefan Seyfried gemeinsam mit den jeweiligen Lehrkräften.

Text & Fotos: Michaela König

Kita St. Mariä Himmelfahrt Ascha Wasser marsch

Große Freude in der Kita St. Mariä Himmelfahrt in Ascha. Die VR Bank Ostbayern-Mitte eG unterstützt die Einrichtung mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. Bei der offiziellen Übergabe des symbolischen Schecks bedankten sich die Kitaleitung und die Kinder herzlich bei Herrn Norbert Herten, Vorstandsmitglied der VR Bank Ostbayern-Mitte eG, für das tolle Engagement. Das Geld fließt direkt in die Gestaltung des neuen Wasserspielplatzes. Die VR Bank betont mit dieser Förderung einmal mehr ihre Verbundenheit mit der Region. „Es ist schön zu wissen, dass Sie ein Herz für unsere Kleinsten in der Gesellschaft haben.“

Text: Peta Spannmacher, Foto: Kita Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Schullandheim der 4. Klasse in Windberg



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule Ascha verbrachten erlebnisreiche Tage im Schullandheim in Windberg. Gemeinsam sammelten sie viele neue Eindrücke, entdeckten die Natur und hatten viel Freude an den abwechslungsreichen Programmpunkten. Ein besonderes Erlebnis war die Bacherkundung. Die Kinder erkundeten den Bach, beobachteten Tiere und Pflanzen und erfuhren viel über den Lebensraum Gewässer. Dabei entdeckten sie kleine Bachbewohner und lernten, warum saubere Bäche für Mensch und Natur so wichtig sind. Natürlich blieb auch genügend Zeit für gemeinsame Spiele. Ob bei Teamspielen oder auf dem Gelände des Schullandheims – die Schülerinnen und Schüler hatten viel Spaß und stärkten dabei ihre Klassengemeinschaft.

Für eine willkommene Abkühlung sorgte eine große Wasserschlacht. Bei sommerlichen Temperaturen blieb am Ende kaum jemand trocken, und die Aktion war für viele ein besonderes Highlight des Aufenthalts.

Mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Erfahrungen und einer gestärkten Gemeinschaft kehrten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse nach Ascha zurück.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Ihre kompetente und preiswerte KFZ-Meisterwerkstatt



**Reifen &
Kfz-Service**

E B E N B E C K

Tel: 09961/911064

- Reparaturen aller Art und Fahrzeugmarken
- Reifen Service • Klimaservice • OBD-Fehler Diagnose
- Kundendienst nach Herstellervorgaben • Sandstrahlservice
- Karosserie- und Unfallinstandsetzung • Oldtimer

Weinfurth I • 94350 Falkenfels

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 17.30 Uhr, Sa 9.30 – 15.00 Uhr

Termine nach telefonischer Vereinbarung

TABLETS ALARMANLAGEN

WEB-HOSTING IT-SCHUTZ

WLAN VIDEOÜBERWACHUNG

HOMEPAGES MAIL-HOSTING

WINDOWS

PCs

MS Projekt

SOFTWAREMIETE

SERVER

DATENSCHUTZ

Andreas Fischer

Waldwegstraße 2

94354 Haselbach

info@it-netprojects.info

mobil: 0160 / 90 50 95 77

Ihr Partner für eine sichere IT-Infrastruktur...

IT-NetProjects gmbh

www.it-netprojects.de

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha **Zauberhafte Physik zum Thema** **„Fliehkraft“ in der 3. Klasse**



Zusammen mit Herrn Laumer durfte die 3. Klasse „zauberhafte Physik“ zum Thema Fliehkraft erleben und verschiedene Experimente durchführen. Aus Pappbechern, Schlauchstücken, Schnüren, Flaschenkorken und Steinen bastelten die Kinder sog. Gewichtheber. Die Kinder konnten beobachten, dass die durch schwingende Kreisbewegungen erzeugte Fliehkraft den Becher nach oben steigen lässt.

Gemeinsam sammelten die Kinder nach jedem Versuch ihre Beobachtungen und suchten zusammen mit dem Physik-Experten nach Erklärungen für die Phänomene. Für die Drittklässler wurden diese Schulstunden zu einer lehrreichen Erfahrung, in dem sie ihr Verständnis für physikalische Zusammenhänge steigern konnten. Vielen herzlichen Dank, Herr Laumer!

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha **Kinderleicht – plastikfrei!**



Am Mittwoch, 24. Juni 2026, stand an unserer Schule alles im Zeichen der Nachhaltigkeit: Unter dem Motto „Kinderleicht – plastikfrei!“ veranstaltete die Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha einen großen Umwelt-Projekttag, bei dem Schülerinnen, Schüler und Eltern gemeinsam aktiv wurden.

Ein Tag für die Umwelt

Nach der Begrüßung in der Turnhalle startete der Vormittag mit einem abwechslungsreichen Programm. Während die Kinder im Klassenzimmer das Lied „Unsere Taktik ist weniger Plastik“ einübten, informierte die Referentin Mascha Wiggles die Eltern in einem fundierten Vortrag zum Thema: „Besser leben ohne Plastik. Schaffen wir das?“. Im Anschluss durften auch die Kinder ihr Wissen im Vortrag „Plastik? Können wir besser!“ vertiefen.

Gemeinsam anpacken: Workshops für Groß und Klein

Das Highlight des Tages waren die gemeinsamen Workshops, bei denen Eltern und Kinder Hand in Hand arbeiteten. An verschiedenen Stationen wurde das Thema Plastik spielerisch und kreativ erlebbar gemacht:

- **Upcycling:** Aus Abfall wurden neue, nützliche Dinge geschaffen.
- **Praktisches:** Es wurde sogar eigenes Zahnpulver hergestellt!

- **Lernstationen:** Bei der Müllsortier-Challenge, der „Verpackungs-Tastbox“ und einem spannenden Plastik-Quiz konnten alle ihr Wissen unter Beweis stellen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Elternbeirat, der in der Pause für eine nachhaltige Verpflegung sorgte, sowie den zahlreichen Eltern, die als Gruppenleiter die Durchführung der Workshops erst möglich gemacht haben.

Impulse für den Alltag

Der Projekttag hat gezeigt, wie einfach es sein kann, Plastik zu vermeiden – egal ob beim Einkauf mit Mehrweg-Taschen, beim Umstieg auf Trinkflaschen aus Metall oder Glas oder bei der Wahl unverpackter Lebensmittel. Die Veranstaltung machte deutlich, dass es nicht um Perfektion geht, sondern um den bewussten Umgang mit Ressourcen.

Der Tag fand einen feierlichen Abschluss mit einer gemeinsamen Liedaufführung und einer Verlosung in der Turnhalle. Wir hoffen, dass die Begeisterung und die vielen Tipps aus diesem Projekttag noch lange in den Familien nachwirken. Gemeinsam haben wir an diesem Tag einen wichtigen Schritt in Richtung eines bewussteren Lebensstils getan – denn: „Wir haben eh zu viel Plastik in der Welt!“

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha

Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha **Spaß und Bewegung beim Sportfest**



Am Donnerstag, 2. Juli 2026, verwandelten wir den Sportplatz in Ascha in eine Arena für sportliche Höchstleistungen, Spaß und Teamgeist. Bei strahlendem Wetter zeigten unsere Schülerinnen und Schüler beim diesjährigen Sportfest vollen Einsatz.

Um 8 Uhr machten sich alle Klassen gemeinsam auf den Weg zum Sportgelände. Dort absolvierten die Kinder voller Eifer die Wettbewerbe im Sprint (50m), Weitsprung und Weitwurf. Auch der Ausdauerlauf in der Turnhalle wurde erfolgreich gemeistert. Nachdem die letzten Disziplinen um 11.20 Uhr beendet waren, endete der ereignisreiche Vormittag für alle Kinder.

Ein solches Event lebt von der tatkräftigen Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht daher an alle Eltern, die uns als Riegenführer, Betreuer oder als Helfer bei den einzelnen Disziplinen tatkräftig zur Seite standen. Auch über die zahlreichen Eltern, die als Zuschauer dabei waren und unsere Kinder lautstark anfeuerten, haben wir uns sehr gefreut. Ohne dieses Engagement wäre ein reibungsloser Ablauf nicht möglich gewesen! Wir blicken auf einen fairen und erfolgreichen Sporttag zurück, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha **Besuch beim Biohof Berl**



Kürzlich tauschten die Kinder der 2. Klasse das Klassenzimmer gegen das Gelände des Biohofs Berl. Im Rahmen unserer Zertifizierung als Naturparkschule erlebten die Schülerinnen und Schüler einen spannenden Projekttag, der ganz im Zeichen einer nachhaltigen Landwirtschaft stand. Begleitet wurde die Gruppe von Heidi Heigl, die als Rangerin im Naturpark Bayerischer Wald tätig ist.

Der Biohof Berl bot den Kindern die perfekte Gelegenheit, die Tierhaltung in einem Biobetrieb aus nächster Nähe zu beobachten. Die Kinder waren begeistert von der Möglichkeit, den Tieren so nah zu kommen. Ein echtes Highlight war für alle das Füttern der Schweine – eine Aufgabe, bei der die Kinder sichtlich Spaß hatten und viel über die Bedürfnisse der Tiere lernten.

Doch nicht nur bei den Tieren gab es viel zu entdecken. Die Klasse durfte einen exklusiven Blick in die hofeigene Käserei werfen. Dort erfuhren die Kinder, wie aus frischer Milch köstliche Käsespezialitäten entstehen. Dass diese Produkte nicht nur gesund sind, sondern auch hervorragend schmecken, konnten die Schülerinnen und Schüler direkt bei einer kleinen Stärkung beweisen: Mit Kakao und Käse aus eigener Herstellung war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Zum krönenden Abschluss eines rundum gelungenen Tages gab es für alle Kinder noch einen leckeren Erdbeerjoghurt – natürlich ebenfalls aus der Produktion der Familie Berl.

Wir möchten uns bei der Familie Berl ganz herzlich für diesen informativen und erlebnisreichen Projekttag bedanken. Es war ein tolles Erlebnis, das den Kindern gezeigt hat, wie wertvoll unsere heimischen Lebensmittel

sind und wie wichtig ein achtsamer Umgang mit Tier und Natur ist. Ein großer Dank geht auch an Heidi Heigl für die wertvolle Begleitung dieses Tages.

Text & Fotos: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Fahrradprüfung der 4. Klasse



Im HSU-Unterricht bereiteten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse intensiv auf die Fahrradprüfung vor. Dabei beschäftigten sie sich mit wichtigen Verkehrsregeln, Verkehrszeichen und dem richtigen Verhalten im Straßenverkehr. Anschließend konnten sie das Gelernte gemeinsam mit den Verkehrserziehern der Polizei in mehreren praktischen Übungseinheiten auf dem Fahrrad umsetzen.

Bei der abschließenden Prüfung bewiesen die Kinder ihr Können und meisterten den Parcours mit viel Konzentration und Verantwortungsbewusstsein. Die erfolgreiche Fahrradprüfung ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr.

Wir gratulieren allen Viertklässlerinnen und Viertklässlern herzlich zur bestandenen Fahrradprüfung und wünschen ihnen allzeit eine sichere Fahrt!

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



AWO Haus für Kinder Sonnenschein Mitterfels



Großzügige Spende erhalten

Wir freuen uns sehr über eine erneute Spende der Firma Dietl in Höhe von 300 Euro für unser Herzensprojekt – die geplante Röhrenrutsche im Garten des AWO Haus für Kinder Sonnenschein.

Zusätzlich überraschte uns die Firma Dietl mit einer tollen Zimmerpflanze, die nun unsere Einrichtung verschönert und für eine noch freundlichere Atmosphäre sorgt. Auch dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Mit ihrer Unterstützung bringt uns die Firma Dietl unserem Ziel wieder ein Stück näher. Solche Gesten zeigen, wie viel durch Zusammenhalt und gemeinsames Engagement für unsere Kinder erreicht werden kann.

Im Namen aller Kinder und des gesamten Teams sagen wir von Herzen Dankeschön!

Text: Annalena Sterr, Foto: AWO Haus Sonnenschein Mitterfels



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Rehkitzrettung



Im Rahmen eines Projekttag der Naturparkschule beschäftigte sich die 3. Klasse mit dem Thema „Tierisch wilder Wald“.

Besuch bekamen wir dazu von Tobias Fischer vom Verein für Rehkitzrettung Mitterfels-Haselbach e.V. Zusammen mit den Kindern erarbeitete er viel Wissenswertes über den Lebensraum, die Nahrung und Fortpflanzung verschiedener Wildtiere, wie z. B. Eichelhäher, Wildschwein, Hase und Reh. Ein anschauliches Bodenbild mit vielfältigen Materialien, die unser Besucher mitgebracht hatte, entstand. Zu den Verhaltensregeln, die im Wald zu beachten sind, brachten die Kinder ihr umfangreiches Wissen ein.

Hauptthema des Tages war die Rehkitzrettung. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren, dass in Deutschland jedes Jahr von Mai bis Juni viele Rehe sterben, wenn die Wiesen zur Heu- oder Siloernte abgemäht werden. Die kleinen Rehkitze sitzen im hohen Gras und verstecken sich. Nähert sich ein Traktor mit Mähwerk, hat es wenig Chance zu entkommen.

Eindrucksvoll demonstrierte Tobias Fischer anschließend die Drohnenrettung mit einer Vorführung im Schulhof. Er ließ seine Drohne hochsteigen und zeigte anhand der Wärmebildkamera, wie die Kamera die Umgebung erfassen kann. Abschließend sahen die Schülerinnen und Schüler in einem Video den Ablauf einer erfolgreichen Rehkitzrettung.

Die Kinder waren begeistert von dem kurzweiligen Vormittag und brachten viele neue Informationen über die Rehkitzrettung mit nach Hause.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

✉ info@rehkitzrettung-ev.de.

Gerne können Sie den Verein durch eine Spende unterstützen.

Spendenkonto:

Rehkitzrettung Mitterfels – Haselbach e. V.

IBAN: DE36 7436 9130 0000 5964 50

BIC: GENODEF1PST

Raiffeisenbank Parkstetten

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha Brot backen



Zum Bereich Landwirtschaft im Rahmen der Naturparkschule erlebten die Kinder der 2. Klasse einen Projekttag mit dem Thema „Brot backen“. Dieser wurde organisiert von Heidi Heigl, der Rangerin des Naturpark Bayerischen Waldes, und Karina Schwarz, vom Obst- und Gartenbauverein Ascha. Zuerst formten die Kinder aus dem schon hergerichteten Brotteig kleine Brotlaibe. Diese mussten dann einige Zeit ruhen, bevor sie in den Ofen geschossen werden konnten. In dieser Zeit erfuhren die Kinder von Frau Heigl sehr anschaulich, welche Getreidesorten es gibt, wie ein Getreidekorn genau aussieht und wie lange der Weg vom Korn zum fertigen Brot ist. Nachdem die Kinder zuschauen konnten, wie die Brote in den Ofen gebracht wurden, durften sie in Gruppen oberhalb des Obstlehrgartens aus Naturmaterialien Bodenbilder legen. Sichtlich stolz präsentierten sie ihre Kunstwerke. Kurz bevor es zur Schule zurück ging, wurden die Brote aus dem Ofen genommen. Als kleine Wegzehrung, bekam jeder eine Kostprobe. Da die fertigen Brote noch sehr heiß waren, wurden sie an die Schule nachgeliefert, damit sie noch auskühlen konnten. Jeder bekam dann sein selbstgebackenes Brot mit nach Hause. Wir sagen ein herzliches Dankeschön an das Engagement des OGV Ascha und unserer Rangerin Frau Heigl für diesen sehr informativen, abwechslungsreichen und kulinarischen Projekttag.

Text & Foto: Freiherr-von-Weichs-Grundschule Ascha



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Zu Besuch bei der Feuerwehr

Am Mittwoch, 8. Juli 2026 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Grundschule Mitterfels einen aufregenden Ausflug zur freiwilligen Feuerwehr Mitterfels. Vor Ort wurden sie von Christian Irlbeck und Konrad Feldmeier herzlich empfangen, die den Kindern einen umfassenden Einblick in ihre wichtige Arbeit gaben. Besonders beeindruckend war die Vorstellung der verschiedenen Einsatzfahrzeuge. Die Kinder konnten diese aus nächster Nähe bestaunen und erfuhren, welche Aufgaben diese im Einsatz erfüllen.

Ein weiteres Highlight war das Ausprobieren der Feuerwehrkleidung. Die Schülerinnen und Schüler durften Helme aufsetzen, Jacken anziehen und sogar einige Ausrüstungsgegenstände selbst in die Hand nehmen. Dabei wurde schnell klar, wie schwer und anspruchsvoll die Arbeit der Feuerwehr ist.

Für große Begeisterung sorgte schließlich die praktische Übung: Unter Anleitung der Feuerwehrmänner durften die Kinder selbst einen Feuerweherschlauch bedienen und Wasser spritzen – ein Erlebnis, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Text: Ria Renner, Foto: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach



- Manometer
- Kupplungen
- Kugelhähne
- Verschraubungen
- Schlauchleitungen
- Schlauch und Armaturen
- Dichtungen, Rohrschellen
- Hochdruckreiniger-Zubehör

Eugen Metzger GmbH
Hydraulik-Zubehör

Thekenverkauf
Mo - Do 7.00 - 12.00
13.00 - 16.00
Fr 7.00 - 13.00

Trudendorfer Str. 2
94327 Bogen-Furth
Telefon 09422 8502-0
www.metzger-fluid.de



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Besuch der 2. Klassen im Tierheim Straubing

Am Montag, 29. Juni 2026, unternahmen die zweiten Klassen der Grundschule Haselbach eine spannende Unterrichtsfahrt zum Tierheim Straubing. Dort wurden die Kinder herzlich von den Mitarbeiterinnen empfangen und zunächst in kleinere Gruppen eingeteilt, damit alle das Tierheim in Ruhe erkunden konnten.

Bei der Führung erhielten die Schülerinnen und Schüler interessante Einblicke in die Arbeit des Tierheims. Besonders groß war die Freude beim Besuch der Katzenzimmer. Die Kinder durften die zutraulichen Katzen streicheln und konnten sogar einige niedliche Babykatzen beobachten, die für viele das Highlight des Tages waren.

Auch die Hunde standen im Mittelpunkt der Besichtigung. Die Kinder lernten verschiedene Hunderassen kennen und erfuhren, wie die Tiere sowohl im Hundehaus als auch in den Außengehegen untergebracht werden. Dabei wurde erklärt, warum Tiere im Tierheim aufgenommen werden und welche Aufgaben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich übernehmen, um die Tiere bestmöglich zu versorgen.

Im Gespräch erfuhren die Kinder außerdem, welche Verantwortung das Halten eines Haustieres mit sich bringt. Gemeinsam wurde besprochen, welche Grundbedürfnisse Hunde, Katzen und andere Haustiere haben und welche Pflichten Tierbesitzer übernehmen müssen. So wurde den Schülerinnen und Schülern bewusst, dass ein Haustier viel Zeit, Fürsorge und Verantwortungsbewusstsein erfordert.

Zum Abschluss der Unterrichtsfahrt überreichten die zweiten Klassen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Tierheims eine großzügige Spende in Form von Tierfutter und Spielzeug. Mit dieser Aktion wollten die Kinder einen Beitrag zum Wohl der Tiere leisten und sich gleichzeitig für die interessante Führung bedanken.

Die Unterrichtsfahrt war für alle Beteiligten ein lehrreicher und erlebnisreicher Tag. Die Kinder kehrten mit vielen neuen Eindrücken und einem noch größeren Verständnis für den verantwortungsvollen Umgang mit Tieren nach Haselbach zurück. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des Tierheims Straubing für die freundliche Betreuung und die spannenden Einblicke in ihre wichtige Arbeit.

Text & Foto: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach



Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach

Natur, Bewegung und Gemeinschaft

Der diesjährige Kooperationstag zwischen den Kitas und der Grundschule Haselbach stand ganz im Zeichen von Natur, Bewegung und Gemeinschaft. Die Erstklässler machten sich gemeinsam mit den Vorschulkindern der Kitas auf den Weg zum Haselbacher Naturlehrpfad, der im Rahmen einer spielerischen Wanderung entdeckt wurde.

Besonders schön an diesem Tag war das Miteinander. Den Grundschulkindern wurden jeweils Patenkindern zugeteilt. Sie begleiteten ihre Schützlinge, halfen beim Entdecken und erklärten sich gegenseitig ihre Beobachtungen.

Entlang des Weges gab es verschiedene Suchaufträge für die Kinder. Sie hielten Ausschau nach Blättern, Beeren, Moos und anderen Naturmaterialien, die alle in der Waldschatztruhe gesammelt wurden.

Auch versteckte Tierbilder wurden entdeckt und benannt. Es wurde von Groß und Klein genau hingeschaut, gesammelt und verglichen.

Ein Höhepunkt war auch der Einsatz der Becherlupen auf der Wiese. Mit großer Neugier untersuchten die Kinder Insekten und andere kleine Lebewesen aus nächster Nähe.

Auch gemeinsame Kooperationsspiele sorgten für Freude und stärkten den Teamgeist. Lachen, Bewegung und gegenseitige Unterstützung standen dabei im Mittelpunkt.

Der Kooperationstag war wieder für alle Beteiligten ein gelungenes Erlebnis, das nicht nur Wissen vermittelte, sondern auch das Miteinander von Grundschule und Kitas nachhaltig stärkte. Kooperationslehrkraft Tatjana Steininger-Nelz dankte wieder allen Beteiligten Kitas und Erzieherinnen für den gelungenen Vormittag.

Text & Foto: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach





Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Maifest an der Schule in Mitterfels

Lang ersehnt fand am Freitag, 15. Mai 2026, dem Brückentag, das Maifest an der Schule in Mitterfels statt. Die Klassen hatten sich viele originelle Aktionen einfallen lassen: So konnte man sich mit einem Tattoo verschönern lassen, Popcorn und Cocktails genießen, einen RC-Parcours absolvieren, mit der Feuerspritze seine Zielgenauigkeit testen oder in der Entspannungsoase einfach einmal die Seele baumeln lassen.

Um 13.30 Uhr versammelten sich alle in der Turnhalle, um ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm zu bestaunen. Florian Eibauer eröffnete mit seiner Steirischen Harmonika das Programm und brachte das Publikum sofort zum Klatschen und Mitwippen. Mit „Drunt in da greana Au“ ging es anschließend bayrisch weiter. Die gesamte Haselbacher Schule begeisterte mit einem bunten Tüchertanz zu „Alane“. Rhythmisch wurde es beim Klatschspiel, der Becherpercussion und der Bodypercussion.

Auch die Mädchen der 4. und 7. Klasse überzeugten mit ihren Tanzauftritten. Den krönenden Abschluss bildeten die Trommelformation der Klasse 5a gemeinsam mit Herrn Obermeier sowie die Showtanzgruppe „Animals“.

Der Elternbeirat legte sich ebenfalls mächtig ins Zeug und stellte neben einer zünftigen Brotzeit ein grandioses Kuchenbuffet sowie eine Tombola mit rund tausend Preisen auf die Beine. Für dieses großartige Engagement ein herzliches Dankeschön! Auch allen Spendern danken wir sehr herzlich.

Besonders froh und dankbar waren wir darüber, dass uns nach einem regnerischen Start in den Tag das Wetter doch noch wohlgesonnen war und wir einen trockenen und sonnigen Nachmittag genießen durften.

Text & Foto: Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach



Kindertagesstätte Don Bosco Mitterfels

Die Vorschulkinder zu Besuch im Rathaus und Burgmuseum



Einen abwechslungsreichen und lehrreichen Vormittag erlebten die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Don Bosco bei ihrem Besuch im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels. Dort wurden sie von Erstem Bürgermeister Andreas Liebl herzlich begrüßt.

Gemeinsam mit dem Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung nahm sich der Bürgermeister viel Zeit für die jungen Gäste. Die Kinder erhielten einen spannenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben einer Gemeindeverwaltung und erfuhren, was im Rathaus alles bezahlt, organisiert und entschieden wird.

Als Erinnerung an den Besuch erhielt jedes Vorschulkind zum Abschluss ein informatives Büchlein über die Aufgaben einer Gemeinde.

Anschließend ging es weiter ins Burgmuseum Mitterfels. Dort begaben sich die Kinder auf eine spannende Reise in vergangene Zeiten und entdeckten mit großem Interesse das Leben der Menschen von früher. Ein besonderes Erlebnis bot der derzeit im Burgmuseum präsentierte Kugelbahnpark der Gottfried-Zeis-Ausstellung. Die Kinder waren von den abwechslungsreichen Kugelbahnen begeistert und hatten sichtlich Freude beim Ausprobieren.

Die Kindertagesstätte bedankt sich herzlich bei Erstem Bürgermeister Andreas Liebl, Geschäftsstellenleiter Berthold Mühlbauer sowie dem gesamten Team der Verwaltungsgemeinschaft Mitterfels für den freundlichen Empfang, die kindgerechten Erklärungen und die großzügige Brotzeit.

Text & Foto: Maria Liebl



Bürgermeister Andreas Liebl zeigte den Vorschulkindern am Computer die Ortskarte von Mitterfels. Mit großer Begeisterung suchten die Kinder gemeinsam ihre Wohnhäuser.

TAXI BUGL

Krankenfahrten auch mit Rollstuhl
Abrechnung mit allen Krankenkassen

☎ 0171 4721339



Frische Eier
direkt vom Bauernhof

von unseren freilaufenden **Hühnern**
im **Mobilstall** auf der **grünen Wiese**.

Außerdem gibt's bei uns
Kartoffeln, Honig
und **Hofnudeln**

Unsere Eier
schmecken
einfach guad.

Auch im **Dorfladen**
Falkenfels erhältlich!

Kinsach Hof - Fam. Steinkirchner
Niederkinsach 1 (alte B20 zw. Rattiszell & Stallwang)
www.kinsach-hof.de Tel: 0174 / 267 1593

Einkaufen
rund um
die Uhr am
Automaten im
Hofstand.

Strom und persönlicher Service?
Gehört für uns **zusammen**.



Stadtwerke Bogen GmbH
Ihr **REGIONALER** Versorger!



Jetzt reinklicken

f Stadtwerke Bogen GmbH  [stadtwerkebogen](https://www.instagram.com/stadtwerkebogen)
Agendorfer Straße 19, 94327 Bogen-Fürth · 09422 / 505-3 · info@stadtwerke-bogen.de · www.stadtwerke-bogen.de

BÜCHER FLOH-Markt
der
Gemeindebücherei
Falkenfels

Romane Sachbücher
Bilderbücher Krimis
u.v.m.

Jedes Buch
1 Euro

1. August
2026 | 09:00 -
11:00 Uhr | Burgstraße 2,
94350 Falkenfels

Andreas H Metallbau Heisinger
Metall in seiner schönsten Form
GmbH & Co. KG

- Balkonanlagen - Blechbearbeitung
- Zaunanlagen - Schweißkonstruktionen

Scheften 5 · 94365 Parkstetten
Telefon 094 22/40 34 756 · Fax 80 74 244
Mobil 0160 972 000 33
E-Mail: a.heisinger@gmx.de

RAUM AUSSTATTUNG

Eibauer

Mitterfels · 09961 9437039

PARKETT • BODENBELÄGE • TROCKENBAU

Feuerlöscher
Wartung und Verkauf
Rauchmelder

GLORIA® Kundendienst

Fa. Ralph Traunbauer
94350 FALKENFELS
Oberhofer Straße 45 · Telefon 09961/1357

REISEN SIE GERNE ?

Dann bin ich die richtige Ansprechpartnerin für Sie.
Denn gerade in der jetzigen Zeit zählen
vor allem Sicherheit, Komfort
und Verlässlichkeit beim Buchen und Reisen.

Kontaktieren Sie mich jederzeit gerne per
Telefon, E-Mail oder WhatsApp.
Ich freue mich darauf Sie beraten zu dürfen.

Air + Sport Int. Reisen GmbH, **Rosi Schmid**
Willerszell 3a 94347 Ascha
Telefon 09961 6013200 oder auf meinem **Handy 0173 388 72 63**

Ihr einziges Reisebüro in der Region VG Mitterfels

ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

Gemeindebücherei Falkenfels Sommerferien-Leseclub - Lesen, was geht!



Diesen Sommer wird in Falkenfels wieder gelesen, was das Zeug hält: Schülerinnen und Schüler im Alter von 6 bis 15 Jahren können sich ab dem 1. August 2026 in der Gemeindebücherei Falkenfels während der Öffnungszeiten kostenlos für den Sommerferien-Leseclub in Bayern anmelden. Ein Büchereiausweis ist dafür nicht notwendig. Die neu angeschafften Bücher für den Sommerferien-Leseclub sind bereits jetzt in der Bücherei ausgestellt – ausgeliehen werden dürfen sie jedoch erst ab 1. August.

So funktioniert der Sommerferien-Leseclub

Die Clubmitglieder können exklusiv tolle Medien ausleihen, die speziell für sie angeschafft wurden. Wer nach dem Lesen einen Story-Check im Sommer-Journal ausfüllt, eine Challenge meistert oder einen kreativen Beitrag gestaltet, erhält dafür einen Stempel. Alle Kinder und Jugendlichen, die mindestens einen Stempel gesammelt haben, bekommen am Ende eine Urkunde. Diese wird bei der Abschlussveranstaltung mit Kino-Nachmittag am 13. September ab 14 Uhr in Falkenfels überreicht. Sommer-Journale, Leseausweise und ausgeliehene Bücher müssen spätestens bis zu diesem Tag abgegeben werden.

Außerdem werden unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zahlreiche Preise verlost – darunter Gutscheine für den Churpfalzpark Loifling und das Blue Brix in Straubing sowie Sachpreise, unter anderem von Legami.

Zusätzlich besteht die Chance auf einen bayernweiten Sonderpreis, der vom Europa-Park in Rust gestiftet wird. Nach dem Ende der Sommerferien wird zunächst eine der teilnehmenden Bibliotheken ausgelost. Die ausgewählte Bibliothek verlost den Preis anschließend unter ihren Clubmitgliedern. Der Familienaufenthalt für zwei Erwachsene und zwei Kinder umfasst eine Übernachtung mit Frühstück in einer Blockhütte der Silver Lake City sowie je einen Tag freien Eintritt in den Europa-Park und in die Wasserwelt Rulantica.

Text: Veronika Bodensteiner

Bücherei Mitterfels-Haselbach Sommerzeit in Garten und Grillküche



Wenn die Tage länger werden und die Temperaturen steigen, verbringen viele Menschen ihre Freizeit gerne im Garten oder auf der Terrasse. Passend dazu widmet die Bücherei Mitterfels-Haselbach die Monate Juli und August den Themen Garten und Grillen. Ob blühende Beete, Kräuter und Gemüse aus dem eigenen Garten oder kreative Gestaltungsideen – die ausgewählten Bücher bieten zahlreiche Anregungen für Gartenfreunde.

Auch Grillfans kommen auf ihre Kosten: Von klassischen Rezepten bis hin zu kreativen Ideen für Fleisch-, Fisch- und vegetarische Gerichte ist für jeden Geschmack etwas dabei. Die Medien zum Monatsthema werden auf einem eigenen Büchertisch präsentiert und laden zum Stöbern und Entdecken ein. Die Bücherei freut sich auf alle Besucher, die sich für Garten, Genuss und die schönen Seiten des Sommers begeistern.

Text & Foto: Nina Weidemann



GEMEINDEBÜCHEREI FALKENFELS



Öffnungszeiten

Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen
gibt es auf Instagram:
[@gemeindebuecherei_falkenfels](https://www.instagram.com/gemeindebuecherei_falkenfels)



BÜCHEREI MITTERFELS-HASELBACH



Ferien-Öffnungszeiten

Donnerstag	16.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	10.30 - 12.00 Uhr

Aktuelle Infos zu Veranstaltungen
gibt es auf Instagram:
[@buecherei_mitterfels](https://www.instagram.com/buecherei_mitterfels)



RÜCKBLICK

EC Falkenfels

Spende in Höhe von 1.000 Euro erhalten

Die Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG setzt sich weiterhin aktiv für die Förderung regionaler Vereine ein. So durfte sich der EC Falkenfels über eine großzügige Spende in Höhe von 1.000 Euro freuen. Mit der Spende wird der Verein für den Bau einer neuen Lagerstätte mit Sanitäranlagen unterstützt. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 90.000 Euro. Umso wichtiger sind Spenden regionaler Partner, die zur Finanzierung des Vorhabens beitragen.

Vorstand Christian Stahl und Geschäftsstellenleiterin Helga Ettl überreichten gemeinsam den symbolischen Spendenscheck an die beiden Vorsitzenden des EC Falkenfels, Florian Dilger und Martin Aumer. Das Spendengeld stammt aus den Erträgen des Gewinnsparens.

Die Verantwortlichen des EC Falkenfels bedankten sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung. Die Spende leistet einen wertvollen Beitrag zur Verwirklichung des Bauprojekts und unterstreicht die enge Verbundenheit der Raiffeisenbank mit den Vereinen und dem Ehrenamt in der Region.



Text & Foto: Franz Binder



Vorstand der Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell, Christian Stahl, EC-Vorsitzender Florian Dilger, Geschäftsstellenleiterin Helga Ettl und EC-Vorsitzender Martin Aumer (v.li.).

Singkreis Mitterfels e.V. Spenden aus Konzert-Erlös überreicht

Im Mai veranstaltete der Singkreis Mitterfels e.V. zum wiederholten Mal ein Konzert in der Aula der Grund- und Mittelschule Mitterfels. Die Mitwirkenden freuten sich sehr darüber, mit einem Teil des Erlöses der ausverkauften Veranstaltung wieder lokale Einrichtungen unterstützen zu können. Eine Spende in Höhe von 300 Euro übergaben die Vorsitzende des Singkreises Michaela Alt-Scherle und die Kassenverwalterin Christine Spanner an den Vorsitzenden des Badfördervereins Oliver Schoyerer. Weitere 500 Euro wurden an die Rektorin der Grund- und Mittelschule Mitterfels-Haselbach Marion Brandl übergeben. Der Singkreis möchte damit zum einen die Sanierung des Panoramabads Mitterfels unterstützen, einen wichtigen Anlaufpunkt für die gesamte Dorfgemeinschaft, sowie seine Wertschätzung gegenüber der Schule unterstreichen, die dem Singkreis seit vielen Jahren als Proben- und Auftrittsort zur Verfügung steht.

Der Singkreis mit allen Mitgliedern zeigte sich begeistert von der großartigen Resonanz des Konzerts und möchte mit dem Erlös etwas Gutes direkt vor Ort bewirken.

Text: Michaela Alt-Scherle, Foto: Hanna Scherle



Michaela Alt-Scherle (li.), Christine Spanner (re.), Oliver Schoyerer (2. v.li.) und Marion Brandl (3. v.li.) bei der Spendenübergabe.



Beratung, Management, Aktuelles
Pflegeberatung, Gutachten, Consulting

Matthias Blök

09961-7015520

info@bloek.eu

Fachwirt im Sozial- u. Gesundheitswesen, exam. Krankenpfleger

Laumerhöhe 12b, 94360 Mitterfels

Mobil: 0151-700 950 57

Fax: 09961-94 344 21

Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI

Was mache ich ...

Ich biete Ihnen Pflegeberatung für den Erhalt des Pflegegeldes an.

Ebenso kann ich Sie beraten in den Bereichen Pflegeeinstufung, in der Beschaffung und im Umgang mit Pflegehilfsmitteln und eines Hausnotrufgerätes, sowie in der täglichen Pflege. Ich unterstütze Sie dabei einen Pflegegrad zu beantragen, die Begutachtung vorzubereiten, oder begleite Sie während der Begutachtung.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin!

ESV Haselbach**60 Jahr Feier: Drei Tage gelebte Vereinsgemeinschaft**

Sport, Tradition und Gemeinschaft standen am ersten Juliwochenende im Mittelpunkt, als der ESV Haselbach sein 60-jähriges Bestehen feierte. Das dreitägige Jubiläumsfest brachte Mitglieder, Freunde des Vereins und zahlreiche Gäste auf dem Sportgelände zusammen. Dabei wurde deutlich, was den ESV seit seiner Gründung prägt: ehrenamtliches Engagement, Zusammenhalt und die Verbundenheit mehrerer Generationen.

Stimmungsvoller Auftakt und Sonnwendfeier

Für einen gelungenen Beginn sorgte das gut besuchte Benefizkonzert mit „Lady Eve & her one man band“. Der Erlös des Abends kommt dem Kindergarten zugute. Am Samstag bildete die Sonnwendfeier den stimmungsvollen Rahmen für das Jubiläumswochenende. Besonders der Fackelzug mit rund 80 Kindern hinterließ bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck. Nach dem Entzünden des Sonnwendfeuers wurde im Barzelt mit DJ Stan weitergefeiert.

Vereinsgeschichte im Live-Talk

Am Festsonntag rückten die Geschichte des Vereins und seine langjährigen Wegbegleiter in den Mittelpunkt. Beim Weißwurstfrühstück sowie bei Kaffee und Kuchen sorgten „De echt’n Hoslbecka“ für die musikalische Begleitung. Die beiden Vorsitzenden Daniel Gierl und Sebastian Dörschmidt begrüßten neben den Vereinsmitgliedern auch Vertreter der Gemeinde, den stellvertretenden Landrat Ludwig Knott sowie Abordnungen des Bayerischen Eissport-Verbandes und des Bayerischen Fußball-Verbandes. Beide Verbände würdigten das Jubiläum jeweils mit einer Urkunde und einem Präsent.

Wie eng die Gegenwart des ESV mit seiner Geschichte verbunden ist, zeigte die „Chronik im Live-Talk“. Die ehemaligen Vorsitzenden Willi Bugl, Johann Simeth und

Peter Vogl sowie der frühere Leiter der Eisstockabteilung Johann Stahl blickten gemeinsam mit den amtierenden Vorsitzenden Sebastian Dörschmidt und Daniel Gierl auf sechs Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurück. Persönliche Erinnerungen, prägende Entwicklungen und besondere Begebenheiten machten aus der Chronik einen lebendigen Austausch zwischen mehreren Generationen.

Zwölf neue Ehrenmitglieder

Eine besondere Würdigung erfuhren zwölf Mitglieder, die dem ESV seit mehr als 50 Jahren die Treue halten. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden: Willi Bugl, Marianne Pellkofer, Johann Simeth, Hans Stahl, Oskar Grimm, Peter Schmid, Sophie Simeth, Johann Wanninger, Erwin Grimm, Max Schuh, Xaver Stahl und Olga Wiesmüller. Mit ihrer jahrzehntelangen Verbundenheit stehen sie stellvertretend für die Beständigkeit und das Miteinander, auf denen der Verein bis heute aufbaut.

Dass aus dem Jubiläum ein gelungenes Festwochenende wurde, war nur durch den Einsatz vieler Beteiligter möglich. Mehr als 70 Helferinnen und Helfer unterstützten bei den Vorbereitungen und während der drei Festtage. Der Dank des Vereins gilt außerdem der Festküche des Gasthauses Häuslbetz, den Kuchenspendern, Sponsoren und weiteren Unterstützern sowie der Feuerwehr Haselbach und den First Respondern Haselbach.

Das Jubiläum war damit nicht nur ein Rückblick auf 60 Jahre ESV Haselbach. Es zeigte zugleich, wie lebendig der Verein heute ist – getragen von Menschen, die Verantwortung übernehmen, Gemeinschaft gestalten und den ESV gemeinsam in die Zukunft führen.

Text: Sebastian Dörschmidt, Foto: Marina Dörschmidt

Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.

Brot backen am Projekttag mit dem Naturpark Bayer. Wald

Im Rahmen eines Projekttag wanderten 21 Kinder der 2. Klasse der Grundschule Ascha hinauf zum Obstlehrgarten des OGV Ascha. Dort erwartete die Kinder ein abwechslungsreiches und lehrreiches Programm rund um das Thema Brot.

Nach der Ankunft formten die Kinder nacheinander aus dem vom OGV-Team vorbereiteten Brotteig ihre eigenen kleinen Brotlaibe.

Während die Brote ruhten, fand für die Klasse ein Unterrichtsangebot mit der Naturparkrangerin Heidi Heigl zum Thema „Vom Samen zum Brot“ statt. Dabei erfuhren die Kinder anschaulich, wie aus Getreide schließlich Brot entsteht, und lernten die einzelnen Schritte dieses wichtigen Weges kennen.

Mit großem Interesse schauten die Kinder anschließend beim Einschießen der Brote in den Ofen zu.

Während der Backzeit blieb den Kindern noch Zeit, das Gelände zu erkunden und in kleineren Gruppen Bilder aus Naturmaterialien zu gestalten. In Teamarbeit entstanden dabei äußerst kreative Werke.

Als die frisch gebackenen Brote aus dem Ofen geholt wurden, war die Vorfreude groß. Der Duft des Brotes erfüllte den ganzen Obstlehrgarten.

Zum Abschluss machten sich die Kinder gemeinsam auf den Weg zurück zur Schule. Dort übergab ihnen Frau Heigl vor der Heimfahrt die inzwischen abgekühlten Brote.

Der Projekttag war wieder einmal ein wertvolles Erlebnis

zwischen Schule, Naturpark und OGV. Durch die gelungene Zusammenarbeit konnten die Kinder auf anschauliche Weise lernen, ausprobieren und Natur mit allen Sinnen erleben.

Wir freuen uns auf die Fortführung dieses schönen Projekts in den kommenden Jahren.

Text & Foto: Karina Schwarz



Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.

Liebe Vereinsmitglieder,

wir möchten uns herzlich für die rege Teilnahme an den Festzügen im Rahmen der Fahnenweihe der Feuerwehr Gschwendt bedanken.

Schon am Freitag beim Einzug ins Festzelt waren wir zahlreich im grünen Vereinspoloshirt vertreten.

Am Sonntag beim Kirchen- und beim Festzug war unser Auftreten in festlicher Tracht und mit den schön geschmückten Wagen, Werkzeugen und den Blumenkörben ein wahrer Hingucker.

Auch die Fuchsbande war stark vertreten und hat den OGV unterstützt.

Euer zahlreiches Mitwirken hat wieder zu einer gelungenen Präsentation unseres Vereins beigetragen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die beim Schmücken für den Festzug mitgeholfen haben. Durch eure Unterstützung, eure Zeit und euren Einsatz konnten die Wagen und Werkzeuge wieder so festlich und schön gestaltet werden. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei dem Team, das Sonntagabend die letzte Schicht in der Schenke übernommen hat.

Vielen Dank für eure tolle Unterstützung!

Nicht zuletzt ein großes Dankeschön an die Feuerwehr Gschwendt, die dieses schöne Fest auf die Beine gestellt hat.

Die Vorstandschaft



Fotos: Karina Schwarz

Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.**Gartenbesichtigung bei Gartenexperte Sebastian Ehrl**

Am Sonntag, 21. Juni 2026, um 14.30 Uhr, trafen sich trotz großer Hitze einige wanderfreudige Interessierte und machten sich gemeinsam auf den Weg nach Gschwendt, um den Garten von Sebastian Ehrl zu besichtigen.

Dort angekommen, wurden die Besucher am Gartentor herzlich von Sebastian empfangen. Zur Erfrischung gab es kühle Getränke, die an schattigen Plätzchen genossen werden konnten.

Sebastian stand während des gesamten Nachmittags in regem Austausch mit den Besuchern und beantwortete

viele Fragen rund um Garten, Pflanzen und Gestaltung. Die Gäste waren beeindruckt von der enormen Vielfalt der Pflanzen und den kreativen Gestaltungsideen in dem weitläufigen Garten.

Es war ein sehr kurzweiliger Nachmittag mit gutem Austausch in einem schönen Ambiente.

Ein herzliches Dankeschön an Sebastian und Dominik, dass sie ihre Gartentür für uns geöffnet haben.

Text: Karina Schwarz, Fotos: Stefan Schwarz

Obst- und Gartenbauverein Ascha e.V.**Schnitzkurs mit der Fuchsbande - Kreatives Gestalten in der Natur**

An zwei Terminen fand der Schnitzkurs der Fuchsbande statt, bei dem die Kinder mit viel Freude, Kreativität und Ausdauer ans Werk gingen. Ziel des Kurses war es, den Kindern eine spielerische Annäherung an das Schnitzen zu ermöglichen und ihnen vor allem die Gelegenheit zu geben, sich auszuprobieren und ihre Ideen frei zu gestalten. Am Ende entstanden ausnahmslos schöne Wanderstöcke und liebevoll gestaltete Bastelarbeiten.

Teil 1 am Freitag, 12. Juni 2026

Zu Beginn des ersten Kurstages wurden gemeinsam die wichtigsten Schnitzregeln besprochen. Anschließend durfte jedes Kind an einem Probestück üben und erste Erfahrungen im Umgang mit dem Schnitzmesser sammeln. Danach begann die Arbeit am Werkstück „Wanderstock“. Für die kleineren Kinder gab es eine passende Alternative: Sie konnten eigene Holzperlen sägen und schleifen und daraus bunte Schlangen auffädeln.

Die Kinder arbeiteten dabei sehr konzentriert und geduldig. In der Pause stärkten sich alle mit Kuchen und nutzten die Zeit anschließend zum Toben und Spielen.

Teil 2 am Freitag, 19. Juni 2026

Beim zweiten Termin wurden die Wanderstöcke weiter bearbeitet und mit schönen Mustern verziert. Einige Kinder bemalten ihre Werke zusätzlich und schmückten sie mit bunten Perlen und Kordeln.

In der Pause konnten sich die Kinder bei einem Eis abkühlen und neue Energie tanken. Danach wurde noch mit viel Freude weitergearbeitet.

Zum Abschluss wurde jedes Kind mit seinem fertigen Werkstück fotografiert. Außerdem erhielt jedes Kind einen Schnitzführerschein als Anerkennung für die tolle Arbeit und das sichere Verhalten während des Kurses.

Fazit

Der Schnitzkurs war ein voller Erfolg. Alle Kinder hielten sich an die einfachen Schnitzregeln, sodass es zu keinen Verletzungen kam. Durch das gemeinsame Arbeiten, Ausprobieren und Gestalten konnten die Kinder ihre Kreativität entfalten und stolz ihre eigenen Ergebnisse mit nach Hause nehmen.

Text: Karina Schwarz, Foto: Simone Schönwälder



SV Ascha

C-Junioren des SV Ascha Meister der Gruppe Straubing



Über erneute Meisterschaft der C-Junioren darf man sich beim Sportverein Ascha freuen. So gelang der U15 nach der Saison 2022/23 und der Herbstrunde 2024 erneut der Titel der abgelaufenen Spielrunde 2025/26 in der Gruppe Straubing. Bereits am 16. von 20 Spieltagen konnte sich die Mannschaft von Trainer Robert Weber und Stefan Dorfner sen. vorzeitig den Meistertitel sichern. Am Ende standen bei 17 Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen 52 Punkte zu Buche. Allein 46 Treffer steuerte Torjäger Manuel Kiefl den 110 erzielten Gesamttoren bei. 23 Tore gingen auf das Konto von Simon Wolf, insgesamt trugen sich zehn Spieler in die Torschützenliste ein. Nur 22 Gegentreffer ließ die Abwehr um Moritz Dindass und Florian Eidenschink zu. In dem trainingsfleißigen Team absolvierten Moritz Dindass, Felix Weber und Julian Fuchs zudem alle 20 Spiele.

Text & Foto: Johann Ring

SV Ascha

EC Welchenberg gewann überlegen das Stockturnier in Ascha

Bei herrlichem Stockwetter entwickelten sich spannende Spiele.

Mit 16:00 Punkten gewannen die Schützen des EC Welchenberg überlegen das Turnier in Ascha. Den zweiten Platz belegte in diesem Jahr mit 13:03 Punkten der SV Pilgramsberg. Dritter wurden die Schützen des EV Mitterfels 09:07 Punkten. Die weiteren Platzierungen lauteten EC Falkenfels, SV Haibach, EC Hirschenstein, TSV Stallwang, WSV Königssee und SV Konzell.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Abt.-Ltr. Werner Fischer bei seinen Helfern, dem Schiedsrichter des Turnieres, Anton Waas, vom EC Falkenfels und Wettbewerbsleiter Günther Aumer, SV Ascha.

Text & Foto: Johann Ring



Die siegreiche Mannschaft mit Abteilungsleiter Werner Fischer, SV Ascha.

SV Ascha

SSR-Mineralgestein unterstützt den Neubau des Kabinentrakts mit einer Spende

Sehr erfreut zeigte sich Bürgermeister David Groth über die finanzielle Zuwendung von 2.500 Euro der Firma SSR-Mineralgestein, die Max Rothammer mit seinen Söhnen Maximilian und Raphael vor Ort überbrachte.

Aschas neu gewählter Bürgermeister informierte dabei über den Baufortschritt des Kabinentrakts, den Ablauf der Baumaßnahme, die mit viel Eigenleistung der Mitglieder vonstatten geht und bedankte sich für die großzügige Spende. Max Rothammer seinerseits gab interessante Einblicke in den Betriebsablauf des Mineralabbaues und deren Materialverwendung bayernweit. Seinem Angebot einer Besichtigung der Anlage in Steinach werde man beim SV Ascha zu gegebener Zeit gerne nachkommen.

Auch die Tischtennisabteilung profitiert von der Spende, die damit neue T-Shirts anschaffen konnte. Stolz zeigten sich zudem E-Juniorenspieler Christoph Alt und Maxi Santl in ihrem neuen Outfit, das ebenfalls einen Teil der Spende darstellte. Auch hierfür sprachen Vorstand Christian Zirngibl und Abteilungsleiter Fußball, Michael Santl ein großes Dankeschön aus.

Text & Foto: Johann Ring



TSV Mitterfels**500 Euro für 100 Jahre Bewegung**

Ein Jahrhundert voller Sport, Gemeinschaft und Engagement: Der TSV Mitterfels e. V. feiert sein 100-jähriges Bestehen – und erhält dabei Unterstützung aus der Region. Geschäftsstellenleiter Simon Schweiger überreichte dem traditionsreichen Verein eine Spende in Höhe von 500 Euro im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Damit setzt die Genossenschaftsbank ein Zeichen der Anerkennung für ein beeindruckendes Vereinsleben über Generationen hinweg.

Ob in der Halle, auf dem Sportplatz oder auf Skiern – seit 100 Jahren begeistert der TSV Mitterfels e. V. Menschen für Bewegung und Zusammenhalt. Was einst klein begann, hat sich zu einem lebendigen Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens entwickelt, der Jung und Alt gleichermaßen verbindet.

Das runde Jubiläum wurde am Samstag, 13. Juni 2026 gebührend gefeiert – ganz nach dem Motto: zuschauen, ausprobieren, beisammen sein. Am Abend sorgte der deutsche Mountainbike-Trial-Vizemeister Andi Schuster mit seiner spektakulären Stunt-Show für staunende Gesichter. Den Ausklang gab es bei gutem Essen, kühlen Getränken und musikalischer Begleitung durch den Musikverein Mitterfels.

„Der TSV Mitterfels steht seit einem Jahrhundert für Leidenschaft, Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement. Dieses Jubiläum ist etwas ganz Besonderes“, betonte Simon Schweiger bei der Spendenübergabe. „Es freut mich sehr, mit unserer Unterstützung einen kleinen Beitrag dazu leisten zu können.“

Denn genau hier setzt der Verein auch in Zukunft an: Der Erlös des Jubiläumsfestes fließt vollständig in die Kinder- und Jugendarbeit. So verbindet das Fest nicht nur Rückblick und Dankbarkeit, sondern auch einen klaren Blick nach vorn – für weitere Jahrzehnte voller Bewegung und Gemeinschaft in Mitterfels.

Text & Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG

**TSV Mitterfels****Spende für die Jugendarbeit**

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des TSV Mitterfels hat die VR-Bank Ostbayern-Mitte den Verein mit einer Spende in Höhe von 500 Euro unterstützt. Mathias Dindaß, Leiter des Beratungszentrums Mitterfels, überreichte die Zuwendung an den zweiten Vorsitzenden des TSV Mitterfels, Markus Tosch. Mit der Spende gratulierte die VR-Bank dem Traditionsverein zu seinem Jubiläum und würdigte zugleich dessen vielfältiges Engagement für die Menschen in der Region. Die Zuwendung ist für die Förderung der Jugendarbeit bestimmt.

Der TSV Mitterfels zählt heute mehr als 1.300 Mitglieder und bietet in acht Sparten ein breites sportliches Angebot – darunter Fußball, Ski, Tennis und Judo. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei die Nachwuchsarbeit ein. Den Verantwortlichen des Vereins ist es wichtig, Kindern und Jugendlichen attraktive Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung und persönlichen Entwicklung zu bieten. Markus Tosch betonte im Namen des Vereins, dass die Unterstützung dazu beiträgt, die vielfältigen Angebote für den Nachwuchs auch künftig aufrechtzuerhalten.

Text: Stefan Hafner, Foto: Milena Gassner



Mathias Dindaß, Leiter des Beratungszentrums Mitterfels, (re.) überreichte die Spende an den zweiten Vorsitzenden des TSV Mitterfels, Markus Tosch.

Frauenhaus Straubing

Tel. 09421 830486

Schutz und Beratung rund um die Uhr

TSV Mitterfels, Abteilung Tennis

„Motion on Court“ – Gesund und fit mit Tennis

Auch in diesem Jahr bot die Abteilung Tennis des TSV Mitterfels wieder den Kurs „Motion on Court“ an, einem Präventionskurs für Erwachsene. Das Kurskonzept ist mit dem Siegel „Deutscher Standard Prävention“ ausgezeichnet und wird daher von den Krankenkassen mit bis zu 100 % bezuschusst.

In einem 10-wöchigen Kurs erhielten die Teilnehmer, mit oder ganz ohne Tenniserfahrung, ein optimales Herz-Kreislauf-Training durch unterschiedliche tennisspezifische und allgemeine Übungen und Spielformen auf dem Tennisplatz. Durch den zertifizierten Übungsleiter Matthias Dietl wurden so in 60-minütigen Kurseinheiten sowohl Fitness als auch Gesundheit der Sportler kontinuierlich verbessert. Motivierende Musik während der Trainingseinheiten unterstützte zusätzlich die sportliche Ausdauer der Teilnehmer. Diese Kombination aus Konditionstraining und Tennis eignet sich daher auch ideal, den Tennissport kennenzulernen.

Erfreulicherweise konnten alle Teilnehmer ohne Tenniserfahrung so für den Tennissport begeistert werden, dass

sie nun das Tennisspielen in Anfängerkursen fortsetzen.

Die Abt. Tennis des TSV Mitterfels freute sich sehr, erneut diesen Präventionskurs mit dem kompetenten und erfahrenen Matthias Dietl anbieten zu können.

Text & Foto: Dr. Andrea Buchweitz



Die Kursteilnehmer mit Übungsleiter Matthias Dietl (li.).

First Responder Haselbach

Projekttag: Erste Hilfe für Kinder

Am Freitag, 12. Juni 2026, hatten wir die Freude, an der Grundschule Mitterfels einen Projekttag mit den Schülerinnen und Schülern der beiden dritten Klassen durchzuführen. Ziel des Tages war es, den Kindern grundlegende Kenntnisse im Bereich Erste Hilfe und Notfallversorgung zu vermitteln und vor allem eines klarzumachen: Jeder kann helfen, egal ob Groß oder Klein. Zu Beginn stellten wir uns den Kindern vor und erläuterten, was First Responder sind und welchen wichtigen Zweck sie erfüllen. Die Kinder erfuhren, warum es diese Gruppe überhaupt gibt und welche Rolle sie im Notfallsystem einnimmt. In diesem Zusammenhang konnten wir auch die Rettungskette gemeinsam anschauen und besprechen.

Die W-Fragen – Richtig Notruf absetzen

Ein zentraler Bestandteil des Projekttags war das Erlernen der sogenannten W-Fragen, die beim Absetzen eines Notrufs entscheidend sind:

- Wo ist es passiert?
- Wer ruft an?
- Was ist passiert?
- Wie viele Personen sind betroffen?
- Warten auf Rückfragen

Nach dem Üben der W-Fragen entwickelten wir gemeinsam mit den Kindern ein Szenario und riefen dann tatsächlich gemeinsam die 112 an. Dabei durften die Schülerinnen und Schüler hautnah erleben, wie ein Notruf abläuft und wie die Leitstelle reagiert. Dies war ohne Zweifel das absolute Highlight des Tages! Ein herzlicher Dank geht an die Leitstelle Straubing für die großartige Unterstützung! Nach der spannenden Theorie und dem aufregenden Notruf-Erlebnis ging es an die frische Luft. Die Kinder hatten die Möglichkeit, unser Feuerwehrfahrzeug genau unter die Lupe zu nehmen, selbstverständlich durfte dabei das Blau-

licht nicht fehlen, das für begeisterte Gesichter sorgte. Anschließend zogen wir in den Musikraum der Schule um, wo der praktische Teil des Projekttags stattfand. Die Kinder lernten, wie man eine Person in die stabile Seitenlage bringt, und übten außerdem das Anlegen eines einfachen Verbands. Mit viel Begeisterung und Engagement waren alle Schülerinnen und Schüler dabei. Den Abschluss des Projekttags bildete eine offene Fragerunde, bei der die Kinder alles fragen durften, was sie noch interessierte oder beschäftigte. Die rege Beteiligung zeigte, wie neugierig und motiviert die Schülerinnen und Schüler den ganzen Tag über gewesen waren.

Text & Foto: Andreas Fischer



Historischer Verein Falkenfels

Historischer Triathlon beim Johannimarkt

Zum diesjährigen Johannimarkt in St. Johann bei Falkenfels übernahm der Historische Verein Falkenfels nicht nur einen Verköstigungsstand, an dem knusprige Hendl und kühle Getränke angeboten wurden, sondern bescherte den Besucherinnen und Besuchern auch ein unterhaltsames Programm mit hohem Spaßfaktor, den „Historischen Triathlon“.

Nach dem Gottesdienst, der wieder von den „Klangfalken“ musikalisch gestaltet wurde, und dem Mittagessen, startete der Wettbewerb. 16 Zweier-Teams hatten sich angemeldet – Vereinsmannschaften ebenso wie mutige Einzelteilnehmerinnen und -teilnehmer. Der 1. Vorsitzende Thomas Dietl begrüßte die Gäste und stellte die drei bis dahin unbekannten Disziplinen vor. Bei der ersten, dem Bockstechen, waren Zielgenauigkeit und gutes Gehör gefragt. Dass der Akteur wegen eines übergestülpten Kartoffelsacks nichts sehen konnte, kurz einmal um die eigene Achse gedreht wurde und auch die Zuschauer mit Zurufen Einfluss nehmen konnten, machte die Sache nicht so einfach und oftmals ging die Orientierung verloren.

Beim Baumsägen galt es mit einer Blattbaumsäge, schnell eine Scheibe aus einem Baumstamm zu sägen. Hier zählte weniger rohe Muskelkraft als die richtige Technik.

Zum Finale, dem Milchkanen-Parcours, mussten mit Wasser gefüllte Milchkanen so schnell wie möglich ins Ziel gebracht werden. Die Füllmenge wurde je nach Teilnehmer (Männer, Frauen, Kinder) angepasst. Am Wendepunkt war zusätzlich ein Getränk – meist Bier – gemeinsam vom Team zu leeren.

Die Zuschauer hatten viel zu lachen und verfolgten die spannende Siegerehrung. Nach einer aufwändigen Wertung, die Männer, Frauen und Kinder gleichberechtigt berücksichtigte, wurden die Platzierungen bekanntgege-

ben. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhielt eine Medaille, die ersten drei Teams wurden mit besonderen Preisen ausgezeichnet. Als Zweit- und Drittplatzierte gingen das Team des Burschenvereins und das Duo Hans Aumer und Max Weber jeweils mit einem Fass Bier nach Hause. Das Siegerteam Maria Heitzer und Christina Peintinger durfte sich über einen lebenden Schafbock freuen, der den Wettbewerb am Rande im Schatten der Johannikirche friedlich in Gesellschaft eines weiteren Schafs beobachtete. Der Historische Verein trug damit wesentlich zum Gelingen des Johannimarkts bei und sorgte für kurzweilige Unterhaltung für Jung und Alt.

Text & Foto: Christina Huber



Das Gewinner-Team des historischen Triathlons beim Johannimarkt 2026.

Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V.

Spende in Höhe von 500 Euro erhalten

Mit einer Zuwendung in Höhe von 500 Euro unterstützte die Raiffeisenbank Parkstetten eG den Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V. Das Geld kam der Ausrichtung des Reitturniers in Mitterfels/Scheibelsgrub zugute.

Die Übergabe des Spendenschecks erfolgte direkt im Rahmen der zweitägigen Veranstaltung auf der Reitanlage Mitterfels/Scheibelsgrub. Zahlreiche Reiterinnen und Reiter stellten dort in verschiedenen Dressur- und Springprüfungen ihr Können unter Beweis.

Geschäftsstellenleiter Simon Schweiger nutzte die Gelegenheit, um den Scheck persönlich zu überreichen und damit die Verbundenheit der Raiffeisenbank Parkstetten eG mit den Vereinen in der Region zu unterstreichen.

Über die finanzielle Unterstützung freuten sich Simone Gold, Pächterin der Reitanlage Mitterfels/Scheibelsgrub, Vereinsvorstand Wilhelm Gürster sowie Reiterin Ella Wild. Sie bedankten sich herzlich für die Förderung, die zur erfolgreichen Durchführung des Turniers beiträgt.

Text & Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Der Mitterfelser Geschäftsstellenleiter Simon Schweiger (li.) überreicht den Spendenscheck über 500 Euro an den Reit- und Fahrverein Mitterfels e.V., Simone Gold (Pächterin der Reitanlage Mitterfels/Scheibelsgrub), Vereinsvorstand Wilhelm Gürster und Reiterin Ella Wild nehmen die Spende stellvertretend entgegen.

Reit- und Fahrverein Mitterfels

Schulsportmeisterschaft in Chemnitz

Die Schüler der Ursulinen Schule in Straubing vom Wahlfach Reiten fuhren am Samstag, 20. Juni 2026, gemeinsam mit der Mädchenrealschule St. Josef in Schwandorf, die auf der Heimerlmühle bei Fam. Obermeier reiten, auf Einladung des sächsischen Pferdesportverbandes nach Röhrsdorf zum dortigen Schülerwettbewerb. Mit vier Schulpferden (Peppina und Kleon von uns) und insgesamt 15 Schülern starteten wir als Team Bayern. Es nahmen insgesamt 28 Mannschaften teil. Die Mädchenrealschule St. Josef startete in der Kategorie Anfänger (Longe, Vor-mustern, Theorie) und konnten hier den Sieg erreichen. Wir starteten in der Kategorie Fortgeschrittene. Hierzu musste ein Geschicklichkeitsparcours, Reiterwettbewerb mit Galopp und eine schriftliche Prüfung absolviert werden. Um einen Punkt verpassten wir denkbar knapp den Sieg und so kamen unsere zwei Mannschaften auf einen hervorragenden 2. und 3. Platz. Laila Kell konnte sich die Ehrung als beste Reiterin des Turniers auszeichnen lassen. Herzlichen Glückwunsch! Hervorzuheben war die tolle Gastfreundschaft. Es hat uns allen sehr viel Spaß gemacht. Großes Dankeschön an alle Sponsoren, Helfer, an den Bayerischen Reit-und Fahrverband (Martina Blaha-Fröhler), an Fam. Obermeier, an Alexandra Hamm von der Mädchenrealschule und an die Ursulinen Schule in Straubing für dieses tolle Erlebnis.

Text & Foto: Marina Schaubeck



Reit- und Fahrverein Mitterfels

Turnier in Eggenfelden

Am Samstag, 6. Juni 2026, um 5 Uhr, war im Stall schon viel los. Pferde mussten geputzt werden, alles in Hänger eingeladen werden. Um 5.30 Uhr mussten die Pferde schon verladen werden. Dann fuhren die Turnierrädeln mit fünf Schulpferden und vielen Reitschülern/Eltern nach Eggenfelden zum Reitturnier.

Wieder konnten viele Reiter tolle Platzierungen erreichen und einige sich fürs Finale beim FRB Nachwuchsjugendcup qualifizieren. Es war ein sehr schöner Tag in Eggenfelden.

Herzlichen Glückwunsch allen Reitschülern!

Hier die Ergebnisse:

Dressurreiter WB (mit Hilfszügel)

3. Platz Amelie Schreder mit Layla
4. Platz Vanessa Rosenberg mit Layla
5. Platz Emma Schumann mit Kleon

Dressurreiter WB (ohne Hilfszügel)

6. Platz Edna Simbeck mit Enrico
7. Platz Sophia Krieger mit Avalino

Reiterwettbewerb

1. Abteilung 4. Platz Zoe Nagel mit Peppina
2. Abteilung 2. Platz Lea Frisch mit Peppina

Bambinispringen

1. Platz Emma Schumann mit Kleon

Kombi WB

2. Platz Emma Schumann mit Kleon

Text & Fotos: Marina Schaubeck



Christian Heigl
Glasermeister

Spormühle 1
94372 Rattiszell
Tel. 01 71 / 88 54 169
Fax 0 99 64 / 60 12 85
www.glaserei-heigl.de

Neu & Reparaturverglasung
Duschkabinen
Ganzglasanlagen
Spiegel nach Maß
Glasdächer
Balkon und Treppengeländer
Küchenrückwände
Bleiverglasung
Sandstrahlarbeiten

Reit- und Fahrverein Mitterfels**Dressur- und Springturnier: Qualifikationsprüfungen für den FRB-Nachwuchsjugendcup und VJC-Cup**

Bei bestem Sommerwetter fand am Wochenende, 4. und 5. Juli 2026, auf der Anlage des Reit- und Fahrvereins Mitterfels-Scheibelsgrub wieder ein Turnier statt. Insgesamt wurden 18 Wettkämpfe in Dressur- und Springreiten ausgetragen. Ein großes Highlight waren die Qualifikationsprüfungen für den FRB-Nachwuchsjugendcup, der für die Förderung der Jugend eine große Rolle spielt. Hierbei finden die Finalprüfungen in der großen Reitanlage in München-Riem statt. Gleichzeitig fand ebenso die Wertung für den Verbandsjugendcup (VJC) statt.

Die Turnierleitung hatte Willi Gürster, 1. Vorsitzender des Reitvereins Mitterfels. Die Meldestelle und die Moderation übernahm Ralph Fischer in bekannt routinierter Form. Mitglieder der BRK-Bereitschaft Mitterfels waren vor Ort. Die Beteiligung sei sehr gut gewesen, alles sei planmäßig und unfallfrei abgelaufen, so das Fazit der Turnierleitung.

Am Samstag startete das Turnier mit einer Reitpferdeprüfung und einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A auf dem Sandplatz. Hierfür wurde ein liebevoll, mit Blumen verziertes Dressurviereck platziert. Im Anschluss daran folgte ein Dressurwettbewerb der Klasse E und ein Reiterwettbewerb.

Nachmittags ging es dann auf dem Rasenplatz mit Stil-springwettbewerben der Klasse E und A* weiter. Der Reitverein konnte sich über hohe Teilnehmerzahlen freuen.

Am darauffolgenden Tag ging es mit einer Dressurprüfung der Klasse A* und L* nahtlos in das Turnierveschehen weiter. In der L*- Dressur konnte sich Theresa Weingart vom Labertaler RFV Mallersdorf-Pfaffenberg mit einer Note von 6,8 an die Spitze setzen, gefolgt von Nicole Boesler von den Pferdefreunden Großköllnbach mit 6,5. Die A*-Dressur konnte Isabella Klostermann vom PSV Dingolfing und einer Wertnote von 7,7 für sich entscheiden. Dicht gefolgt, mit einer Note von 7,6, platzierte sich Lisa Brachmann vom Schwarzachtaler RFV Kollerhof auf Platz zwei.

Fortgesetzt wurde der Prüfungstag mit Springprüfungen der Klasse A* und A** bis hin zu L- und M-Punktespringen am späten Nachmittag. In einem spannenden Wettkampf war Lisa Dietl auf Samiro vom RC Straubing mit 65 Punkten auf dem Siegertreppchen und konnte den Geldpreis der Eugen Metzger GmbH entgegennehmen. Zweite wur-

de Jessica Völkl, ebenso vom RC Straubing auf Szeplak Goliat mit 59 Punkten. Hierbei gratulierten der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Mitterfels, Herr Andreas Liebl, Richter Josef Kreil und Willi Gürster vom Reitverein Mitterfels.

Auch die Reiter des gastgebenden Vereins waren erfolgreich auf dem Heimturnier unterwegs. Im Dressur-WB konnte sich Sophia Krieger in der 2. Abteilung den ersten Platz mit einer 7,8 sichern. Ebenso platziert waren Edna Simbeck und Luisa Peukert. Im Stilspringen der Klasse A* konnte sich Katharina Kauer den 3. Platz mit einer Wertnote von 7,6 holen. Den Reserveplatz in der Springprüfung A* belegte Marina Schaubeck.

Am Sonntag platzierte sich Jenny Fink mit Werano in einer Dressurprüfung der Klasse A* auf dem 4. Platz und der Wertnote 7,4. Im Dressurreiter-WB konnte sich Amelie Schreder mit Layla den 2. Platz und einer Wertnote von 7,8 holen. Im Bambini-Springen konnten Lara Fischer und Lena Karl eine weitere Platzierung mitnehmen. Ebenso Christina Erber in einem Stilspring-WB mit erlaubter Zeit. Sehr erfreut zeigte sich die gesamte Vorstandschaft auch über die Sponsorengelder und Sachpreise die unter den Platzierten verteilt werden konnten. Für das leibliche Wohl wurde ebenso bestens aus der Turnierrküche gesorgt. Selbstgemachte Kuchen, Eis aber auch deftige Speisen und Getränke standen zum Verkauf.

Text: Marina Schaubeck , Foto: Julia Hayd



- Rohbau,-Umbau,-und
- Sanierungsarbeiten
- Bagger,-u. Abbrucharbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Planungen
- Statik

Internet: www.eidenschink-bau.de
 Mail: eidenschink-bau@t-online.de
 Mobil: 0151 18 33 52 91

Reit- und Fahrverein Mitterfels

WBO Turnier in Straubing auf der Rennbahn

Bei schönem warmen Wetter fuhr die Reitschule Gold am Samstag, 30. Mai 2026, zur Rennbahn zum Dressur WB, der auch zur FRB Quali zählte.

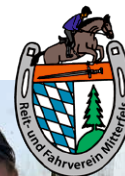
Nachdem die Prüfung schon begonnen hat, kamen tief dunkle Wolken am Himmel. Laut Wetter-App wurde ein starkes Gewitter in einer Stunde angekündigt. Zehn Minuten später fing es plötzlich schon an. Die Prüfung wurde unterbrochen und alle rannten mit den Pferden zu den Stallungen. Zum Glück war ein Stalltrakt frei, so dass alle im trockenen untergekommen sind.

45 Minuten später, nachdem dann das Viereck wieder aufgebaut war, ging die Prüfung wieder weiter.

Bei der FRB Wertung kam dann Pauline Mayer mit Adrian auf den 3. Platz und Sophia Schmidbauer mit Layla auf den 5. Platz. Somit sind beide fürs Finale in München qualifiziert.

Auch die anderen konnten tolle Ritte zeigen, so dass wir zufrieden nach Hause fahren konnten.

Text & Foto: Marina Schaubeck



Reit- und Fahrverein Mitterfels

Reitturnier in Schwarzach

Am Samstag, 13. Juni 2026, wieder mal früh morgens, trafen sich 7 Reitschüler im Stall zum Herrichten der Pferde. 7.15 Uhr musste schon verladen werden. Mit 4 Schulpferden fuhr die Reitschule Gold dann nach Schwarzach. Nachdem es die ganze Woche geregnet hat und es sehr kühl war, waren die Pferde diesmal sehr gut drauf, so dass der eine und der andere im Matsch gelandet war. Trotzdem war es ein tolles Turnier auf dem schön gelegenen Degenberg in Schwarzach mit guten Platzierungen. Mittlerweile konnten sich schon in der kleinen Tour vom FRB 4 Reiter fürs Finale qualifizieren.

Herzlichen Glückwunsch allen Reitern.



Hier die Ergebnisse:

Dressurreiter WB (Quali FRB):

- 3. Platz Emma Schumann mit Kleon 7,8
- 3. Platz Amelie Schreder mit Layla 7,8
- 5. Platz Lea Gross mit Adrian 7,5
- 7. Platz Johanna Maier mit Adrian 7,3
- 8. Platz Antonia Maier mit Layla 7,2
- 9. Platz Vanessa Rosenberg mit Layla 7,0

Bambinispringen (Quali FRB)

- 3. Platz Lea Gross mit Adrian
- 5. Platz Emma Schumann mit Kleon

Kombi WB

- 1. Platz Emma Schumann mit Kleon
- 4. Platz Lea Gross mit Adrian

Text & Foto: Marina Schaubeck

GRUBER

Terrassenüberdachungen
Wintergärten **XXL-Fenster**
Schiebeanlagen

#wintergarten-gruber

exklusive Fenster- und Schiebesysteme • Wintergärten

IHRE OASE DIREKT AUS ASCHA BEI STRAUBING

Wintergarten Gruber • Straubinger Straße 41-43 • 94347 Ascha ☎ 09961 700 180

Freiwillige Feuerwehr Falkenfels Vier Gruppen legten Leistungsabzeichen ab



„Zum Einsatz fertig!“ hieß es am Freitag, 26. Juni 2026, für 24 Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Falkenfels. Aufgeteilt in vier Gruppen absolvierten sie das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Erstmals wurde dabei die Variante 1 angewendet, bei der die Wasserentnahme aus einem Oberflurhydranten erfolgt. Nach der Auslösung der Funktionen im Angriffs-, Wasser-, Schlauchtrupp und Melder mussten zuerst je nach Stufe die erforderlichen Zusatzaufgaben durchgeführt werden. Dabei wurden Gerätekunde und Erste-Hilfe-Maßnahmen abgefragt oder es musste ein Fragebogen ausgefüllt werden. Im Anschluss erfolgte die Durchführung der Knoten und Stiche, die je nach Position u. a. einen gelegten Mastwurf mit Halbschlag um das Strahlrohr, den Rettungsknoten oder einen Zimmermannsschlag beinhalteten. Zu guter Letzt stellte sich die Mannschaft zusammen mit Gruppenführer und Maschinist vor dem Fahrzeug auf und führte den Löschaufbau samt Verkehrsabsicherung ohne größere Fehler und innerhalb der geforderten Zeit durch. Auch das anschließende Kuppeln der Saugleitung wurde von den Schiedsrichtern nicht bemängelt. Als Schiedsrichter fungierten dabei KBI Günther Neuhierl, KBM Thomas Höchbauer und Bereichsjugendwart Matthias Hornauer. Bei der anschließenden Verleihung der Anstecknadeln konnten sie

allen Teilnehmern zum bestandenen Abzeichen gratulieren. Lob gab es von den Schiedsrichtern, vom Kommandanten Stefan Seign und Bürgermeister Florian Peintinger für die Vorbereitung auf dieses Abzeichen sowie für die Einsatzbereitschaft der Teilnehmer. Wie wichtig ein zügiger und korrekter Löschaufbau ist, zeigte sich kürzlich bei einem Dachstuhlbrand im Gemeindebereich. Seitens der Gemeinde lud der Bürgermeister alle Teilnehmer im Anschluss zur Brotzeit und kühlen Getränken im Gerätehaus ein.

Folgende Teilnehmer bestanden die Leistungsprüfung:

Stufe 1: Benedikt Brandner, Ursula Fuchs, Lukas Keck, Florian Piendl

Stufe 2: Maria Heitzer, Andreas Maier, Johann Peer, Christina Peintinger, Jakob Paukner, Sebastian Piendl, Katrin Spanfeldner, Ursula Spanfeldner

Stufe 3: Dominik Brandner, Nicole Marchner, Juliane Paukner, Jonas Piendl, Kerstin Schmalzl, Matthias Schmalzl, Lisa Spanfeldner

Stufe 4: Florian Schmidt

Stufe 5: Lisa Forster, Johannes Heindl, Johannes Marchner

Stufe 6: Michael Schmalzl

Text: Michael Urban, Foto: Martin Piendl

Freiwillige Feuerwehr Falkenfels Trägerin des Festausschussbandes steht fest!

Wir präsentieren unsere Festdamen für das große Gründungsfest 2027.

Juliane Paukner wird die Trägerin des Festausschussbandes.

Sie steht stellvertretend für all jene, die mit Herzblut, Ideenreichtum und unermüdlichen Einsatz zum Gelingen unseres Festes beitragen. Wie kein anderer verkörpert sie den Zusammenhalt und die Freude daran, für die Gemeinschaft etwas Besonderes zu schaffen.

Juliane als Festdame bedeutet:

- Kreativität und Teamgeist
- Organisation mit Herz und Verstand
- Herzlichkeit und gelebtes Miteinander

Text & Foto: Michael Piendl



Juliane Paukner zusammen mit unserer Festmutter Maria Heitzer, unserer Festbraut Nicole Marchner, unseren beiden Festleitern Martin Piendl und Richard Marchner sowie Kommandant Stefan Seign und stellvertretendem Vorsitzenden Andreas Späth.

Obst- und Gartenbauverein Mitterfels e.V. 1.000 Euro für das Panoramabad



Der Obst- und Gartenbauverein Mitterfels bereichert mit seinen Veranstaltungen und Aktionen das ganze Jahr über das gesellschaftliche Leben in der Marktgemeinde Mitterfels. Den Vorstandsmitgliedern ist es aber genauso wichtig, sich finanziell zu engagieren, wo es nötig ist. In diesem Jahr wollte man die derzeit laufende Sanierung des Mitterfelser Panoramabades unterstützen. Es sei ein wichtiges Sport- und Freizeitangebot für Jung und Alt aus der ganzen Region, das erhalten werden muss. Derzeit werden Spenden für den geplanten Kinderbereich gesammelt, der nicht förderfähig ist. Dazu wollte auch der OGV einen Beitrag leisten. Einige Vorstandsmitglieder überreichten deshalb Ersten Bürgermeister Andreas Liebl einen symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro. Das Geld stammt unter anderem aus den Einnahmen beim Herbstfest und beim Christkindlmarkt.

Text: Sandra Bauer, Foto: Marlena Liebl



Erster Bürgermeister Andreas Liebl (2. v.li.) mit den Mitgliedern der Vorstandschaft (v.li.) Helmut Landwehrs, Melanie Düber, Judith Strauß und Ulrike Wurl.

SG Mitterfels-Haselbach

2. Platz beim Raiffeisen-Fußballpokalturnier 2026

Am Wochenende des 4. und 5. Juli stand der Sportplatz des TSV Oberalteich ganz im Zeichen des traditionellen Fußballpokalturniers der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Nach mehreren Jahren gingen heuer wieder vier Mannschaften an den Start, da der TSV Oberalteich erstmals wieder eine Herrenmannschaft stellte. Zahlreiche Zuschauer nutzten die Gelegenheit, spannende Partien zu erleben. In der Vorrunde am Samstag setzte sich der ASV Steinach im ersten Spiel souverän mit 3:0 gegen den RSV Parkstetten durch. Spannender verlief die Begegnung zwischen der SG Mitterfels-Haselbach und dem TSV Oberalteich. Nachdem beide Teams lange auf Augenhöhe agierten, gelang der SG Mitterfels-Haselbach kurz vor Spielende der entscheidende Treffer zum 2:1-Sieg.

Am Sonntag wurde zunächst das Spiel um Platz drei ausgetragen. Hier dominierte der RSV Parkstetten die Partie gegen den Gastgeber TSV Oberalteich und sicherte sich mit einem klaren 4:0-Erfolg den dritten Rang.

Im Finale trafen anschließend der ASV Steinach und die SG Mitterfels-Haselbach aufeinander. Die Steinacher knüpften an ihre starken Leistungen aus den Vorjahren an und entschieden die Begegnung deutlich mit 5:1 für sich. Damit gelang dem ASV Steinach die erfolgreiche Titelverteidigung.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte Vorstand Dir. Daniel Attenberger von der Raiffeisenbank Parkstetten eG Preisgelder in Höhe von insgesamt 1.600 Euro, die aus dem Spendentopf des VR Gewinnspartners Bayern zur Verfügung gestellt wurden. Darüber hinaus erhielt jeder teilnehmende Verein ein Funino-Set im Wert von rund 800 Euro zur Förderung der Nachwuchsarbeit.



In seiner Ansprache zeigte sich Attenberger besonders erfreut darüber, dass aus allen Teilen des Geschäftsgebiets nun wieder eine Mannschaft beim Turnier vertreten ist. Die Raiffeisenbank Parkstetten eG sei mit einem betreuten Kundenvolumen von über einer halben Milliarde Euro nicht nur ein verlässlicher Finanzpartner in der Region, sondern unterstütze regelmäßig sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Einrichtungen vor Ort. Für das diesjährige Turnier stellte die Genossenschaftsbank insgesamt ein Budget von knapp 5.000 Euro zur Verfügung.

Text & Foto: Raiffeisenbank Parkstetten eG



Die Vertreter des RSV Parkstetten, ASV Steinach, TSV Oberalteich und der SG Mitterfels-Haselbach mit Vorstand Daniel Attenberger und Geschäftsstellenleiterin Monika Lattermann von der Raiffeisenbank Parkstetten eG.

BRK-Bereitschaft Haselbach Reitturnier in Mitterfels/ Scheibelsgrub



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

„Das Glück dieser Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde“. Diese bekannte Wendung, die auf den deutschen Schriftsteller und Dichter Friedrich von Bodenstedt zurückgeht und wahres Glück und Zufriedenheit in der Nähe und bei dem Umgang mit Pferden zu finden ist, das war auch an diesen beiden Tagen, dem 4. und 5. Juli 2026, wieder einmal deutlich zu spüren.

An jenem Wochenende fand in Scheibelsgrub ein Reitturnier mit Springprüfungen bis Klasse M, Dressurprüfungen bis Klasse L und die besonderen Highlights, die Qualifikation für den FRB und den Nachwuchsjugendcup VJC-CUP, statt.

Jeweils bereits um 7 Uhr trafen die ersten Reiterinnen und Reiter ein, um alles für die anstehenden Vorführungen vorzubereiten.

Um die Genehmigung für diese Veranstaltung zu bekommen, war unter andere auch vorausgesetzt, dass ein Sanitätsdienst vor Ort war. Diesen übernahm dann, auf Anfrage der Verantwortlichen des Reit- und Fahrvereins Mitterfels, die BRK-Bereitschaft Haselbach.

Zur besseren Versorgung trafen diese mit dem KTW (Krankentransportwagen BOG 73/1) der BRK-Bereitschaft Bogen ein.

Da die Dienste jeweils von 8 bis 17 Uhr zu leisten waren, wurden sie in zwei Teams unterteilt.

Am Samstag übernahmen die beiden Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Adelheid Heisinger, abgelöst von den beiden Rettungs-Sanis Liane Ecker-Thaun und Erik Diesch sowie am Sonntag die Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner mit Sanitäter Manfred Lehner, abgelöst von Rettungssanitäterin Liane Ecker-Thaun und Fachdienstsanitäter Tobias Artmeier, den Dienst.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Adelheid Heisinger (SAN.-Fach) und Sigrid Fricke (SAN.-Fach) mit einem Turnier-Pferd.

BRK-Bereitschaft Haselbach 70. Geburtstag von Josef Lorenz



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Vor kurzem feierte Josef Lorenz seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung der BRK-Bereitschaft Haselbach reihte sich bei den Gratulanten ein, um mit ihrem langjährigen Mitglied diesen Tag zu feiern. Mit einem kleinen Präsent und den besten Wünschen für die nächsten Jahre gratulierten Erich Dietl, Xaver Laumer und Anita Schläger zum Wiegenfest. In geselliger Runde wurden Erinnerungen ausgetauscht und so manch nette Einsatz-Geschichte, die sich in vielen gemeinsamen Jahren angesammelt hatte, kam wieder zum Vorschein.

Text & Foto: Anita Schläger



Gratulierten dem Jubilar Josef Lorenz (3. v.li.): Erich Dietl, Anita Schläger und Xaver Laumer (v.li.)

BRK-Bereitschaft Haselbach Benefizkonzert des Badfördervereins Mitterfels



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Eine Top-Kulisse mit dem Mitterfelser Burgareal, eine Top-Unterhaltung mit der Rock-Soul-Funk-Disco-Live-Band „Soiz'n Pepper“, ein Wetter, das an Hitze fast nicht mehr zu toppen ist, ein begeistertes Publikum von 240 Personen ... UND auch mit dabei ein Sanitätsteam der BRK-Bereitschaft Haselbach, bestehend aus deren Bereitschaftsleiterin Liane Ecker-Thaun, Manfred Lehner und Sabrina Lehner, verpflichtet vom Veranstalter, dem Badförderverein Mitterfels e.V. – TOLL!

Obwohl es wegen der hohen Temperaturen kein Leichtes war, freuten sich die Haselbacher Rotkreuzler, dass sie innerhalb der zusammengerechnet 16 Dienststunden keine schwerwiegenden Einsätze abzuarbeiten hatten.

Soweit war das gelungene Event also: „Schon toll“!

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Rettungssanitäterin Liane Ecker-Thaun, Sanitäter Manfred Lehner und Fachdienstsanitäterin Sabrina Lehner (v.li.).

BRK-Bereitschaft Haselbach

35. Ostbayerisches Turnerjugendtreffen 2026

Wie heißt es so schön: „Man kann nicht auf zwei Hochzeiten tanzen.“ NEIN, nicht tanzen, aber bei einer Tanz-Veranstaltung für zwei Wettkampforte gleichzeitig Sanitätsdienst machen, das schafft man/„FRAU“: Die Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Adelheid Heisinger erklärten sich bereit, die BRK-Bereitschaft Bogen, am Samstag, 13. Juni 2026, beim 35. Ostbayerischen Turnerjugendtreffen 2026 inkl. offener Ostbayerischer Meisterschaft TGM, offener Ostbayernpokal TGW und offener Ostbayerischer Nachwuchspokal KGW, sanitätsdienstlich zu unterstützen.

Als sie am Wettkampftag um 7.30 Uhr zur Vorbesprechung/ Einweisung eintrafen, erklärte ihnen der örtliche Ansprechpartner des ausrichtenden Sportvereins, des TSV 1883 Bogen, Christian Heitzer, kurzerhand, dass sie für die Gymnasiumshalle UND die Mittelschulhalle zuständig seien. Somit war dieser Wettkampf für die beiden Haselbacher, im wahrsten Sinne des Wortes: auch sportlich! Dass die beiden dann nicht nur den hervorragenden Leistungen der TeilnehmerInnen zusehen konnten, braucht an dieser Stelle wohl nicht weiter erläutert werden.

Nur so viel: Das Team der BRK-Bereitschaft Haselbach hatte genug zu tun, so dass den beiden Rotkreuzlern bis zum Schichtwechsel um 14.45 Uhr – zumal es keine Wettkampfpausen gab und die Gruppen im 5-Minuten-Takt

wechselten – beileibe nicht langweilig wurde.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Die beiden Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Adelheid Heisinger (v.li.).



BRK-Bereitschaft Haselbach

Sanitätsdienst beim 15. HERZOGSTADTLAUF 2026

Am Sonntag, 14. Juni 2026 war es dann so weit: Der 15. Herzogstadtlauf mit verschiedenen Laufstrecken am Hagen und durch die Stadt Straubing fand statt.

Auch in diesem Jahr war dabei die BRK-Bereitschaft Haselbach wieder beim Sanitätsdienst vertreten. Wie schon die letzten Jahre, waren die Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Adelheid Heisinger bereits um 7.30 Uhr zur Helferregistrierung vor Ort.

Beim anschließenden Briefing (Standorteinteilung, Funkgeräteübergabe etc.) begrüßte der diesjährige Einsatzleiter Niklas Karl, alle Helfer nebst zuständigem Notarzt ... auf's Herzlichste. Was bis zu dieser Einsatzbesprechung keiner wusste, die „gewohnte“ Teilnehmerzahl von etwa 150 Läufern hatte sich innerhalb der letzten Tage, auf sage und schreibe über 800 Läufer, also um mehr als 400% erhöht!!! Ob dies am „guten Laufwetter“ lag, oder es einen anderen Grund gab, war nicht ausschlaggebend. Die Einsatzkräfte der BRK dagegen blieben relativ „konstant“. Das versprach um einiges mehr an Arbeit für jeden einzelnen BRKler – viel mehr Last für jede „Rotkreuz-Schulter!!! Und was versprochen ist – soll auch gehalten werden:

Es war nicht nur sanitätsdienstlich eine große Herausforderung, es war auch obendrein noch anstrengend, weil durch viele unvernünftige und achtlos agierende Mitmen-

schen, wichtige Rettungswege verstellt wurden, die dann bei Einsätzen immer wieder auf's Neue hart erkämpft werden mussten.

Text: Adelheid Heisinger, Foto: BRK-Bereitschaft Haselbach



Fachdienstsanitäterinnen Sigrid Fricke und Adelheid Heisinger, vor Laufbeginn, bei ihrem Wirkungsfeld, dem Zieleinlauf (v.li.).



SV Falkenfels**Gelungenes Sportfest bei besten Bedingungen**

Bei strahlendem Sonnenschein und nahezu idealen Wetterbedingungen veranstaltete der SV Falkenfels am ersten Juliwochenende sein zweitägiges Sportfest. Zahlreiche Sportlerinnen und Sportler sowie viele Besuchersorgten an beiden Tagen für eine hervorragende Stimmung und machten die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg.

Eine gelungene Premiere feierten in diesem Jahr die Bambini- und Schülerläufe, die erstmals auf den Samstag, 4. Juli, verlegt wurden. Dadurch standen die jüngsten Sportler ganz im Mittelpunkt des ersten Veranstaltungstages. Insgesamt gingen 30 Bambini sowie 24 Schülerinnen und Schüler an den Start und wurden von zahlreichen Eltern, Großeltern und Zuschauern lautstark angefeuert. Bei den Schülerläufen konnten die beiden Lokalmatadoren Miriam Fuchs und Gabriel Foierl ihre Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Im Anschluss begeisterte die Turnabteilung des SV Falkenfels mit einer eindrucksvollen Vorführung unter der Leitung von Hilde Schmalzl. Die jugendlichen Turnerinnen und Turner präsentierten ihr Können und zeigten eindrucksvoll das Ergebnis vieler Trainingsstunden.

Nicht weniger beeindruckend war die Darbietung der Ju-Jutsu-Abteilung unter der Leitung von Maik Bauer. Vom Einsteiger bis hin zum Deutschen Meister demonstrierten die Sportler ihr Können und unterstrichen die hervorragende Ausbildungsarbeit der noch jungen Abteilung. Für viel Unterhaltung sorgte anschließend das Fußball-Billard-Turnier. Acht Mannschaften traten in der beliebten Fun-Sportart gegeneinander an und lieferten sich spannende und zugleich humorvolle Duelle. Am Ende setzte sich die Mannschaft der Gemeinde unter der Führung des frisch gewählten Bürgermeisters Florian Peintinger durch und sicherte sich den Turniersieg.

Der Sonntag, 5. Juli 2026, stand ganz im Zeichen des Büscherl-Trails. Pünktlich um 9.45 Uhr fiel der Startschuss für den anspruchsvollen 17-Kilometer-Lauf, an dem exakt 100 Läuferinnen und Läufer teilnahmen. Weitere 95 Sport-

ler entschieden sich für die 9-Kilometer-Strecke, während 31 Nordic Walker die rund acht Kilometer lange Route absolvierten.

Bei leicht bewölktem Himmel und angenehmen 20 Grad herrschten nahezu ideale Bedingungen. Die abwechslungsreichen Strecken führten über Wald- und Wiesenwege, vorbei an Siglbrunn, dem namensgebenden Büscherl sowie dem Kesselboden mit seinem beeindruckenden Ausblick auf den Bayerischen Wald. Anspruchsvolle Anstiege forderten die Teilnehmer, wurden jedoch durch landschaftlich reizvolle Passagen mehr als belohnt.

Sportlich dominierten auf der 17-Kilometer-Distanz bei den Männern Jonas Gilch vor Jonas Niggel und Tobias Schmid. Bei den Frauen gewann Mariana Roth vor Francesca Enzinger und Franziska Prohaska. Über die neun Kilometer setzte sich Matthias Stöttner vor Sascha Daniel und Radoslaw Wolski durch. Bei den Frauen siegte Antonia Krä vor Chris Hess und Karla Seidel. Im Nordic Walking waren Wolfgang Scholz, Luis Scholz und Otto Brickl bei den Männern sowie Larissa Eyerer, Christina Huber und Simone Urban bei den Frauen erfolgreich.

Den sportlichen Abschluss bildete das D-Jugend-Fußballturnier mit sechs teilnehmenden Mannschaften. Nach spannenden Vorrunden- und Halbfinalspielen standen sich im Finale der SV Sallach und der SV Wiesenfelden gegenüber. Erst im 8-Meter-Schießen fiel die Entscheidung zugunsten des SV Sallach, der sich damit den Turniersieg sicherte.

Nach zwei rundum gelungenen Veranstaltungstagen zogen Organisatoren, Helfer und Teilnehmer gleichermaßen ein durchweg positives Fazit. Das Sportfest des SV Falkenfels überzeugte mit einem abwechslungsreichen Programm, sportlichen Höchstleistungen und einer hervorragenden Atmosphäre.

Die Vorfreude auf die nächste Auflage im Jahr 2027 ist bereits jetzt groß.

Text & Fotos: Robert Foierl

SV Falkenfels

280 Sportler sorgen für ein gelungenes Büscherl-Trail-Wochenende

Perfekte Laufbedingungen, zufriedene Teilnehmer und jede Menge Lob für die Organisatoren: Der sechste Büscherl-Trail des SV Falkenfels lockte am 4. und 5. Juli 2026 280 Läuferinnen und Läufer sowie Nordic Walker nach Falkenfels. Mit einer gelungenen Neuerung bei den Nachwuchsläufen, anspruchsvollen Strecken durch den Vorderen Bayerischen Wald und einer großartigen Stimmung entlang der Strecke wurde die Veranstaltung erneut ihrem hervorragenden Ruf gerecht.

Eine gelungene Premiere feierte in diesem Jahr die Verlegung der Bambini- und Schülerläufe auf Samstag, 4. Juli. Dadurch standen die jüngsten Sportler ganz im Mittelpunkt des ersten Veranstaltungstages. Insgesamt gingen 30 Bambini sowie 24 Schülerinnen und Schüler an den Start und wurden von zahlreichen Eltern, Großeltern und Zuschauern begeistert angefeuert.

Am Sonntag, 5. Juli 2026, gehörte die Strecke den Erwachsenen. Punkt 9.45 Uhr fiel der Startschuss für den anspruchsvollen 17-km-Trail, den genau 100 Läuferinnen und Läufer in Angriff nahmen. Weitere 95 Teilnehmer entschieden sich für die 9-km-Distanz, während 31 Nordic Walker die rund acht Kilometer lange Strecke absolvierten.

Bei leicht bewölktem Himmel und angenehmen 20 °C herrschten nahezu ideale Bedingungen. Die abwechslungsreichen Trails führten über Wald- und Wiesenwege, vorbei an Siglbrunn, dem namensgebenden Büscherl und dem Kesselboden mit seinem beeindruckenden Blick auf den Bayerischen Wald. Die anspruchsvollen Anstiege verlangten den Teilnehmern einiges ab, wurden aber mit landschaftlich reizvollen Passagen belohnt.

Sportlich setzten sich auf der 17-km-Distanz bei den Männern Jonas Gilch vor Jonas Niggel und Tobias Schmid durch. Bei den Frauen siegte Mariana Roth vor Francesca Enzinger und Franziska Prohaska. Über die 9 Kilometer gewann Matthias Stöttner vor Sascha Daniel und Radoslaw Wolski. Bei den Frauen belegte Antonia Krä den ersten Platz vor Chris Hess und Karla Seidel. Im Nordic Walking waren Wolfgang Scholz, Luis Scholz und Otto Brickl bei den Männern sowie Larissa Eyerer, Christina Huber und Simone Urban bei den Frauen erfolgreich. Bei den Schülern konnten sich die Lokalmatadoren Miriam Fuchs und Gabriel Foierl erneut durchsetzen und ihre Titel erfolgreich verteidigen.

Erfreulich aus Sicht des Veranstalters verlief die gesamte Veranstaltung ohne größere Verletzungen. Dafür sorgten neben einer guten Vorbereitung auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer entlang der Strecke, an den Verpflegungsstationen und im Zielbereich. Mit dabei war selbstverständlich auch wieder „Besenbua Billy“, der als Besenläufer traditionell den letzten Teilnehmer bis ins Ziel begleitet und unterwegs immer wieder für aufmunternde Worte sorgt.

Ein besonderes Highlight war erneut die große Verlosung im Anschluss an die Siegerehrung. Jede Startnummer war gleichzeitig ein Los, sodass sich viele Teilnehmer über attraktive Sachpreise freuen konnten.

Eine schöne Geschichte schrieb in diesem Jahr die Lauf-

gruppe von Klaus Feldbauer. Ursprünglich wollte die Gruppe lediglich 30 Minuten am Stück laufen können. Doch mit jedem Training stiegen Motivation und Ehrgeiz. Schließlich stellten sich fast alle Gruppenmitglieder erfolgreich der 9-Kilometer-Distanz – die Freude im Ziel war entsprechend groß.

Für einen besonders geschlossenen Auftritt sorgte die Firma Wometo, die mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die größte gemeldete Gruppe stellte. In eigens gestalteten Büscherl-Trail-Shirts war das Team bereits vor dem Start ein echter Blickfang.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer freuten das Organisationsteam des SV Falkenfels ganz besonders. Auf Facebook und Instagram war unter anderem von einer „super Stimmung“, einer „Top-Organisation“, einer „genialen Strecke“ oder „Wir kommen nächstes Jahr wieder“ zu lesen. Solche Kommentare seien die schönste Anerkennung für die monatelange Vorbereitung der vielen ehrenamtlichen Helfer.

Ein herzliches Dankeschön richtet das Organisationsteam an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Teams der Verpflegungsstationen – dem Hardsummer Team, der Familie Schmid, IT Reith sowie dem Bayerwaldverein Wiesenfelden –, die die Teilnehmer entlang der Strecke bestens versorgten.

Dass der Büscherl-Trail weit mehr als nur ein Lauf ist, zeigte sich auch heuer wieder. Neben dem sportlichen Wettkampf standen Gemeinschaft, Naturerlebnis und Geselligkeit im Mittelpunkt. Gleichzeitig unterstützt die Veranstaltung mit einem Teil der Startgelder traditionell die Kinderkrebshilfe sowie die Jugendarbeit des SV Falkenfels.

Nach der rundum gelungenen Veranstaltung zogen Organisatoren und Teilnehmer gleichermaßen ein positives Fazit. Der Büscherl-Trail hat sich längst zu einem festen Bestandteil des regionalen Laufkalenders entwickelt – und wenn die vielen begeisterten Stimmen als Maßstab gelten, dürfte die Vorfreude auf die nächste Auflage bereits begonnen haben.

Text: Tobias Schmid, Foto: Michael Pflügl



Der Start des 2-Kilometer Schülerlaufs am Samstag, 4. Juli 2026, mit den beiden Lokalmatadoren Gabriel Foierl und Miriam Fuchs in den orangenen Laufshirts vorneweg.



Förderverein „Freundeskreis Historische Hien-Sölde“ Jahreshauptversammlung

Der Wunschkandidat Andreas Liebl übernimmt nach dem Tod von Maria Birkeneder den Vorsitz

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins „Freundeskreis Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V.“ wurde vom Tod der langjährigen Vorsitzenden Maria Birkeneder im Mai dieses Jahres geprägt. Gleich zu Beginn erinnerte der 2. Vorsitzende Heinrich Stenzel während einer Gedenkminute an ihre großen Verdienste für die Historische Hien-Sölde. In der turnusmäßig stattfindenden Vorstandswahl war der Vorstandsvorsitz dann neu zu wählen. Anstelle von Maria Birkeneder, die die Versammlung im Wesentlichen noch mit vorbereitet hatte, trug Heinrich Stenzel den Jahresrückblick 2025 vor. Die Historische Hien-Sölde wurde wiederum für viele Aktivitäten und Aktionen in Mitterfels genutzt: monatliche Karten- und Spiele-Nachmittage; Veranstaltungen des Quartiersmanagement Mitterfels- Haselbach, z. B. das "Treffen für pflegende Angehörige"; in den Wintermonaten das Strick-café in gemütlicher Atmosphäre sowie die Veranstaltung "Biografiearbeit", die die Teilnehmer zum Erinnern und Erzählen einlädt. Vierteljährliches Treffen der Gruppe "Wandern und vegan" mit Wandern rund um Mitterfels und anschließendes gemeinsames Verzehren mitgebrachter veganer Speisen. Der Bayerische Wald-Verein Mitterfels verbrachte mit Kindern einen Nachmittag in der Hien-Sölde und übernachteten dann dort. Maria Birkeneder nahm die Gelegenheit gerne wahr und erzählte den Kleinsten informativ die Geschichte des Hauses. Die KOKI-Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche des Landratsamts bietet regelmäßig Beratungen, Informationen und Vorträge an. Sitzungen der Vorstände verschiedener Mitterfelder Vereine werden ebenso abgehalten wie Adventsfeiern in der Vorweihnachtszeit.

Abgeschlossen werden konnte in 2025 die lange geplante Erfassung und Präsentation der Funde, die während der Restaurierung ausgegraben werden konnten. Auf dem Dachboden befindet sich jetzt eine ansprechende Ausstellung mit den wichtigsten historischen Gegenständen; im November erfolgte die feierliche Einweihung. Dank Bezuschussung durch die ILE Nord 23 und die Landesstelle für nichtstaatliche Museen verblieb der Kostenanteil für den Verein in vertretbarem Maß. Der anschließend von Kassierin Doris Metzger erläuterte Kassenbericht 2025 schloss ebenfalls mit einem guten Ergebnis ab, die Revisoren bescheinigten ordnungsgemäße Handhabung und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bei der turnusgemäß anstehenden Neuwahl des Vorstandes war nunmehr ein neuer erster Vorsitzender zu wählen. Wegen ihrer schweren Erkrankung hatte Maria Birkeneder schon in Erwägung gezogen, den Vorsitz abzugeben. Als Wunschkandidat hatte sie mit Bürgermeister Andreas Liebl bereits Kontakt aufgenommen, er wurde vorgeschlagen und seine Wahl zum 1. Vorsitzenden verlief dann einstimmig. Die weiteren Vorstände waren alle zur Weiterarbeit im Verein bereit und wurden in ihren Ämtern bestätigt: Heinrich Stenzel 2. Vorsitzender, Doris Metzger Kassierin und Schriftführerin, als Beisitzer wurden gewählt: Dr. Hei-

di Güldenhaupt, Sigrid Hofmann, Otmar Kernbichl, Brigitte Schäfer, Natalie Stoiber (neu) und Elisabeth Vogl. Revisoren bleiben Uwe Teiwes und Alfons Biller.

In diesem Jahr wird die Hien-Sölde noch am Tag des Offenen Denkmals am Sonntag, 13. September 2026, geöffnet sein und Führungen anbieten, das Thema „NetzWERKE: Denkmale und Infrastruktur“ ist sehr passend. Zur „Mitterfelder Marktmeile“ am Sonntag, 11. Oktober 2026 bietet traditionell die KOKI-Stelle verschiedene Aktionen für Kinder an, gleichzeitig besteht die Möglichkeit zur Besichtigung der Hien-Sölde.

Zum Abschluss der Versammlung erfolgte eine Rückschau auf 20 Jahre erfolgreiches Arbeiten "Freundeskreis Historische Hien-Sölde Mitterfels e.V." Es wurde noch einmal an die Gegebenheiten erinnert, die seinerzeit zur Gründung führten. Nach umfangreichen Planungsarbeiten konnte die erfolgreiche Restaurierung im November 2013 mit einer großen Einweihungsfeier abgeschlossen werden. Als Lohn für alle Mühen erhielt der Freundeskreis Historische Hien-Sölde im Jahr 2014 den Denkmalpreis der Regierung von Niederbayern und in 2015 die Bayerische Denkmalschutz-Medaille. Durch die vielfältige Nutzung als Begegnungsstätte für Jung und Alt ist die Hien-Sölde inzwischen zu einem besonderen Mittelpunkt für Mitterfels geworden. Bürgermeister Liebl erinnerte nochmal daran, dass dies zwar eine große Gemeinschaftsleistung gewesen sei, aber ohne den besonderen Einsatz von Maria Birkeneder, die immer beharrlich an den gesetzten Zielen festgehalten und ihr großes Wissen eingebracht habe, nicht möglich gewesen sei.

Anschließend führte Elisabeth Vogl durch die gelungene Präsentation und Ausstellung der Fundstücke auf dem Dachboden, die noch einmal eindrucksvoll den großen historischen Wert der Hien-Sölde für Mitterfels aufzeigten.

Text & Foto: Doris Metzger



Der neue 1. Vorsitzende Andreas Liebl (hinten) und weitere Vorstandsmitglieder.



AUSBLICK

MARKTGEMEINDE MITTERFELS



August

donnerstags:	Bayer. Wald-Verein: Feierabendradeln, jeweils 18 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz am Panoramabad
	Mitterfelser Frauengruppe: Teilnahme Ferienprogramm
01.08.+ 02.08.	Burgtheaterverein: 20 Uhr, Sommerkonzert unterm Museumsdach
05.08.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
05.08.	Hien-Sölde: 14-17 Uhr, Kartl'n (Schafkopf, etc.), Auskunft: ☎ 09961 6512
06.08.	MiKiJu: Sommerferienprogramm, Churpfalzpark
07.08.	Wanderfreunde: ab 17 Uhr, Stammtisch, Gasthof Waldhof
08.08.+ 09.08.	Bayer. Wald-Verein: Hüttenübernachtung Verlorener Schachten
18.08.	Hien-Sölde: 14.30 Uhr, Spiele in geselliger Runde, Auskunft: ☎ 0171 7892125
18.08.	Hien-Sölde: 19 - 21.30 Uhr, Kartl'n (Schafkopf, etc.), Auskunft: ☎ 09961 6512
19.08.	AWO: 14 Uhr, Seniorentreffen am Bahnhof
22.08.	OGV: Teilnahme am Ferienprogramm

GEMEINDE HASELBACH



August

03.08.+ 04.08.	Kita St. Jakob: Feriendienst
05.08.- 30.08.	Kita St. Jakob: Ferien (die Kita ist geschlossen)
05.08.	OGV: 14 Uhr, Ferienprogramm „Nistkastenbau“ im Carport
07.08.	KuSK Haselbach: 19.30 Uhr, Stammtisch, Zoller Edt
14.08.	OGV: 9 Uhr, Kräuterbuschen mit KJR, Carport und Naturlehrpfad
26.08.	KDFB: 18 Uhr, Biergartenbesuch, Gasthaus Häuslbetz
31.08.	Kita St. Jakob: erster Kita Tag

GEMEINDE FALKENFELS



August

01.08.	Kinderförderverein: Familien-Sommerfest
01.08.- 12.09.	Bücherei Sommerferien Leseclub
01.08.- 12.09.	Bücherei Sommerferien Lese-Spaziergang
04.08.	OGV: Ferienprogramm, Alpakawanderung
15.08.	Gottesdienst mit Kräuterweihe in Hirschberg
25.08.	EC: Ferienprogramm, Schnuppertraining



vhs-Außenstelle Ascha-Falkenfels

Neue Kurse ab September

Hatha-Yoga

Donnerstag, 17. September 2026, 18.15 bis 19.45 Uhr, Gemeindehaus Ascha, Gemeindesaal, Kosten: 120 Euro
Kursleitung: Christine Janouch

Pilates - für Frauen und Männer

Dienstag, 22. September 2026, 8.30 bis 9.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: 120 Euro
Kursleitung: Laura Heitzer

Kinder-Yoga - Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren

Mittwoch, 23. September 2026, 14.30 bis 15.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: 24 Euro
Kursleitung: Laura Winkler

Kinder-Yoga - für Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren

Mittwoch, 23. September 2026, 15.45 bis 16.45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: 24 Euro
Kursleitung: Laura Winkler

Umgang mit Stress im Alltag -

Wege zu mehr Gelassenheit

Mittwoch, 23. September 2026, 19 bis 20.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: 40 Euro
Kursleitung: Laura Winkler

English Speaking - Übung für die Schule

Mittwoch, 23. September 2026, 17 bis 18.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: 55 Euro
Kursleitung: Laura Winkler

Gesunder Rücken

Donnerstag, 24.09.2026, 18:30 bis 19:30 Uhr, 44,00 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels
Kursleitung: Laura Winkler

HIIT (High-Intensity Interval Training) Workout

Donnerstag, 24. September 2026, 19.45 bis 20.45 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Falkenfels, Kosten: 44 Euro
Kursleitung: Laura Winkler

Blockflöte für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 29. September 2026, 16.30 bis 17.30 Uhr, Kindergarten Ascha, kostenfrei
Kursleitung: Edeltraud Schlicker

Weitere Infos, Kurse sowie Buchung unter www.vhs-straubing-bogen.de oder bei Nadine Piendl, ☎ 09422 505641, ✉ ascha@vhs-straubing-bogen.de.

Mitterfeler Frauengruppe Kräuterbuschen

Am Samstag, 15. August 2026 beim Gottesdienst um 10 Uhr in der Hl. Geist Kirche in Mitterfels werden die Kräuterbuschen gesegnet. Im Anschluss können diese gegen Spende erworben werden. Der Erlös wird für gemeinnützige Zwecke gespendet.

Seit vielen Jahrzehnten treffen sich jedes Jahr vor Mariä Himmelfahrt einige Frauen aus unserer Gruppe, um die Buschen zu binden.

Der Organisatorin Rosi Meier möchten wir auf diesem Weg recht herzlich für ihr Engagement danken.

Infos zur Teilnahme und Abgabe von Kräutern und Blumenspenden bei Rosi Meier unter ☎ 09961 7755.

Gebunden wird am Freitag, 14. August 26 um 16 Uhr im Carport in Weiherfeldring 10 in Mitterfels.

Wir freuen uns auf viele Helfer und Erwerber der Buschen.

Die Vorstandschaft



Foto: Rosi Kräh



TAG DER OFFENEN TÜR

BEI DER
**FEUERWEHR
MITTERFELS**


13.09.2026
AB 11 UHR




FAHRTEN FÜR
KINDER MIT DEM
FEUERWEHRAUTO


MITTAGS-
TISCH


KAFFEE UND
KUCHEN


MUSIKALISCHE
UNTERMALUNG


AUSSTELLUNG
UNSERER FAHRZEUGE
UND GERÄTSCHAFTEN

SPECIAL HIGHLIGHT:
**FAHRZEUGSCHAU
 DER FEUERWEHR ZANDT
 MIT IHREM
 TLF 3000 UNIMOG**



 **WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!** 

SUCHANZEIGE

Verlust AOK-Versicherungskarte

Beim Verteilen der Flyer habe ich meine grüne AOK-Versicherungskarte verloren.

Es besteht die Möglichkeit, dass ich versehentlich sie zusammen mit dem Flyer in den Briefkasten gesteckt habe. Ich bitte deshalb die Mitterfeler Bevölkerung ihre Briefkästen zu überprüfen.

Wenn meine Versicherungskarte wieder auftaucht bitte bei Bernhard Grimm unter ☎ 09961 9437704 melden oder in der VG Mitterfels abgeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bayerisches Rotes Kreuz

Seniorenzentrum Mitterfels

Wir bieten:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege / Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Warmes Essen auf Rädern / offener Mittagstisch

BRK Seniorenzentrum - Burgstraße 37a - 94360 Mitterfels
 Telefon: 09961/94100 - E-Mail: seniorenzentrum@ahmitterfels.brk.de



WEINFEST MITTERFELS



26. SEPTEMBER 2026
 TURNHALLE MITTERFELS
 18 UHR


MUSIKVEREIN
MITTERFELS


TOMBOLA-
AUSLOSUNG


SINGKREIS
MITTERFELS

Veranstalter:
Freunde und Gönner des
Mitterfeler Freibades

Der gesamte Erlös
des Abends
kommt der Sanierung
des Freibades
zugute!

HIER GEHT'S
ZU DEN PREISEN





Kunst & Kultur

Ausstellung von Bildern des Malers Klaus Alter

Rätselhaftes Blau

Die Wirkungen der Farbe Blau auf die Menschen sind Thema einer Ausstellung von Bildern des Malers Klaus Alter in der evangelischen Kirche in Mitterfels, die vom 6. bis zum 12. September 2026 geöffnet ist. Die Marktgemeinde Mitterfels und der „Freundeskreis evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels“ laden Interessierte zur Vernissage am Sonntag, 6. September 2026, um 17 Uhr ein.



Klaus Alter hat als Kind in der Nachkriegszeit genau in dieser Baracke in Straubing, die jetzt als evangelische Kirche in Mitterfels steht, gemalt und gezeichnet. Später war er als Kunstpädagoge und Leiter des Kindermuseums in Wuppertal tätig. Als Galerist und Maler engagiert er sich in Künstlerkreisen im Sauerland und betreibt eine Galerie in Lennestadt-Bilstein. Seine Bilder waren unter anderem bereits in Ausstellungen in Wuppertal, Osaka und Thessaloniki zu sehen. Als in Straubing seine ersten Bilder entstanden, überwogen Grün- und Erdtöne. Jahre später entdeckte ein Arzt eine Rot-Grün-Schwäche. Diese besondere Art der Farbwahrnehmung führte bei seinen Werken zunehmend zu einer Dominanz der Farbe Blau, die ohnehin seine Lieblingsfarbe war und ist.

Seine Bilder konzentrieren sich auf Wesentliches und aktivieren dadurch die Betrachter zu intensivem Schauen. Sie wirken durch ihre große Räumlichkeit und Kühle zunächst ungewohnt. Dies aber weckt die Bereitschaft von Betrachtern, sich näher mit den Wirkungen von Blau zu beschäftigen. Ein Ergebnis der Auseinandersetzung mit Alters Bildern kann sein, dass die Gedanken- und Gefühlswelt des Betrachters durch die Erkenntnis der ungeheuren Wirkungsbreite der Farbe Blau bereichert wird. Das Blau der Bilder Alters umfasst die Dimensionen dieser Farbe: die Schönheit des Lebens („Himmelblau“) und das Blau der Melancholie („Blues“).

Text: Wolfgang Hammer, Fotos: Klaus Alter

ÖFFNUNGSZEITEN:

Die Ausstellung ist von **Dienstag, 8. September 2026 bis Freitag, 11. September 2026** täglich von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Am **Samstag, 12. September 2026**, ist Einlass ab 16 Uhr, die Finissage beginnt um 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Spenden für den „Freundeskreis evangelische Heilig-Geist-Kirche Mitterfels“ sind erwünscht.

LANDGASTHOF Metzgerei Pension

Fischer Veri
Telefon 09961 910080

**A weng
g'sunga,
a weng
g'spuit**

Musikanten-Stammtisch

Im August **KEIN** Stammtisch!

Jeder, der ein Instrument spielt, gerne singt oder gerne Musik hört, ist eingeladen in den musikantenfreundlichen **Gasthof Fischer Veri in Mitterfels.**

Verschiedene Instrumente stehen zur Verfügung.

IMMER AUF DER SPUR!

Geh mit uns den nächsten Schritt!

GRUBER

**Bewirb
dich jetzt!**

... als Azubi
(m/w/d)
zum Metallbauer oder
Techn. Produktdesigner

Weitere Infos
und Bewerbung



www.wintergarten-gruber.de
Tel. 0 99 61 / 700 180



VGem Mitterfels, Burgstr. 1, 94360 Mitterfels
ZKZ 002715 CLASSIC+2 Pressepost Deutsche Post 



ZIMMEREI EIDENSCHINK
 GmbH & Co. KG
 Pfarrholz 9 · 94354 Haselbach
 T 0170 5869558
info@zimmerei-eidenschink.de
www.zimmerei-eidenschink.de

Thurasdorf 13 | 94354 Haselbach  09961 6634
 info@elektro-zollner.de



GmbH & Co. KG

Zollner

ELEKTRO- UND HAUSTECHNIK

elektro-zollner.de

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NIE WAR DER WEG ZUM NEUEN BAD EINFACHER!

Hirschberger Ring 31 a, Straubing
Telefon: 09421/997630

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

Öffnungszeiten der Bäderausstellung:
 Montag - Freitag von 9 - 18 Uhr
 Samstag von 9 - 14 Uhr





Installation und Heizungsbau GmbH
Dietersdorf 4 · 94354 Haselbach
Tel. 09964 - 60 19 27
www.heizung-und-wasser.de



BESTATTUNGEN KAROW

Wir sind da, wo Sie uns brauchen!

MITTERFELS	STRAUBING	BOGEN	STRAßKIRCHEN
Burgstraße 46 Tel. 09961 910205	St.-Elisabeth-Straße 14 Tel. 09421 961134	Stadtplatz 4 Tel. 09422 8088875	Bahnhofstraße 1 Tel. 09424 9485286

Vertrauensvoll und persönlich seit über 20 Jahren | 24 h Bereitschaft - innerhalb weniger Minuten vor Ort www.bestattungen-karow.de